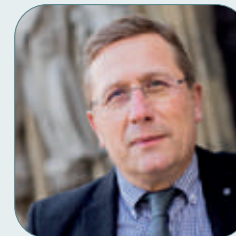
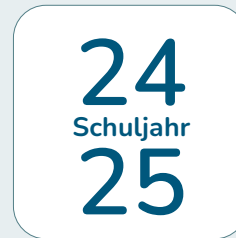




# ReliMaps

Fort- und Weiterbildungen  
für Religionslehrer\*innen im Bistum Aachen





## Inhalt

<b>Ansprechpartner*innen im Katechetischen Institut</b>	<b>4</b>	<b>Informationen</b>	<b>146</b>
Leitung / Sekretariat / Hausmeister	4	Hinweise zur Tagungsteilnahme	146
Dozent*innen	5	Religionslehrer*innenverbände und Schulreferate der evangelischen Kirche	147
Regionalbeauftragte	6		
<b>Kooperationspartner*innen</b>	<b>7</b>	<b>Fachbereich Medien</b>	<b>148</b>
Religionspädagogik und Katholische Bekenntnisschulen	7	Religionspädagogische Medienstelle / Diözesanbibliothek	149
Schulpastoral / Orientierungstage / Kita-Pastoral und Religionspädagogik	8	Fachstelle für Büchereiarbeit	150
Bezirksbeauftragte	9		
<b>Angebote zur Fortbildung</b>	<b>12</b>	<b>Weitere Bildungsorte im Bistum Aachen</b>	<b>151</b>
		Bischöfliche Akademie / Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung MG/HS	151
<b>Angebote zur Weiterbildung</b>	<b>140</b>	<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>134</b>
<b>Angebote auf Wunsch</b>	<b>144</b>	Impressum	163
		Abkürzungsverzeichnis	164

# Vorwort



Liebe Kolleg\*innen,

„geht es Ihnen gut?“ will Michel Friedman von den 500 Menschen wissen, die sich am 30. April 2024 im Aachener Krönungssaal versammelt haben, um seinen Vortrag „Nie wieder ist JETZT“ zu hören. „Geht es Ihnen gut?“ Eine rhetorische Frage! Denn Friedman schickt gleich eine weitere Frage hinterher: „Wie kann es Ihnen gut gehen?“ In Deutschland grassiert der Judenhass – lautstarker und selbstbewusster denn je. Also: „Wie kann es Ihnen gut gehen?“ „Heißt nicht ‚Tod den Juden‘ auch ‚Tod der Demokratie‘?“ Mit eindrucksvollen Beispielen – nicht zuletzt aus dem eigenen Leben – macht Friedman seinen Zuhörer\*innen deutlich, dass die Antwort auf diese Frage nur lauten kann: „Ja! Tod den Juden heißt: Tod der Demokratie.“

## Zweifel als Unterrichtsstoff

Was kann gegen das Sterben unserer Demokratie, was gegen Judenhass getan werden? Friedmans Antwort: Eine ganze Menge! Es muss aber auch getan werden. Die Zeit des Schweigens ist vorbei. Handeln müssen alle Menschen mit demokratischer Überzeugung, und das ist die gewaltige Mehrheit. Handeln müssen auch gesellschaftliche und politische Akteure. Und handeln müssen die Schulen. „Es muss“, so Friedman in seinem Buch „Judenhass“, „zum festen Unterrichtsstoff werden, immer wieder den Zweifel, das Warum zu vermitteln – und das meint auch den Zweifel an den Weltbildern der Lehrenden.“ Die Auseinandersetzung mit Antisemitismus und Rassismus müsse ebenso sehr

eine Rolle in der Lehrerbildung spielen wie Techniken des Konfliktmanagements, schreibt Friedman weiter. Eine kritische Haltung in der Tradition der Aufklärung einzuüben, ein Selbstdenken zu trainieren, das Überzeugungen nach ihren Gründen beurteilt – das ist für Friedman eine Kernaufgabe aller Unterrichtsfächer und der Schule insgesamt.

## Politik im Religionsunterricht?

Welche Rolle kommt dem Religionsunterricht dabei zu? Darf er politisch relevante Themen, Haltungen und Überzeugungen behandeln? „Ja“, sagt Jan-Hendrik Herbst von der Technischen Universität Dortmund bei einem Vortrag im Katechetischen Institut. Mehr noch: Religionsunterricht ist – gewollt oder ungewollt – immer schon politisch. Um seine These zu belegen, nennt Herbst einige „Schlüsselthemen“, die politisch höchst aktuell sind und zugleich zum Standardrepertoire des Religionsunterrichts gehören, wie z.B. Schöpfungsverantwortung, Fundamentalismus/Populismus, Digitale Welt – und Rassismus. Damit die Thematisierung solcher (gesellschafts-) politisch relevanten Themen im Religionsunterricht sich aber nicht durch mangelhafte Fachlichkeit desavouiert oder zu einer unreflektierten Politisierung führt, benötigt sie angemessene, und das heißt für Herbst: multiperspektivische, performative und kontroverse Unterrichtsssettings. Bei der Entwicklung solch anspruchsvoller Settings wollen wir Sie auch im Schuljahr 2024/25 unterstützen. Denn wir sind überzeugt, dass der Religionsunterricht einen genuinen

Beitrag zur bleibend erforderlichen Vitalisierung unserer Demokratie zu leisten vermag. Gerade die Frage nach dem „Warum?“ ist eine Kernfrage des Religionsunterrichts: bei der Auseinandersetzung mit antijüdischen Zügen der christlichen Tradition; bei der Prüfung all jener Vorurteile, die radikale und fundamentalistische Gruppen täglich im Netz verbreiten; bei der Entwicklung einer demokratischen Haltung, die sich nicht mit schnellen Folgerungen begnügt, sondern die intellektuell beflügelnde Kraft des Zögerns und Zweifels zu schätzen lernt. Indem der Religionsunterricht jungen Menschen verdeutlicht, dass der Glaube sich dem Zweifel stellen muss und dass Gerüchte nicht mit Gewissheiten zu verwechseln sind, trägt er dazu bei, den Unterricht zu einem Trainingsplatz des Selbstdenkens, einem Ort lebendiger Demokratie zu machen.

## Neues aus dem Katechetischen Institut

Zum Team des Katechetischen Instituts, das Sie in Ihrem individuellen Fortbildungs-Training unterstützt, gehört seit dem 01. August als neues Mitglied Julia Kaun. Sie ist unsere Beauftragte für die Regionen Mönchengladbach und Heinsberg. Frau Kaun, Fachleiterin am ZfsL Jülich und Lehrerin für Deutsch und Religion an der Hauptschule Erkelenz, tritt die Nachfolge von Birgit Spindeler an, die ins Erzbistum Köln gewechselt ist. Wir danken Frau Spindeler für ihr ideenreiches und innovatives Engagement. Verabschiedet haben wir auch Walburga Rehren, die nach vielen Jahren als Mitarbeiterin

der Diözesanbibliothek in den Ruhestand getreten ist; Inka Beisheim, die die Fachstelle für Büchereiarbeit verlassen hat, um sich neuen Aufgaben zu widmen, und Anne Scheffen, die von der Religionspädagogischen Medienstelle ins Bischöfliche Generalvikariat gewechselt ist. Ich bedanke mich auch bei ihnen für ihre wichtige und konsequent nutzer\*innenorientierte Arbeit und wünsche den ehemaligen Kolleginnen für den weiteren Lebensweg alles Gute. Das Team der Fachstelle für Büchereiarbeit wird bald durch Katja Gronsfeld komplettiert. Wir heißen Frau Gronsfeld willkommen – und freuen uns, wenn wir auch Sie in diesem Schuljahr wieder begrüßen dürfen: in unserem Institut oder in kooperierenden Tagungshäusern, in Präsenz oder im Netz, bei einer Lesung, einem Vortrag oder einer Fortbildung. Für das Schuljahr 2024/25 wünsche ich Ihnen die Lust am Zweifel im Dienst einer fortwährenden Vertiefung Ihres Glaubens und die Erfahrung, dass wir zusammen eine Menge gegen Rassismus und Antisemitismus tun können – nicht nur in der Schule.

Für das Kollegium des Katechetischen Instituts Aachen, im Juli 2024

Ihr

Dr. Alexander Schüller

Leiter des Katechetischen Instituts



# Ansprechpartner\*innen im Katechetischen Institut



## Leitung des Katechetischen Instituts



### Leiter des Katechetischen Instituts

**Dr. Alexander Schüller**  
alexander.schueller@  
bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-11



### Fachbereichsleiter Medien

**Br. Dr. Antonius Kuckhoff OSB**  
antonius.kuckhoff@  
bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-14



## Ansprechpartnerinnen im Sekretariat



**Susanne Senden**  
susanne.senden@  
bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-12



**Aimée Suchan**  
aimee.suchan-boeffel@  
bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-19

## Hausmeister



**Reiner Koch**  
reiner.koch@  
bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-22  
Mobil 0172 /1898681



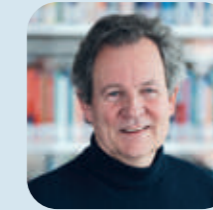
## Fort- und Weiterbildung

Die Dozent\*innen unterstützen Religionslehrkräfte an Schulen auf dem Gebiet des Bistums Aachen durch praxisorientierte Fortbildungsveranstaltungen im Katechetischen Institut, den Regionen des Bistums oder online. Die Dozent\*innen bieten auch Kurse zur Nachqualifizierung im Fach „Katholische Religionslehre“ an und sind als Referent\*innen an überregionalen Zertifikatskursen beteiligt. Darüber hinaus publizieren sie regelmäßig religionspädagogisches Material, das Ihnen bei der Planung, Durchführung und Reflexion Ihres Religionsunterrichts gute Dienste leisten kann. Dazu gehören Bücher, Zeitschriftenbeiträge, Unterrichtshilfen, Videos und weitere digitale Angebote.

## Dozent\*innen

Ihr Kontakt –  
Erfahren Sie mehr zur  
Person über den  
QR-Code!

### Grundschule



**Rainer Oberthür**  
rainer.oberthuer@  
bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-26



### Förderschule



**Maria Cremers**  
maria.cremers@  
bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-13



### Haupt- und Realschule, Berufskolleg



**Nicole Mahr**  
nicole.mahr@  
bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-15



### Gymnasium, Sekundar- und Gesamtschule



**Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre**  
jean-pierre.sterck-  
degueldre@  
bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-16





## Regionalbeauftragte

Ihr Kontakt

### Aachen-Stadt/Aachen-Land



**Hildegard Bodewig**  
hildegard.bodewig@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/29930

### Düren / Eifel



**Jürgen Drewes**  
drewes.kall@t-online.de  
Telefon 02441/778836

### Mönchengladbach / Heinsberg



**Julia Kaun**  
kaunjulia@outlook.de  
Telefon 0170/5538889

### Kempen-Viersen / Krefeld



**Dr. Kirsten Joswowitz**  
kirsten.joswowitz@bistum-aachen.de  
Telefon 0177/3018415



### Regionalbeauftragte

Die Regionalbeauftragten sind Religionslehrer\*innen, die zusätzlich zu ihrer schulischen Tätigkeit in Diensten des Katechetischen Instituts stehen und jeweils für eine Doppelregion zuständig sind. Ihre Aufgabe besteht darin, Religionslehrkräfte in diesen Regionen durch praxisorientierte Fortbildungsveranstaltungen zu unterstützen, die auch lokale Besonderheiten (z.B. regional prägende außerschulische Lernorte) einbeziehen. Die Angebote der Regionalbeauftragten sind als „regional“ gekennzeichnet. Einige ihrer Veranstaltungen werden allerdings auch überregional angeboten.

## Kooperationspartner\*innen

### „Religionspädagogik und Katholische Bekenntnisschulen“

Die Mitarbeiter\*innen des Arbeitsbereichs „Religionspädagogik und Katholische Bekenntnisschulen“ aus der Abteilung „Schule und Hochschule“ des Bischöflichen Generalvikariats beraten Lehrkräfte, Fachkollegien, Schulleitungen und Eltern in allen rechtlichen und organisatorischen Fragen rund um den Religionsunterricht. Sie stellen Interessierten Informationen zur Kirchlichen Bevollmächtigung, zu Mitteln und Wegen der Profilbildung katholischer Bekenntnisschulen, zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht und zu Möglichkeiten persönlicher Begleitung zur Verfügung.

Ihr Kontakt

### Grund- und Bekenntnisschulen



**Carolin Mehl, SchR.in i. K.**  
carolin.mehl@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/452-240

### Haupt-, Real-, Sekundar-, Gesamt- und Förderschulen



**Axel Rüttgers, SchR i.K.**  
axel.ruettgers@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/452-269

### Gymnasien und Berufskollegs



**Christian Masrourchehr, SchR i.K.**  
christian.masrourchehr@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/452-481

### Kirchliche Bevollmächtigung



**Ruth Schloemer**  
ruth.schloemer@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/452-489

Ihr Kontakt

Schulpastoral



**Alina Mielke-Handschuhmacher**  
Referentin für Schulpastoral  
alina.mielke-handschuhmacher@  
bistum-aachen.de  
Telefon 0241/452-521

Orientierungstage



**Martina Lentfort**  
Referentin für schulbezogene Jugendarbeit  
martina.lentfort@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/452-401

Kita-Pastoral und Religionspädagogik



**Ulrike Riemann-Marx**  
Referentin für Kita-Pastoral und  
Religionspädagogik  
ulrike.riemann-marx@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/452-493

Schulpastoral

Schulpastoral will an der Gestaltung einer lebendigen Schulkultur mitwirken. Sie will allen Menschen im Lebensbereich Schule unterstützende Angebote machen und so den Auftrag schulischer Bildung und Erziehung ergänzen. Das geschieht u.a. über die Erschließung persönlicher und religiöser Erlebnis- und Erfahrungsräume, über die Begleitung von Menschen in ihrem Suchen und Fragen sowie in Krisen- und Konfliktsituationen. Zu den Angeboten der Schulpastoral gehören etwa Fortbildungen zur Gestaltung von Schulgottesdiensten, zum Umgang mit Tod und Trauer in der Schule sowie persönliche Beratung.

Orientierungstage

Das Angebot „Orientierungstage“ (in Verantwortung des Arbeitsbereichs Jugendpastoral) eröffnet Schüler\*innen die Möglichkeit, sich intensiv mit Fragen nach Gott, Glauben, Sinn und Lebensorientierung auseinanderzusetzen.

Kita-Pastoral und Religionspädagogik

Die Referentin für Kita-Pastoral und Religionspädagogik bietet in Kooperation mit dem Katechetischen Institut und dem Forum Mönchengladbach Fortbildungen zu religionspädagogischen Inhalten und Methoden an der Schnittstelle von Kita und Schule an.



Die fünf Bezirksbeauftragten für den katholischen Religionsunterricht an Berufskollegs im Bistum Aachen koordinieren die Religionslehrer\*innenfortbildung in ihren Bezirken und sind vor Ort Ansprechpartner\*innen für Religionslehrkräfte und Schulleitungen an Berufskollegs.

Bezirksbeauftragte

Ihr Kontakt

Aachen-Stadt



**Kathrin Jostarndt**  
k.jostarndt@bezirksbeauftragte-bk.de  
Telefon 0172/8369657

Aachen-Land / Heinsberg



**Teresa Vlaovic**  
t.vlaovic@bezirksbeauftragte-bk.de  
Telefon 0151 / 73013655

Düren / Eifel



**Lucia Simon**  
l.simon@bezirksbeauftragte-bk.de  
Telefon 0171 / 5605607

Mönchengladbach-Viersen



**Ingo Högel**  
i.hoegel@bezirksbeauftragte-bk.de  
Telefon 0170 / 3477429

Krefeld-Kempfen



**Silke Siegmund**  
s.siegmund@bezirksbeauftragte-bk.de  
Telefon 02151 / 3621395







# Sarahs Lachen und Abrahams Prüfung – Biblische Geschichten in Begegnung von Christentum & Islam hören

Interreligiöses Lernen digital



Abraham ist für Judentum, Christentum und Islam eine zentrale Figur. Abraham / Ibrahim eint und trennt die drei Religionen gleichermaßen. Für alle drei ist er „Ur-Bild“ des Glaubens. Jede der drei Religionen hat aber auch ihr eigenes, „exklusives“ Verständnis von ihm.

In dieser Fortbildung schauen wir auf das gemeinsame „Personal“ in Bibel und Koran. Texte zu ausgewählten Stellen über Abraham werden vor- und gegenübergestellt. Die Kapitel der Bibel werden durch Texte aus Koranübersetzungen von muslimisch-deutschen Religionspädagogen ergänzt.



**Mittwoch, 28.08.2024**  
16.00 - 18.00 Uhr



Maria Cremers



Dr. Kirsten Joswowitz



online



Kurs-Nr. 048-2024

Anmeldung bis Freitag, 23.08.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

**KLP-Bezug:** KLP Sek I (GY, G 9), IF 5 „Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens“, SK: an ausgewählten Erzählungen von Frauen und Männern (u.a. Sarah und Abraham) beschreiben, was es bedeuten kann, auf Gott zu vertrauen, IF 6 „Weltreligionen im Dialog, SK: anhand von biblischen Erzählungen die gemeinsame Berufung auf Abraham in Judentum, Christentum und Islam erklären; KLP Sek I (GE), IF 6 „Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche“, SK: die wichtigsten Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen beschreiben; SK: die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen anhand von ausgewählten Erzählungen erläutern

# Frieda, Nikki und die Grenzkuh

Lesung mit Uticha Marmon in der Bücherinsel St. Donatus in Aachen-Brand

Im Dörfchen Elend gibt es eine Grenze: nicht nur eine tatsächliche Grenze, sondern – schlimmer noch – eine mentale Grenze. Die Nordelender wollen von den Südelendern nichts wissen und umgekehrt. Diese Grenze ist seit langer Zeit fest und schier unüberwindlich. Was aber, wenn nun eine Kuh – die Kuh Angela aus Südelend – gerade auf dieser Grenze ein Kälbchen zur Welt bringt und der Vater des Tiers obendrein aus Nordelend stammt? Wem gehört das Kälbchen? Der Konflikt um die Durchsetzung des Besitzanspruchs ist vorprogrammiert und führt sogar zu einer Güllenschlacht. Doch plötzlich verschwindet das Kälbchen. Um es wiederzufinden, müssen sich die zerstrittenen Parteien zusammenraufen.

Im neuen Roman der renommierten Kinderbuchautorin Uticha Marmon (u.a. 2020: Hamburger Literaturpreis in der Kategorie Kinder- und Jugendbuch) lernen die Leser\*innen jede Menge merkwürdige Figuren kennen wie die beiden Titelfiguren: die Kuhflüsterin Frieda und Nikki, der magische Wesen aufzuspüren versucht und einem mysteriösen Zwerg das Handwerk legen will.



**Donnerstag, 29.08.2024**  
16.30 - 18.00 Uhr



Uticha Marmon (Kinderbuchautorin)



Dr. Michael Ziemons (Bücherinsel St. Donatus) /  
Dr. Antonius Kuckhoff OSB



Bücherinsel St. Donatus  
Donatusplatz 1, 52078 Aachen



Der Eintritt ist frei.

Kurs-Nr. 049-2024

Anmeldung bis Montag, 26.08.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Die Buchhandlung am Markt in Aachen-Brand wird für die Veranstaltung einen Büchertisch zusammenstellen.



# Open House – Medien, Methoden und andere Häppchen mundgerecht serviert

Auftaktveranstaltung zum neuen Schuljahr für Lehrkräfte aller Schulformen



Wir möchten Sie herzlich einladen, gemeinsam mit uns das neue Schuljahr mit unserem innovativen „Open House“-Format zu beginnen. Zusammen mit den Kolleg\*innen der Medienstelle stehen die Dozent\*innen für Sie bereit, um an Probier- und Thementischen inspirierende Impulse für das kommende Schuljahr zu liefern. Nehmen Sie sich Zeit zum Stöbern, Entdecken und Ausprobieren – unabhängig von Ihrer Schulform.

Zu jeder vollen Stunde haben Sie die Gelegenheit, VR-Brillen zu testen und sich über ihre Anwendung im Religionsunterricht auszutauschen. Zudem werden jede halbe Stunde in unserer Medienecke neue Kurzfilme präsentiert, die zum Gespräch einladen.

Besuchen Sie uns zwischen 14.00 und 18.00 Uhr und lassen Sie sich bei Snacks und Getränken von frischen Ideen inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Dienstag, 03.09.2024**  
14.00 - 18.00 Uhr



Maria Cremers / Nicole Mahr / Rainer Oberthür / Margit Retterath-Offner / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Nicole Mahr



Katechetisches Institut



Keine Anmeldung erforderlich.



Kurs-Nr. 050-2024

## act-Angebot mit Rainer Oberthür:

„Mit Dingen was denken – mit Sachen was machen.“  
Außergewöhnliche Objekte für einen aktivierend-nachdenklichen Religionsunterricht



## act-Angebot mit Maria Cremers:

„Auf Lebensspuren mit Figuren“ – Tipps zum Erzählen mit unterschiedlichen Figuren



## act-Angebot mit Jean-Pierre Sterck-Degueldre:

„360°-Videos, ReliClips und noch mehr“ –  
Unsere Angebote auf dem Kompass-Kanal, Erklärvideos und Begleitmaterialien



## act-Angebot mit Nicole Mahr:

Apps und Tools für einen interaktiven Religionsunterricht



## act-Angebot mit Kevin Gillich:

Kunstabände, alte Bücher, Faksimiles und aktuelle theologische Literatur zum Ansehen und Anfassen aus dem Bestand der Diözesanbibliothek



## act-Angebot mit Margit Retterath-Offner:

Präsentation des neuen Medienkoffers  
„Basics des Christentums“





## Kollegiale Beratung und Supervision bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht

(Religions-)Lehrer\*innen tauschen sich aus – Supervisionsgruppe von Lehrer\*innen aller Schulformen

Wer Lehrer\*in wird, trifft eine bewusste Entscheidung für einen Beruf, der in der Regel eine hohe Motivation, gute soziale Begegnungen, sinnstiftende Erfahrungen und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen beinhaltet.

Trotzdem gibt es im Alltag von Lehrer\*innen nicht selten auch Erfahrungen von Überforderung, Enttäuschung über ausbleibende positive Resonanz, Konflikte mit Schüler\*innen, Eltern, Kolleg\*innen oder Schulleitungen. Um hier professionell reagieren zu können und dabei die Freude am Beruf zu bewahren und die Qualität der Arbeit zu erhalten oder gar zu steigern, hilft der regelmäßige Austausch mit Kolleg\*innen unter fachkundiger Leitung. In der schulformübergreifenden Gruppe wird über die alltägliche Arbeit laut nachgedacht, offenen Fragen einfühlsam nachgegangen, Schwierigkeiten in der Klasse, im Kollegium, mit Eltern werden aufmerksam betrachtet, Lösungsmöglichkeiten gemeinsam entwickelt, durchgespielt und reflektiert. Die Arbeit kann durch theoretische Elemente unterstützt werden. Die Treffen finden nach Absprache regelmäßig einmal im Monat (immer dienstags) statt und werden in der Gruppe gemeinsam abgesprochen. Neue Mitglieder aller Schulformen sind herzlich willkommen.



**Dienstag, 03.09.2024**

**16.00 - 18.00 Uhr**

**(erstes Treffen, dann regelmäßig einmal im Monat dienstags, 16.00 - 18.00 Uhr)**



Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)



Julia Kaun



Haus der Regionen  
Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



Weitere Treffen werden in der Gruppe abgesprochen. Die Gespräche finden in der Regel in Präsenz statt, können aber – bei Bedarf und nach vorheriger Absprache – auch digital durchgeführt werden.



Kurs-Nr. 051-2024

Anmeldung bis Mittwoch, 28.08.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



## Resilienz-Pool Kollegiale Beratung und Supervision

(Religions-)Lehrer\*innen tauschen sich über ihren Schulalltag aus

Wer Lehrer\*in ist, hat sich bewusst dafür entschieden und baut auf positive Erfahrungen wie gute Begegnungen mit Jugendlichen oder inspirierende Unterrichtserfahrungen. Trotzdem gibt es die Erfahrung von Überforderung, Enttäuschung über ausbleibende positive Resonanz, Konflikte mit Schüler\*innen, Kolleg\*innen, Eltern oder Schulleitungen. Um die Freude am Beruf zu pflegen und die Qualität der Arbeit zu erhalten oder gar zu steigern, hilft der Austausch

mit anderen Lehrer\*innen unter fachkundiger Leitung. In der Gruppe von Berufsanfänger\*innen und erfahrenen Kolleg\*innen wird über die alltägliche Arbeit laut nachgedacht, werden Schwierigkeiten aufmerksam betrachtet, Lösungsmöglichkeiten gemeinsam entwickelt, durchgespielt und reflektiert. Die Arbeit kann durch theoretische Elemente unterstützt werden.



**Mittwoch, 04.09.2024**

**15.30 - 17.30 Uhr**



Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)



Dr. Kirsten Joswowitz



Haus der Regionen  
Hildegardisweg 3, 41747 Viersen



Weitere Treffen werden in der Gruppe abgesprochen. Die Gespräche finden in der Regel in Präsenz statt, können aber – bei Bedarf und nach vorheriger Absprache – auch digital durchgeführt werden.



Kurs-Nr. 052-2024

Anmeldung bis Freitag, 30.08.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder über Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12





## Das Herz der Berliner Bohème: Else Lasker-Schüler

Ein Abend im Couven-Museum mit Musik, Lyrik und Prosa



„Ich habe immer vor dem Rauschen meines Herzens gelegen, / Nie den Morgen gesehen. / Nie Gott gesucht. / Nun aber wandle ich um meines Kindes / goldgelichtete Glieder und suche Gott.“

Das schreibt Else Lasker-Schüler, geboren vor 155 Jahren in Elberfeld an der Wupper, nach dem frühen Tod ihres Sohnes. Ihr literarisches Schaffen ist geprägt von dieser Suche nach Gott und bezieht sich immer wieder auf die Bibel – auf eine sprachlich ambitionierte und unvergesslich schöne Weise. Unter verschiedenen Aliasnamen wie Prinz Jussuf von Theben oder Tino von Bagdad wurde sie weltberühmt: als Avantgardistin der expressionistischen Dichtung. Gottfried Benn hielt sie sogar für „die größte Lyrikerin, die Deutschland je hatte“. In Berlin war sie Herz und Königin der damaligen Bohème. Dort ist sie auch dem aus Aachen stammenden Schriftsteller Walter Hasenclever begegnet. Heute hat ihr sprach- und bildkräftiges Werk einen festen Platz im Deutschunterricht. Für den Religionsunterricht ist es allerdings erst noch zu erschließen.

Es gibt insofern gleich mehrere Gründe, warum die Walter-Hasenclever-Gesellschaft in Kooperation mit dem Katechetischen Institut zu einem Else Lasker-Schüler-Abend mit Musik, Prosa und Lyrik einlädt. Als Referenten konnten wir den pensionierten WDR-Journalisten Hajo Jahn gewinnen. Er ist nicht nur ein ausgewiesener Kenner des Werks von Else Lasker-Schüler, sondern auch Gründer und Vorsitzender der Else Lasker-Schüler-Gesellschaft in Wuppertal. Weitere Mitwirkende sind die Schauspielerinnen Beate Rüter, die auch als Regisseurin arbeitet, sowie der Klarinettenist und Bandleader Reinald Noisten.



**Donnerstag, 05.09.2024**  
19.30 - 21.00 Uhr



Hajo Jahn (Vorsitzender der Else Lasker-Schüler-Gesellschaft) / Beate Rüter (Schauspielerin) / Reinald Noisten (Klarinettenist und Bandleader)



Axel A. Schneider (Vorsitzender der Walter Hasenclever-Gesellschaft) / Dr. Alexander Schüller



Couven-Museum  
Hühnermarkt 17, 52062 Aachen



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 053-2024  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Von der Reihenplanung über die Unterrichtsstunde bis zur Eltern-Mail

Wie KI/ChatGPT zum zeitsparenden Impulsgeber werden kann

Unser Beruf muss sich zahlreichen Anforderungen stellen, die immer mehr Zeit benötigen. Künstliche Intelligenz kann uns bei der Erledigung zeitraubender Routineaufgaben (Eltern-Mails, Unterrichtsreihen-Planung, Vereinfachung komplexer Texte, Erstellen von Bildern, Anfertigung von Tests inkl. Lösungen usw.) unterstützen. In der Veranstaltung stelle ich erprobte Praxisbeispiele vor und zeige Ihnen, wie KI Ihren schulischen Arbeitsalltag erleichtern und Sie inspirieren kann. Dabei führe ich Sie in mehreren Übungsphasen so in das Programm ein, dass Sie es anschließend problemlos einsetzen können. Selbstverständlich stelle ich mich auf Ihre konkreten Voraussetzungen sowie Ihre persönlichen Kenntnisse ein.



**Donnerstag, 05.09.2024**  
15.30 - 18.00 Uhr



Jürgen Drewes



Jürgen Drewes



online



max. 25 Teilnehmer\*innen



Kurs-Nr. 054-2024  
Anmeldung bis Montag, 02.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Update Islam

Wie können wir mit antimuslimischem Rassismus im Schulkontext umgehen?



Die Fortbildung von Dr. Darjusch Bartsch, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich „Islamische Religionspädagogik“ bei Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, gewährt tiefgreifende Einblicke in die Binnenperspektive sowie die Entwicklungsgeschichte des

Antisemitismus in der arabisch-islamischen Welt und des antimuslimischen Rassismus in Deutschland. Darüber hinaus werden medienpädagogische Implikationen wie Meinungsbilder und Quellenverifikation sowie Kommunikationstraining

unter Drucksituationen angeboten. Das Supervisionsformat ermöglicht zudem die Diskussion eigener Fallbeispiele oder Fragen.

### Ziele der Veranstaltung:

- Grundlegendes Wissen vermitteln, um ausreichend Raum für Kommunikation und Handlungsorientierung zu schaffen,
- Ihre konkreten Handlungs- und Fachkompetenzen in herausfordernden Situationen stärken,
- Auf praktische Anwendung vorbereiten,
- Souveräne Mitwirkung an politischer Bildung und Demokratieförderung ermöglichen



**Freitag, 06.09.2024**  
09.00 - 16.00 Uhr



Dr. Darjusch Bartsch (Universität Münster)



Nicole Mahr / Kathrin Jostarndt



Katechetisches Institut



15 € (wenn Mittagsverpflegung gewünscht ist)



Kurs-Nr. 055-2024

Anmeldung bis Donnerstag, 29.08.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



## Woran glaubt ein Atheist? Spiritualität ohne Gott nach André Comte-Sponville

Zum Abi-Schwerpunktthema „Moderner Atheismus“

An diesem Nachmittag werden wesentliche Inhalte des Buches des französischen Philosophen und Schriftstellers André Comte-Sponville vorgestellt, einem gemäßigten und differenzierten Vertreter des modernen Atheismus. Für den Unterricht passende Textauszüge werden exemplarisch besprochen und didaktisch-methodische Ideen zur Bearbeitung im Unterricht der Oberstufe vorgestellt, gemeinsam diskutiert und ergänzt.

Wenn Sie sich für diese Veranstaltung interessieren, sei Ihnen auch der Vortrag von Prof. Dr. Gregor Maria Hoff „Die neuen Atheisten“ am 27.11.2024, 18.00 - 19.30 Uhr, im Katechetischen Institut empfohlen.



**Dienstag, 10.09.2024**  
16.00 - 18.00 Uhr



Dr. Kirsten Joswowitz



Dr. Kirsten Joswowitz



online



Kurs-Nr. 056-2024

Anmeldung bis Montag, 02.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

### Vorgaben für das Zentralabitur 2025 und 2026:

Die Frage nach der Religion vor dem Forum der Vernunft: Moderner Atheismus – André Comte-Sponville, *Woran glaubt ein Atheist?* Spiritualität ohne Gott. Zürich 2008, Auszüge aus Kapitel 2



## Ist kokoRU etwas für meine Schule?

Ein „Schnuppernachmittag“ für Religionslehrer\*innen der Primar- und Sekundarstufe I

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU). Der kokoRU soll die Begegnung und die intensive Auseinandersetzung mit der anderen Konfession ermöglichen.

Die Schüler\*innen sollen beide konfessionelle Perspektiven nicht nur aus der Außensicht, sondern in authentischer Weise kennen lernen.

Möchten Sie sich über diese neue Organisationsform des konfessionellen Religionsunterrichts informieren? Überlegen Sie vielleicht sogar, kokoRU an Ihrer Schule einzuführen? Dann ist dieser Schnuppernachmittag das Richtige für Sie.



**Mittwoch, 11.09.2024**  
16.30 - 18.00 Uhr



Pfr.in Bernhild Dankert / Pfr.in Folke Keden-Obrikat  
(ev. Schulreferentinnen, KK Jülich und Aachen) /  
Carolin Mehl / Axel Rüttgers



Pfr.in Bernhild Dankert / Pfr.in Folke Keden-Obrikat  
(ev. Schulreferentinnen, KK Jülich und Aachen) /  
Carolin Mehl / Axel Rüttgers



online



Kurs-Nr. 057-2024

Anmeldung bis Montag, 09.09.2024, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12



## „Framing“

Sprachsensibler Religionsunterricht

In gesellschaftlichen, religiösen und vor allem in politischen Zusammenhängen begegnet immer häufiger der Begriff des Framing. Frame meint einen gedanklichen Deutungsrahmen, der Assoziationen und Deutungsperspektiven suggeriert. Die Nutzung von Metaphern und Anspielungen rufen Bilder, Gedankenketten und Emotionen auf, nicht selten mit der Absicht, den Blick der Adressat\*innen zu lenken, ihnen einen Deutungsrahmen vorzugeben.

„Frames, nicht Fakten, bedingen unser Entscheidungsverhalten“, betont die Kognitionswissenschaftlerin Elisabeth Wehling. Narrative in öffentlichen Diskursen, vor allem bei strittigen oder streitbaren Themen zeigen: Denken und Handeln ist maßgeblich durch sprachliches Framing beeinflusst. Die sprachliche Rahmung wertet und lenkt. Es ist wahrlich keine Übertreibung: Sprachliche Frames üben machtvoll und wirksam Einfluss auf unser Denken und Handeln aus. Ein Religionsunterricht, der auf die Befähigung zu verantwortlichem Denken und Handeln im

Hinblick auf Religion und Glaube zielt, sollte in ideologiekritischer Perspektive auf Sprache und Metaphorik schauen, die die gesellschaftlichen und binnenkirchlichen Diskurse prägen. Es gilt, Frames zu dekonstruieren und für Framing zu sensibilisieren. Wie das im Sinne eines sprachsensiblen Religionsunterrichts gelingen kann, wird in der Veranstaltung anhand didaktischer Perspektiven und unterrichtspraktischer Beispiele erörtert.



**Donnerstag, 12.09.2024**  
16.00 - 18.00 Uhr



Dr. Jean-Pierre Sterck-Delguedre



Julia Kaun



online



Kurs-Nr. 058-2024

Anmeldung bis Freitag, 06.09.2024, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes erläutern; UK: bezogen auf den eigenen Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes erörtern, KLP GOST, IF 1 „Der Mensch in christlicher Perspektive“, UK 2: die Bedeutung christlicher Perspektiven auf das Menschsein für die individuelle Lebensgestaltung und das gesellschaftliche Leben beurteilen

## Gemeinsam, global, gerecht

Lernsnack 1: Meine Welt – Eine Welt. Einführung in das Globale Lernen.



**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen unterscheiden; HK: mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft darstellen und vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben treffen



**Montag, 16.09.2024**  
**16.30 - 17.30 Uhr (Auftaktveranstaltung)**



Dr. Michaela Rissing (IfL Essen)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



online



Bitte melden Sie sich für jeden Lernsnack einzeln an.



Kurs-Nr. 059-2024

Anmeldung bis Freitag, 13.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Schüler\*innen erleben, dass ihre eigene Lebenswelt infolge der Globalisierung und des Klimawandels in einem Netz komplexer Beziehungen verortet ist. Um sie über diese Zusammenhänge aufzuklären (Sehen), ihnen anhand verschiedener Perspektiven die Problemlage zu verdeutlichen (Urteilen) und schließlich Verhaltensoptionen aufzuzeigen (Handeln), hat das Globale Lernen (GL) inzwischen Einzug in den Schulen gehalten. Denn: Bildung ist ein maßgeblicher Faktor, um die Welt zum Guten zu verändern und Kinder und Jugendliche zukunftsfähig zu machen. Die Lernsnacks zum Globalen Lernen wollen für interessierte Kolleg\*innen Anregungen zu der Frage bieten, wie Globales Lernen im Religionsunterricht initiiert werden kann, welche Inhalte bearbeitet werden können und welche Methoden sich anbieten.

Bewusst begrenzen wir uns auf 60 Minuten; hier wird jeweils ein Input (bis zu 45 Minuten) und Gelegenheit zum Austausch über konkrete Einsatzmöglichkeiten im eigenen Unterricht (mindestens 15 Minuten) gegeben. Die Fortbildungen stehen in einem thematischen Zusammenhang, eine Teilnahme an allen Terminen ist jedoch nicht zwingend. Es können auch einzelne Angebote wahrgenommen werden.

**14.11.2024 Lernsnack 2: Lebenswelten bei uns und weltweit.**

**18.02.2025 Lernsnack 3: Wir haben den Hunger satt!**

**03.04.2025 Lernsnack 4: Perspektiven Globales Lernen.**

## Was und wer ist wie GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen



„Gott ist die unendliche Kugel, deren Mittelpunkt überall ist und deren Umfang nirgends ist.“

Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts ist und bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen

spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das berühmte und geheimnisvolle mittelalterliche „Buch der 24 Philosophen“ bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und mit Perspektiven von Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu. Die Tagung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus DIE GOTTSUCHER (2024), originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden wir selbst wie die Kinder gemeinsam zu Gottsuchern

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: die Bedeutung zentraler religiöser Symbole erläutern; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Gottesnamen JHWH sowie biblische Bildworte, Redewendungen und Metaphern von Gott deuten; „Ausdrucksweisen des Glaubens“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das christliche Verständnis der Dreieinigkeit Gottes anhand von Worten, Bildern, Symbolen und Gesten erläutern; „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Fragen nach und an Gott formulieren



**KR: Dienstag, 17.09.2024 oder**  
**VIE: Montag, 23.09.2024**  
**10.30 - 16.00 Uhr**



Rainer Oberthür



Dr. Kirsten Joswowitz in Kooperation mit Dagmar Schrader (SchR.in, Krefeld) bzw. Esther Wagner (SchR.in, Kreis Viersen)



**KR:** Ökumenische Begegnungsstätte, Leuther Str. 19, 47839 Krefeld  
**VIE:** Haus der Regionen, Hildegardisweg 3, 41747 Viersen



**KR:** Bitte geben Sie an, ob Sie am gemeinsamen Mittagessen (10 €) teilnehmen möchten.  
**VIE:** Es gibt die Möglichkeit, gemeinsam essen zu gehen.



Die VBL-Tagung steht nicht nur den Verbindungslehrer\*innen, sondern – sofern noch Plätze frei sind – allen Interessierten offen.



Kurs-Nr. 060-2024

Anmeldung in Krefeld bis Dienstag, 10.09.2024, Anmeldung in Viersen bis Montag, 16.09.2024, über [ki-aachen.de](http://ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



## Echt wahr? Von hilfreichen und zerstörerischen Lügen – Bots, Bullshit und andere Begleiter

Fortbildung im Rahmen des „Relilab“


Ist das auch wahr? Kann ich meinen Augen und Ohren noch trauen? Muss ich immer unter allen Umständen die Wahrheit sagen? Lüge ich, wenn ich etwas verschweige? Lügt eigentlich jeder? Sind Notlügen erlaubt? Diese Fragen haben sich die Menschen immer schon gestellt. Neue Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz schärfen den Blick auf diese Fragen und sollen im Rahmen des Online-Formats „Relilab“ Thema sein.




### Folgende Elemente werden angeboten:


- 16.30 - 17.00 Uhr:  
Eine Einführung in das Format „Relilab“
- 17.00 - 18.00 Uhr:  
Einblick in das Bilderbuch „Echt wahr?“, Arbeit mit „bookcreator“, Lügen und Täuschungsmanöver in der Bibel, ein Abstecher zu Augustinus' Haltung zur Lüge und das sog. „C.R.A.P. - Modell“.

Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und Vernetzungsportal für Religionslehrer\*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden nach der Auftaktveranstaltung bis zum 01.07.2025 außerhalb der Ferien immer dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.

Medienkompetenzrahmen MRK NRW, 3.3: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten, 5.3: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren und für die eigene Identitätsbildung nutzen

 **Dienstag, 17.09.2024**  
**16.30 - 18.00 Uhr (Auftaktveranstaltung)**

 Maria Cremers  
 IfL / Team des „Relilab“  
 online

 Kurs-Nr. 061-2024  
Anmeldung nicht zwingend erforderlich, aber erwünscht unter:

Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über [www.relilab.org](http://www.relilab.org) und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.



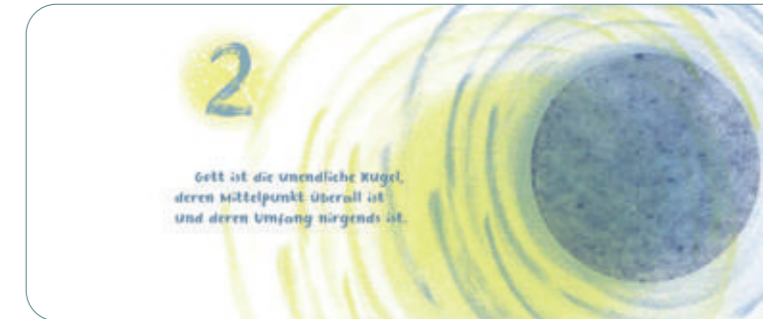
## Was und wer ist wie GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen



„Gott ist die unendliche Kugel, deren Mittelpunkt überall ist und deren Umfang nirgends ist.“


Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts ist und bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das berühmte und geheimnisvolle mittelalterliche „Buch der 24 Philosophen“ bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und mit Perspektiven von Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu. Die Tagung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus DIE GOTTSUCHER (2024), originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden wir selbst wie die Kinder gemeinsam zu „Gottsuchern“.


**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: die Bedeutung zentraler religiöser Symbole erläutern; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Gottesnamen JHWH sowie biblische Bildworte, Redewendungen und Metaphern von Gott deuten; „Ausdrucksweisen des Glaubens“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das christliche Verständnis der Dreieinigkeit Gottes anhand von Worten, Bildern, Symbolen und Gesten erläutern; „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Fragen nach und an Gott formulieren




 **Donnerstag, 19.09.2024**  
**10.30 - 16.00 Uhr**

 Rainer Oberthür  
 Julia Kaun

 Haus der Regionen  
Bettrather Str. 22,  
41061 Mönchengladbach

 10 € (Mittagessen)

 Es besteht die Möglichkeit, bei der Anmeldung ein Mittagessen zu bestellen.

 Kurs-Nr. 062-2024  
Anmeldung bis Mittwoch, 11.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# Führung durch das Kölner Diözesanmuseum KOLUMBA

Inspirierende Begegnungen mit Kunstwerken zahlreicher Epochen, fachkundige Führung



Der Besuch der aktuellen Ausstellung des Kunstmuseums ist ein besonderes Erlebnis: Er bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten persönlicher Begegnung mit religiöser Kunst verschiedener Zeitalter. Mit Dr. Marc Steinmann führt uns der bekannte Kurator durch die Ausstellung.



Mehr Infos unter:  
[www.kolumba.de](http://www.kolumba.de)



**Donnerstag, 19.09.2024**  
17.00 - 19.00 Uhr



Dr. Marc Steinmann (Kurator und stv. Leiter von KOLUMBA)



Jürgen Drewes



Diözesanmuseum Köln  
Kolumbastraße 4, 50667 Köln



8 € pro Person

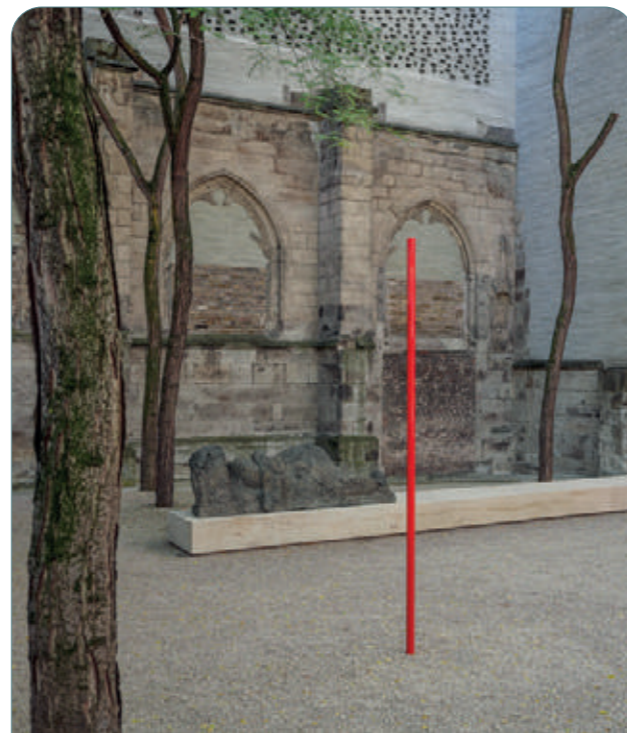


max. 15 Teilnehmer\*innen



Kurs-Nr. 063-2024

Anmeldung bis Montag, 16.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



# „Die Wunde von Auschwitz berühren.“ Lesung und Gespräch mit Manfred Deselaers

Eine Kooperation mit pax christi Aachen und dem Fachbereich „Geistlich leben“



Manfred Deselaers ist Priester des Bistums Aachen und lebt seit über 30 Jahren in Oświęcim. Im dortigen katholischen Begegnungshaus „Zentrum für Dialog und Gebet“ engagiert er sich seit 1995 als Seelsorger und hat dabei seine Lebensaufgabe gefunden: Er begleitet Schüler\*innen beim Besuch der Gedenkstätte Auschwitz und hilft ihnen, mit ihren Eindrücken umzugehen, darüber zu reden, zu reflektieren, gemeinsam zu schweigen oder zu beten. Sein Engagement für die Versöhnung zwischen den Menschen wurde vielfach ausgezeichnet: 2008 erhielt Manfred Deselaers das Bundesverdienstkreuz, 2013 den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen und 2019 den Edith-Stein-Preis.



Das Buch „Die Wunde aus Auschwitz berühren“ beruht auf mehreren Gesprächen mit einem polnischen Journalisten, in denen Manfred Deselaers über Ideologie und Verantwortung, Schuld und Vergebung, und nicht zuletzt über Glaube, Hoffnung, Liebe spricht. Dabei zeigt er sich davon überzeugt, dass wir „... nicht alles Böse und alles Leid Gott in die Schuhe schieben [können], denn wir sind es, die für das, was in der Welt geschieht, verantwortlich sind.“ Lernen Sie einen Menschen kennen, der mit seiner Arbeit just an einem Ort, der als Symbol des Bösen gilt, ein beeindruckendes Zeugnis dafür ablegt, dass das Böse niemals, auch heute nicht, triumphieren wird.



**Donnerstag, 19.09.2024**  
18.00 - 19.30 Uhr



Dr. Manfred Deselaers (Zentrum für Dialog und Gebet, Oświęcim)



Dr. Stefan Voges (Leiter des Fachbereichs „Geistlich leben“, BGV Aachen) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 064-2024

Anmeldung bis Montag, 16.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



## Innehalten im Öcher Bösch

Waldspaziergang mit Impulsen für die Seele

Am Ende der Woche zur Ruhe kommen, sich bewusst Zeit für sich und die Natur nehmen ...

In diesem Sinne laden wir auch in diesem Schuljahr wieder herzlich ein zu einem Spaziergang, der Freude machen und entspannen soll, der darüber hinaus aber auch einige spiri-

tuelle Impulse geben will, um die Natur nochmals bewusst, verlangsamt und mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Ein Spaziergang mit einer Auswahl der durchgeführten Elemente kann in ähnlicher Form an vielen Stellen in der Natur mit Schüler\*innen durchgeführt werden.



**Freitag, 20.09.2024**

**15.30 - ca. 17.00 Uhr**



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig



Waldparkplatz Kornelimünsterweg / Ecke Brückchenweg

Busverbindung mit der ASEAG, Linie 21, 33 Haltestelle Schöntal



Bitte festes Schuhwerk und Kleidung entsprechend dem vorausgesagten Wetter tragen.



Kurs-Nr. 065-2024

Anmeldung bis Dienstag, 17.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



## Die Entstehung der Evangelien

Ein „altes“ Thema mit modernen Medien erschließen

Jesus selbst hat nichts geschrieben, seine Apostel und Jünger\*innen ebenfalls nicht. Aber wissen das wirklich alle? „Die Rückkehr der Augenzeugen“ – eine These, die zunehmend wieder Raum greift. In manchen konservativen und vor allem evangelikalen Kreisen gibt es in der Tat Bemühungen, die Entstehung der Evangelien möglichst früh zu datieren, sie auf vermeintliche Augenzeugen der Ereignisse zurückzuführen und somit die Glaubwürdigkeit ihrer Zeugnisse zu unterstreichen. Dies geht meist mit einer historisierenden Deutung der neutestamentlichen Schriften einher: Es ist so geschehen, wie es geschrieben steht. Doch liegt darin wirklich die „Wahrheit“ der Evangelien, dass sie möglichst wirklichkeitsgetreu von Ereignissen aus dem Leben Jesu berichten?

In den Medien (ReliClip) und auf den Arbeitsblättern entdecken die Schüler\*innen die Evangelien-Schriften als kontextgebundene literarische Produkte: Materialien und didaktische Impulse für den Unterricht.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 3 „Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens an Gott“, SK: erläutern, wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgattung zum Verständnis der biblischen Texte beiträgt; zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen unterscheiden; in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien beschreiben und zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache unterscheiden



Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal „Kompass“: [www.youtube.com/@kompass-religionspadagogik4755](http://www.youtube.com/@kompass-religionspadagogik4755)



**Montag, 23.09.2024**

**16.00 - 17.30 Uhr**



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 066-2024

Anmeldung bis Freitag, 20.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

# Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (Typ A)



Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU), der seit dem Schuljahresbeginn 2018/19 in der Primar- und der Sekundarstufe I auf Antrag eingerichtet werden kann.

Die Einrichtung von kokoRU kommt für alle Schulen in Frage,

- an denen Religionsunterricht beider Konfessionen eingerichtet ist und von mindestens jeweils einer Fachlehrkraft für evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht erteilt wird,
- an denen Religionsunterricht nicht ordnungsgemäß erteilt wird, also oft oder immer im Klassenverband,
- an denen Schüler\*innen einer Konfession deutlich in der Minderheit sind, sodass der Bestand des entsprechenden Religionsunterrichts auf Dauer gefährdet ist,
- an denen längerfristig Fachlehrkräfte für katholischen oder evangelischen Religionsunterricht fehlen.

Sollten Sie planen, zum 31. Januar 2025 die Einrichtung von kokoRU für Ihre Schule zu beantragen, dann ist diese Fortbildung genau richtig für Sie. Denn eines ihrer wesentlichen Ziele besteht darin, Sie bei der Einführung des kokoRU zu unterstützen, insbesondere bei der Erstellung eines fachdidaktisch-fachmethodischen Konzepts für den kokoRU an Ihrer Schule.



**Dienstag, 24.09.2024**  
09.00 - 17.00 Uhr



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Ingeborg Mühlenbroich (ev. Moderatorin) / Christian Masrourchehr / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Christian Masrourchehr



Haus der Referate,  
Seyffardtstr. 76, 47805 Krefeld



Kurs-Nr. 067-2024  
Anmeldung bis Dienstag, 17.09.2024



Primarstufe



Sekundarstufe I

# Wer und was und wie ist GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

VBL-Tagung Katholische Religionslehre an Grundschulen

„Gott ist die unendliche Kugel, deren Mittelpunkt überall ist und deren Umfang nirgends ist.“

Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts ist und bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das berühmte und geheimnisvolle mittelalterliche „Buch der 24 Philosophen“ bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und mit Perspektiven von Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu. Die Tagung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus DIE GOTTSUCHER (2024), originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden wir selbst wie die Kinder gemeinsam zu „Gottsuchern“.

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: die Bedeutung zentraler religiöser Symbole erläutern; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Gottesnamen JHWH sowie biblische Bildworte, Redewendungen und Metaphern von Gott deuten; „Ausdrucksweisen des Glaubens“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das christliche Verständnis der Dreieinigkeit Gottes anhand von Worten, Bildern, Symbolen und Gesten erläutern; „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Fragen nach und an Gott formulieren



**Dienstag, 24.09.2024**  
10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



Hildegard Bodewig / Rainer Oberthür / Jörg Funk  
(SchAD, Städteregion Aachen)



Katechetisches Institut



10 € (Mittagessen)



Es besteht die Möglichkeit, bei der Anmeldung ein (vegetarisches) Mittagessen zu bestellen.



Kurs-Nr. 068-2024  
Anmeldung bis Dienstag, 17.09.2024 über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12



# Religion im digitalen Zeitalter

Neue Tools für den Unterricht entdecken und ausprobieren

In einer Zeit, in der digitale Innovationen unseren Alltag immer stärker prägen, ist es entscheidend, dass auch der Religionsunterricht von modernen Technologien profitiert. Bei dieser Veranstaltung werden wir Ihnen in regelmäßigen Abständen von zwei Monaten eine Vielzahl digitaler Tools vorstellen, die Sie in Ihrem Unterricht einsetzen können.

Sie haben die Möglichkeit, innovative Anwendungen kennenzulernen, die den Unterricht interaktiver, spannender und effektiver gestalten können.

Die Fortbildung richtet sich an alle Erfahrungsstufen. Wir arbeiten bevorzugt mit Ipad. Bitte bringen Sie Ihr eigenes digitales Endgerät mit.

**MKR-Bezug:** 1. Bedienen und Anwenden, 1.2 Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen



**Dienstag, 24.09.2024**  
15.00 - 18.00 Uhr (Auftaktveranstaltung)



Kathrin Jostarndt / Nicole Mahr



Nicole Mahr / Kathrin Jostarndt



Käthe-Kollwitz-Berufskolleg  
Bayernallee 6, 52066 Aachen



Weitere Termine werden nach Absprache mit den Teilnehmer\*innen festgelegt. Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an den Folgeterminen.



Kurs-Nr. 069-2024  
Anmeldung bis Dienstag, 17.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



# Thomas Schüller: Quo vadis, Religionsunterricht? Vortrag und Gespräch

Aktuelle religionsrechtliche und innerkirchliche Entwicklungen zum Religionsunterricht in Deutschland

Thomas Schüller, Professor für Kanonisches Recht an der Universität Münster, gehört zu den bekanntesten und meinungsstärksten Theologen im deutschsprachigen Raum. Im Titel seines neuesten Buches, „Unheilige Allianz“ und im bekenntnishaften Untertitel „Warum sich Staat und Kirche trennen müssen“ formuliert Schüller seine These. Diese These arbeitet er in neun Kapiteln heraus, klar und unmissverständlich wie immer in seinen Beiträgen für Rundfunk, Fernsehen und Printmedien. Die neun Kapitel seines Buches befassen sich durchweg, aber auf verschiedenen Ebenen mit etlichen neuralgischen Themen: dem kirchlichen Arbeitsrecht, dem Umgang mit sexualisierter Gewalt oder den Staatsleistungen. Der Religionsunterricht kommt in Schüllers Buch allerdings nur am Rande vor. Doch auch er gehört zu den res mixtae, den Sachgebieten, die von Staat und Kirche gemeinsam verantwortet werden. Gilt Schüllers These auch für den Religionsunterricht? Oder nicht? Oder ist sie zu modifizieren? Ist die rechtliche Absicherung des Religionsunterrichts im Grundgesetz und in der nordrhein-westfälischen Landesverfassung überhaupt noch zeitgemäß? Wohin wird/sollte sich der Religionsunterricht – rechtlich betrachtet – künftig entwickeln? Diese Fragen rühren an das verfassungsmäßige Fundament des Faches, bringen neue Perspektiven ins Spiel – und sind bei Thomas Schüller in guten Händen.



**Mittwoch, 25.09.2024**  
18.00 - 19.30 Uhr



Prof. Dr. Thomas Schüller (Universität Münster)



Prof. i.R. Dr. Guido Meyer (dkv; RWTH Aachen) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 070-2024  
Anmeldung bis Mittwoch, 18.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

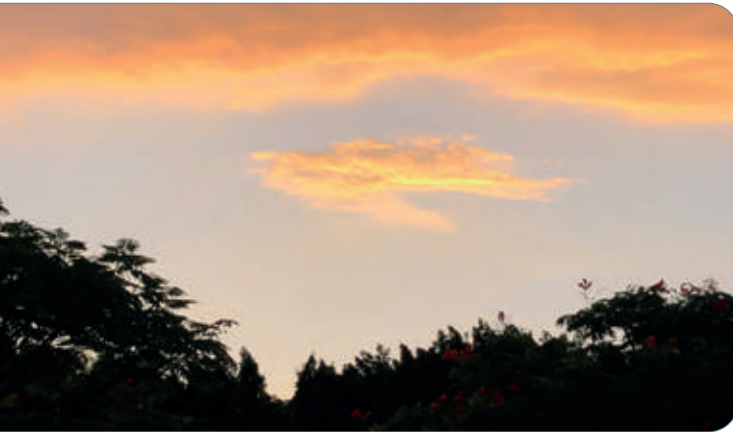


Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem dkv Aachen und der Buchhandlung „Das Worthaus“.



# Himmel, Hölle, Fegefeuer und Gericht – neue Zugänge durch Filme, Clips und Medien

Arbeitskreis Berufliches Gymnasium



Ausgehend von dem in den Abiturvorgaben genannten Text von Medard Kehl werden die – den Schüler\*innen aus Populärmedien sehr bekannten – Vorstellungen von „Gericht“, von „Himmel“ und „Fegefeuer“ aufgegriffen.

Mit Hilfe von Filmen, Clips und anderen Medien arbeiten wir gemeinsam daran, das komplexe Thema möglichst anschaulich und für die Schüler\*innen zugänglich zu machen. Vor allem Filme können einen Zugang und eine Betroffenheit ermöglichen, die wenige andere Medien erreichen.

Ziel ist es, sich mit Filmen und anderen Medien zu beschäftigen und diese für den Einsatz im Religionsunterricht gemeinsam nutzbar zu machen. Dabei können auch andere Kompetenzstufen berücksichtigt werden.

**BiPl-Bezug:** Der katholische Religionsunterricht in den Bildungsgängen, die zur Allgemeinen Hochschulreife führen, befähigt, ein vertieftes Verständnis des katholischen Glaubens zu erwerben und sich in der Vielfalt heutiger Denk- und Glaubensrichtungen zu orientieren



**Freitag, 27.09.2024**  
**14.30 - 17.30 Uhr**



Kathrin Jostarndt / Silke Siegmund



Nicole Mahr



Berufskolleg Viersen  
Heesstr. 95, 41751 Viersen-Dülken



10 €



Kurs-Nr. 071-2024

Anmeldung bis Freitag, 20.09.2024, über  
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan,  
Telefon 0241/60004-19



# Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (Typ A)

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU), der seit dem Schuljahresbeginn 2018/19 in der Primar- und der Sekundarstufe I auf Antrag eingerichtet werden kann.

Die Einrichtung von kokoRU kommt für alle Schulen in Frage,

- an denen Religionsunterricht beider Konfessionen eingerichtet ist und von mindestens jeweils einer Fachlehrkraft für evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht erteilt wird,
- an denen Religionsunterricht nicht ordnungsgemäß erteilt wird, also oft oder immer im Klassenverband,
- an denen Schüler\*innen einer Konfession deutlich in der Minderheit sind, sodass der Bestand des entsprechenden Religionsunterrichts auf Dauer gefährdet ist,
- an denen längerfristig Fachlehrkräfte für katholischen oder evangelischen Religionsunterricht fehlen.

Sollten Sie planen, zum 31. Januar 2025 die Einrichtung von kokoRU für Ihre Schule zu beantragen, dann ist diese Fortbildung genau richtig für Sie. Denn eines ihrer wesentlichen Ziele besteht darin, Sie bei der Einführung des kokoRU zu unterstützen, insbesondere bei der Erstellung eines fachdidaktisch-fachmethodischen Konzepts für den kokoRU an Ihrer Schule.



**Montag, 30.09.2024**  
**09.00 - 16.30 Uhr**



Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Michaela Vorhagen / Ann Peters (kath. Moderatorinnen)



Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Michaela Vorhagen (kath. Moderatorin)



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 072-2024  
Anmeldung bis Mittwoch, 25.09.2024



Primarstufe



Sekundarstufe I



## Gut und Böse – Schwarz und Weiß?

### Auf der Suche nach Orientierung

Kain, der Mörder, oder Rebekka, die Hinterlistige, oder Petrus, der Feigling: Die Bibel ist voll von Geschichten, in denen Menschen versagen, auf den eigenen Vorteil aus sind oder sogar böse handeln. Aber wer entscheidet, was gut oder böse ist? Kann man das so pauschal bewerten? Kommt es nicht auf die Situation an oder auf den Blickwinkel?

Auf der Suche nach „Richtig und Falsch“, „Gut und Böse“ sind wir auf Gespräch und Orientierung angewiesen. Die Entwicklung ethischer Kompetenzen gehört zu den grundlegenden Aufgaben des Religionsunterrichts. Es lohnt sich, mit unseren Lerngruppen darüber nachzudenken, denn so

einfach lassen sich Denken und Handeln nicht bewerten und in Schubladen einsortieren.

Ausgehend vom Bilderbuch „Böse“ lernen wir unterschiedliche Perspektiven kennen und entdecken, dass es mehrere mögliche Antworten gibt. Wir schauen auf biblische Personen, die sich zu Verrat, Betrug und Neid hinreißen lassen, und denken darüber nach, was uns wütend macht.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I (HS), IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, Schwerpunkt „Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt“, SK: mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefördert wird

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Religionen und Weltanschauungen“, Schwerpunkt: „Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: an Beispielen beschreiben, wie die Lebensumstände eines Menschen dessen Leben prägen können; Kompetenzerw. am Ende des 4. Schuljahres: an Beispielen die Entwicklung von stereotypen Vorstellungen und Vorurteilen erläutern





 **Montag, 30.09.2024**  
**15.30 - 18.00 Uhr**

 Maria Cremers

 Maria Cremers

 Katechetisches Institut

 Die Veranstaltung ist geeignet für alle Schulformen von Jahrgangsstufe 1 - 6.

 Kurs-Nr. 073-2024  
Anmeldung bis Donnerstag, 26.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Gottes Spuren auf den Wegen der Schüler\*innen suchen

### Lebendige Schulgottesdienste gestalten

Die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen ist vielfältig und komplex. Außerhalb von Schule haben die meisten jungen Menschen kaum Berührungspunkte mit religiösen Themen. Und so sind auch die Schulgottesdienste, abgesehen von Weihnachten und der eigenen Kinderkommunionvorbereitung, für viele Schüler\*innen die einzigen Zeiten, in denen sie zu Gast in der Kirche, zu Gast in einem Gottesdienst sind. Außerhalb von Schule begegnen zunehmend mehr Kinder und Jugendliche kaum mehr dem religiösen Vollzug.


Doch wenn Religion das ist, was den Menschen unbedingt angeht, dann gibt es vieles, bei dem sie und wo sie Gott begegnen können.

Den Ansatz, Schulgottesdienste von den Schüler\*innen aus zu entwickeln, verfolgt Gudrun Schmitz, die lange Jahre im Erzbistum Köln Referentin für Schulpastoral war. Sie versucht, lebendige Begegnungen zwischen dem jungen Menschen und dem religiösen Innehalten zu ermöglichen. So lädt sie die jungen Menschen ein, Gott Schritt für Schritt in ihrem Alltag zu entdecken.

Bei dieser Fortbildung wird Gudrun Schmitz Ihren Ansatz der Schulpastoral durch praktische Beispiele vorstellen und die Teilnehmer\*innen einladen, gemeinsam mit ihr neue Wege der Schulgottesdienstgestaltung zu erproben.




 **Dienstag, 01.10.2024**  
**15.30 - 18.00 Uhr**

 Gudrun Schmitz (Exerzitien-Begleiterin, Gemeindefreferentin Erzbistum Köln)

 Hildegard Bodewig

 Katechetisches Institut

 Kurs-Nr. 074-2024  
Anmeldung bis Dienstag, 24.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Das „Abrahamhaus“

„Gott sei Dank!“, „Baruch HaShem!“, „Al-hamdu il-Llah!“



Lukas Ratajczak ist in einem Theater groß geworden und hat sich als Erwachsener zu einem höchst kreativen und einfühlsamen Theaterpädagogen entwickelt. Für Menschen, die (noch) nicht lesen können, hat er eine Geschichte geschrieben.

Drei Kinder, die sich verlaufen und den Weg zurückfinden müssen, erleben bei ihrer Suche nach Hause vieles und sind allerlei Gefahren ausgesetzt. Dabei erfahren sie manches aus den Religionen, denen sie angehören: Judentum, Christentum und Islam. „Gott sei Dank!“, sagen die Eltern von Jonas, als die Kinder zurückkehren, „Baruch HaShem!“ die Eltern von Esther und „Al-hamdu li-Llah“ Vater und Mutter von Fatima, als sich die Kinder am Ende wieder finden.


Diese Geschichte wird mit Hilfe eines riesigen Pop-up-Buchs lebendig und anschaulich erzählt. Wie das geht, das zeigt Lukas Ratajczak in dieser Fortbildung. Er lässt Lehrer\*innen nicht nur wissen, sondern auch nachspüren, wie er die Geschichte vor Kindern erzählen wird. Im Anschluss kann eine Bastelaktion über mehrere Tage angeschlossen werden und auf Wunsch sogar ein Tag für Eltern. Das ermöglicht eine gute Entscheidung darüber, ob und wie Fachschaften das mobile Projekt an ihre Schule einladen möchten. Ein Beitrag zur Verständigung unter den abrahamitischen Religionen, hier ganz lokal, für die Kleinsten und die ganze Schulgemeinschaft.

 **Montag, 07.10.2024**  
14.00 - 16.00 Uhr

 Lukas Ratajczak (Theaterpädagoge)

 Dr. Kirsten Joswowitz

 KRETA  
Felbelstrasse 23, 47799 Krefeld

 Kurs-Nr. 075-2024  
Anmeldung bis Montag, 30.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Aachener Literaturgespräch: Vier Leser – vier Romane

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Buchhandlung „Schmetz am Dom“


Der Herbst ist für passionierte Leser\*innen stets eine äußerst spannende Zeit. Die Verlage bringen in rascher Folge eine Vielzahl neuer Bücher auf den Markt, die Schwedische Akademie kürt den\*die Nobelpreisträger\*in, die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung gibt den\*die BÜchnerpreis-träger\*in bekannt, und im Oktober wird die Frankfurter Buchmesse wieder für Tausende Besucher\*innen ihre Tore öffnen. Wie aber soll man auf den prall gefüllten Büchertischen in Bibliotheken und Buchhandlungen den Überblick behalten? Welche Bücher ragen aus den Neuerscheinungen des Jahres 2024 heraus? Das Aachener Literaturgespräch kann Ihnen Orientierung geben: Vier Leser stellen vier aktuelle Romane oder Erzählungen vor und diskutieren darüber: engagiert, kompetent und unterhaltsam. Über die besprochenen Bücher hinaus werden Sie weitere Literaturempfehlungen erhalten.

Gerne laden wir Sie ein, während der Veranstaltung mit zu diskutieren. Wir freuen uns auf Sie und auf eine unterhaltensame Veranstaltung rund um die Neuerscheinungen des Jahres 2024. Folgende vier Bücher werden besprochen:


- Olga Grjasnowa:** Juli, August, September (Hanser Berlin)
- Ulrich Peltzer:** Der Ernst des Lebens (S. Fischer)
- Brigitte Reimann:** Die Frau am Pranger (Aufbau)
- Michael Kumpfmüller:** Wir Gespenster (Kiepenheuer & Witsch)



 **Dienstag, 08.10.2024**  
19.30 - 21.00 Uhr


 Prof.in Dr. Benita Hermanns-Sachweh (Medizinprofessorin, RWTH Aachen) / Undine Fuchs (freie Literaturkritikerin für den Deutschlandfunk) / Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) / Dr. Alexander Schüller

 Dr. Alexander Schüller

 Buchhandlung Schmetz am Dom  
Münsterplatz 7 - 9, 52062 Aachen



 Der Eintritt ist frei.

 Kurs-Nr. 076-2024  
Platzkarten erhalten Sie bei der Buchhandlung Schmetz am Dom, [info@buchhandlung-schmetz.de](mailto:info@buchhandlung-schmetz.de) oder Telefon 0241/31369



## Politik im Religionsunterricht? Grenzen und Möglichkeiten

Eine Tagung in Kooperation mit dem dkv Aachen



Der mündige Bürger, von dem derzeit viel die Rede ist, muss sich in ein Verhältnis zur Politik und zum Gemeinwohl setzen. Schulen sind in besonderer Weise dieser Aufgabe verpflichtet. Und auch der Religionsunterricht steht aus vielerlei Gründen in einem engen Verhältnis zur Politik.

„Religionspädagogik muss begründen und nachweisen, dass der Religionsunterricht in seiner politischen Tiefenstruktur elementar zur Bildung gehört und dass er die Kompetenzen der Schüler\*innen wesentlich mitprägt“, so Bernhard Grümme.

Die Tagung geht diesen Fragen nach und fragt mit dem ausgewiesenen und international bekannten Experten, was Religionsunterricht und Politik miteinander zu tun haben und wie sich deren Verhältnis gestalten lässt.

Am Nachmittag werden die Impulse des einleitenden Referats in zwei Arbeitskreisen vertieft:

**Arbeitskreis 1:** „Nichts ist, wie es scheint.“ Verschwörungstheorien in unsicheren Zeiten (Pfr. Andrew Schäfer)

**Arbeitskreis 2:** „Wie politisch sollte der Religionsunterricht sein? – Überlegungen zum Habitus“ (Prof. i.R. Dr. Guido Meyer (dkv; RWTH Aachen) / Alexander Schüller)



**Mittwoch, 09.10.2024**  
10.00 - 17.00 Uhr



Prof. Dr. Bernhard Grümme (Ruhr-Universität Bochum) / Prof. i.R. Dr. Guido Meyer (dkv; RWTH Aachen) / Pfr. Andrew Schäfer (Landespfarrer für Weltanschauungsfragen) / Dr. Alexander Schüller



Prof. i.R. Dr. Guido Meyer (dkv; RWTH Aachen) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Arbeitskreis Sie teilnehmen möchten.



Kurs-Nr. 077-2024  
Anmeldung bis Mittwoch, 02.10.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Hier im Stall. Mit neuen Liedern, Geschichten und Ideen durch die Advents- und Weihnachtszeit

Eine Kooperation mit dem Forum Mönchengladbach und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder

Alle Jahre wieder ... Weihnachten ist ein besonderes Fest für Kinder und Erwachsene. Die biblische Geschichte von der Geburt Jesu steht im Mittelpunkt. Dennoch gibt es immer wieder Überraschendes für diese Zeit zu entdecken. Die Frohe Botschaft darf neu entfaltet werden. Alte und neue Lieder und spannende Rahmengeschichten können dabei helfen: Wird König Adventus die verlorene Weihnachtsgeschichte wieder finden? Wer schickt Anne geheime Botschaften mit Hinweisen zu alten Weihnachtsliedern? Welche Bedeutung haben die vier Schafe, die den Weg zum Hirten Habakuk finden?

### Inhalte dieses Kurses:

- Mit neuen Liedern Frohe Botschaft verkünden
- Alte Advents- und Weihnachtslieder neu entdecken
- Mit ergänzenden neuen Geschichten Weihnachten entgegengehen
- Kreative Wege durch die Adventszeit gehen
- Die Geburtsgeschichte Jesu im Koran kennenlernen
- Grundaussagen der biblischen Kindheitsgeschichten wahrnehmen



**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksform reflektieren; Bereich „Jesus Christus“, „Aus den Kindheitsgeschichten Jesu von Nazareth“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: in Auszügen die Kindheitsgeschichten Jesu wiedergeben; Bereich: „Kirche und Gemeinde“, „Feste im Kirchenjahr“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Erfahrungen mit Ritualen und Festen beschreiben, Feiern in der Gemeinschaft beschreiben und zentrale Feste des Kirchenjahres benennen (u.a. Weihnachten)



**Donnerstag, 10.10.2024**  
09.00 - 17.00 Uhr



Herbert Adam (Religionspädagoge, Liedermacher, Geschichtenerzähler)



Ulrike Riemann-Marx



Katechetisches Institut



20 €



Die Zahl der Teilnehmer\*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 10 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 078-2024  
Anmeldung bis Freitag, 20.09.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Wie viel Mensch steckt in KI?

Künstliche Intelligenz und die Frage nach dem Menschen



Die rasante Weiterentwicklung von KI stellt uns vor immer neue Herausforderungen und Fragen. Maschinen „können“ immer mehr und übernehmen Aufgaben, die bisher uns Menschen vorbehalten waren. Dies rührt an unser Selbstverständnis und wirft grundsätzliche Fragen nach einem verantwortlichen Umgang mit neuen technischen Möglichkeiten auf.

In dieser Fortbildung geht es um KI und die damit verbundenen anthropologischen und ethischen Herausforderungen als Unterrichtsthema, weniger um digitale Lernwerkzeuge.

Es werden erprobte Unterrichtsbausteine für beide Sekundarstufen vorgestellt, um gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen.



**Donnerstag, 10.10.2024**  
16.00 - 18.00 Uhr



Gaby Otten (ZfsL Rheine)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueuldre



online



Kurs-Nr. 079-2024

Anmeldung bis Dienstag, 08.10.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens erläutern; Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen erläutern

KLP GOST, IF „Der Mensch in christlicher Perspektive“, SK: die Bedeutung christlicher Perspektiven auf das Menschsein für die individuelle Lebensgestaltung (u. a. in Partnerschaft) und das gesellschaftliche Leben beurteilen

## Buchpremiere: Das Kind in der Krippe. Die Weihnachtsbotschaft – entstaubt, durchgelüftet, neuentdeckt

Lesung und Gespräch mit Annette Jantzen

Nach der erfolgreichen Lesung im Rahmen der Einweihung der neu eingerichteten Religionspädagogischen Medienstelle dürfen wir Annette Jantzen zum zweiten Mal im KI begrüßen. Sie wird ihr neues Buch „Das Kind in der Krippe“ vorstellen und mit uns darüber ins Gespräch kommen.

In 'Das Kind in der Krippe' erkundet Annette Jantzen „die altvertrauten biblischen Erzählungen von der Geburt Jesu und ordnet sie in den kulturellen Kontext ihrer Zeit ein. Was verstanden die Zeitgenossen Jesu unter den biblischen Bildern von Engeln, Stern und Hirten, Geburtsankündigung, Jungfrauengeburt und Gotteskindschaft? Wie werden Bilder und Hoffnungen des Ersten Testaments aufgegriffen? Und wie hat sich das Verständnis dieser Glaubenszeugnisse im Laufe der Zeit und Tradition verändert? Ihre Erkundungen werfen ein ganz neues Licht auf den Mensch-von-Gott, Jesus Christus, dessen Menschwerdung an Weihnachten gefeiert wird, und legen wieder frei, wie sich den frühen Jesus-Gläubigen in seinem Leben die Gegenwart Gottes gezeigt hat.“ (Verlagsankündigung)



**Dienstag 29.10.2024**  
18.00 - 19.30 Uhr



Dr. Annette Jantzen (Autorin; Frauenseelsorgerin im Bistum Aachen) / Maria Steiger (Lektorin im Herder-Verlag)



Br. Dr. Antonius Kuckhoff OSB / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



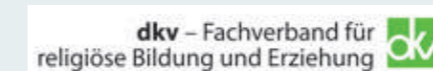
Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 080-2024

Anmeldung bis Freitag, 25.10.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem dkv Aachen durchgeführt.





## Wir in der digitalen Welt: Über Identitätspolitik, Verantwortung und das christliche Menschenbild

Diözesane Jahrestagung für Religionslehrer\*innen an Berufskollegs



**Mittwoch, 30.10.2024**  
09.30 - 17.00 Uhr



Friederike Wenisch (Dozentin für Digitalisierung im religiösen Bereich mit dem Schwerpunkt Religionsunterricht am ptz Stuttgart-Birkach/Relilab)



Ingo Högel / Kathrin Jostarndt / Teresa Vlaovic / Silke Siegmund / Lucia Simon / Nicole Mahr



Katechetisches Institut



15 € (Mittagessen und Verpflegung)



Kurs-Nr. 081-2024

Anmeldung bis Freitag, 11.10.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

In einer Welt, die sich rasant verändert und uns ständig vor neue Herausforderungen stellt, ist es entscheidend, die Fundamente unseres Miteinanders zu hinterfragen und auf ihre Tragfähigkeit zu überprüfen. Welche Rolle spielt das christliche Menschenbild heute noch?

Friederike Wenisch nimmt aktuell diskutierte Positionen zur Identitätspolitik unter die Lupe und setzt sie in Bezug zu Jesus Christus sowie zentralen Ideen und Werten des christlichen Menschenbildes. Dabei wird insbesondere die Frage beleuchtet, wie Christ\*innen und die Religionspädagogik in unserer heutigen digital geprägten Welt einen positiven Beitrag zur Mitgestaltung unserer Gesellschaft leisten können.

In den Workshops wird Friederike Wenisch konkrete digitale Unterrichtsbeispiele zeigen, die leicht nachzumachen sind, und exemplarisch einzelne Aspekte des Vortrags mit Freude und Kreativität vertiefen.

**BiPl-Bezug:** AS 1-6: Förderung von religiöser Handlungskompetenz durch den Religionsunterricht in den verschiedenen Bildungsgängen des Berufskollegs

## Auf dem (Aneignungs-) Weg zur Krippe – Individualisierung im Gemeinsamen Lernen

Inklusive Didaktik – Bibelarbeit konkret

Im Religionsunterricht treffen Lehrer\*innen auf Schüler\*innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und spezifischen religiösen Lernwegen.

Das didaktische Modell der Aneignungsformen zeigt auf, wie der Lerngegenstand den Schüler\*innen (mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf) auf vielfältige Weise zugänglich gemacht werden kann. Auf verschiedenen Wegen eignen sich die Schüler\*innen ihre Umwelt bzw. religiöse Lerninhalte in einem entwicklungsmäßig differenzierten Religionsunterricht ganzheitlich an.

Am Beispiel der Weihnachtsgeschichte werden unterschiedliche Aneignungswege praxisorientiert vorgestellt und im Sinne der Elementarisierung aufgearbeitet.



**KLP-Bezug:** KLP Sek I (HS, GE, RE), IF 2 „Sprechen von und mit Gott“, SK: biblische Texte als Ausdruck menschlicher Erfahrung im Glauben an Gott deuten; IF 3 „Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens an Gott“, SK: begründen, warum die Bibel für die Christen als „Heilige Schrift“ eine besondere Bedeutung hat; UK: ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem die Schüler\*innen auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit erörtern; Bereich „Jesus Christus“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: in Auszügen die Kindheitsgeschichten Jesu wiedergeben (Marias Besuch bei Elisabeth, Jesu Geburt, Jesus im Tempel), zentrale Bilder und Symbole im Kontext der Geburt Jesu (u. a. Krippe, Stern) beschreiben; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: die Botschaft des Weihnachtsfestes hinsichtlich der Glaubensüberzeugung „Gott wird Mensch und kommt zu den Menschen“ reflektieren



**Montag, 04.11.2024**  
15.30 - 18.00 Uhr



Julia Kaun



Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen)



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 082-2024

Anmeldung bis Dienstag, 29.10.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# Feste im Kirchenjahr: Sankt Martin und Nikolaus

Ökumenischer Dialog – Impulse und Austausch



In dieser Tagungs-Reihe schauen wir im ökumenischen Dialog auf die Feste im Kirchenjahr. Nach Ostern und Pfingsten geht es nun um Sankt Martin und Nikolaus als zwei bedeutende Menschen bzw. Heilige des christlichen Glaubens. Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Blick auf die Geschichte(n) dieser Menschen, auf das Brauchtum und die Thematisierung im Religionsunterricht? So wollen wir Impulse und Austausch auf persönlicher und unterrichtspraktischer Ebene miteinander verbinden.



**MG: Montag, 04.11.2024 oder  
AC: Dienstag, 05.11.2024  
jeweils 15.00 - 17.30 Uhr**



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Rainer Oberthür



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Rainer Oberthür / Julia Kaun



**MG:** Haus der Regionen  
Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach  
**AC:** Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 083-2024  
Anmeldung bis Mittwoch, 30.10.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

**LP-Bezug:** LP P, Bereich: „Jesus Christus“, „Nachfolge Jesu“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: die Lebenswege von Heiligen beschreiben und in deren Legenden Hinweise für die Nachfolge Jesu Christi (St. Elisabeth, St. Martin, St. Nikolaus) ermitteln; Bereich: „Kirche und Gemeinde“, „Feste im Kirchenjahr“; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Ablauf des Kirchenjahres und die Bedeutung der zentralen Feste (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Christi Himmelfahrt) erläutern; Bereich: „Religionen und Weltanschauungen“, „Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: Zusammenhänge zwischen biblischen Weisungen und dem Zusammenleben der Menschen (u. a. Zehn Gebote, Doppelgebot der Liebe) reflektieren und Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag entwickeln

# Und Gott sah, dass es nicht gut war.

„Nachhaltigkeit“ als Thema an berufsbildenden Schulen

In einer Zeit, in der Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln gesellschaftlich immer wichtiger werden, stellen wir uns die Frage, welche Rolle der Religionsunterricht in diesem Kontext spielen kann. Während das Thema früher fast ausschließlich im Religionsunterricht behandelt wurde, stellt sich nun, da das Thema weitere Aufmerksamkeit erhält und auch in vielen anderen Fächern platziert wird, die Frage, welchen spezifischen Beitrag der Religionsunterricht in Ergänzung zu anderen Fächern leisten kann.

Gemeinsam wollen wir auf die Zusammenhänge von Theologie und Nachhaltigkeit in berufsbildenden Schulen schauen. Auch der Nachhaltigkeitsbegriff im Islam wird in der Veranstaltung beleuchtet werden. Nach einem kurzen Impulsvortrag gibt es Zeit für Erfahrungsaustausch und Diskussionen. Anschließend soll es um die konkrete praktische Umsetzung im Unterricht gehen. Dazu werden verschiedene Materialien vorgestellt, die für die Passung der eigenen Lerngruppen geprüft werden können.

**BiPl-Bezug:** Angesichts der Gestaltung und Bedrohung von Umwelt und Natur durch wirtschaftliches Handeln in ihrem unmittelbaren persönlichen und beruflichen Umfeld deuten die Absolvent\*innen unter Anleitung die biblischen Schöpfungstexte aus ihrem historisch/kulturellen Kontext. Sie entwickeln daraus gemeinsam für ihre Verantwortungsbereiche Grundsätze für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung



**Dienstag, 05.11.2024  
16.00 - 18.30 Uhr**



Nicole Mahr / Katharina Olgun (Referentin für Religionspädagogik, Bistum Essen)



Nicole Mahr / Katharina Olgun (Referentin für Religionspädagogik, Bistum Essen)



online



Kurs-Nr. 084-2024  
Anmeldung bis Donnerstag, 31.10.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



# Das Internet und ich

Eine Schatzkarte zum Thema „Identität“

Im Grundschulalter beginnen Kinder, über sich und die anderen nachzudenken. Vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Megatrends der Individualisierung – angetrieben durch die Digitalisierung, insbesondere die zum Alltag der 8- bis 12-Jährigen gehörenden Smartphones – sowie entwicklungspsychologischer Erwägungen steht im Zentrum dieser Veranstaltung das Thema Identität. Vorge stellt wird eine Unterrichtsreihe zum Thema, die religionspädagogische Aspekte (Reflexionen über mich – Gott beschützt mich – 10 Gebote) mit Inhalten des Medienkompetenz-Rahmens (Lernmodulen des Internet-ABC: Surfen und Internet, Chatten und Spielen – LearningApps – Videos) verbindet, sodass Schnittstellen, wie sie auch im Leben der

Kinder bestehen, in den Unterricht integriert werden. Parallel dazu führe ich Sie in die Verwendung der digitalen Medien ein, sodass Sie diese direkt in Ihrem Unterricht umsetzen können. Sowohl analoge als auch digitale Materialien sind erhältlich.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK 1: Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt entwickeln und erste Antwortversuche beschreiben; SK 3: den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen identifizieren und erläutern; MK 1: zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik identifizieren und markieren; MK2: altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammenfassen und erläutern; UK 1: in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen begründen; UK 2: einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte begründen / HK 5: religiöse Texte gestalterisch in verschiedenen Ausdrucksformen umsetzen

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung“, Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4: die Einzigartigkeit jedes Menschen mit seinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen sowie Potenzialen erläutern; Gottes bedingungslose Annahme jedes Menschen erläutern



**Mittwoch, 06.11.2024**  
15.30 - 18.00 Uhr

Jürgen Drewes

Jürgen Drewes

online

max. 15 Teilnehmer\*innen

Kurs-Nr. 085-2024  
Anmeldung bis Montag, 04.11.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# Eva Schlotheuber: Unerhörte Frauen. Lesung und Gespräch

Liebe, Politik und Alltag in mittelalterlichen Frauenklöstern

„Frauen, die im Mittelalter im Kloster lebten, waren keineswegs 'unerhört' im Sinne von wirkungslos, im Gegenteil. Ihre Gemeinschaften waren oftmals mächtige Institutionen, und sie sahen sich selbst in einer höchst einflussreichen Position, da sie durch ihre Lebensform wie niemand sonst das Ohr des 'höchsten Königs' hatten. Dass Gott sie erhörte, war auch die Überzeugung der mittelalterlichen Gesellschaft und verlieh den geistlichen Frauen einen besonderen Status, der sich nicht nur politisch, wirtschaftlich und kulturell manifestierte, sondern es ihnen auch erlaubte, unerhört wirksam zu werden.

Warum wissen wir heute so wenig über das Leben im mittelalterlichen Frauenkloster? Weil die Forschung bislang fast ausschließlich auf männliche Autoren zurückgreifen konnte. In 'Unerhörte Frauen' aber kommen die Nonnen erstmals selbst zu Wort: Aus ihren Tagebüchern und Briefen erfahren wir, wie die Frauen dachten, glaubten und liebten.“ (Verlagsankündigung)

Prof.in Dr. Eva Schlotheuber, neben Henrike Lähnemann (Universität Oxford) eine der beiden Autorinnen des Buches, wird uns einen kenntnisreichen, kurzweiligen und inspirierenden Einblick in das Leben der spätmittelalterlichen Nonnen geben.



Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Buchhandlung Schmetz am Dom durchgeführt.



**Mittwoch, 06.11.2024**  
19.30 - 20.30 Uhr

Prof.in Dr. Eva Schlotheuber (Universität Düsseldorf)

Dr. Alexander Schüller

Buchhandlung Schmetz am Dom  
Münsterplatz 7-9, 52062 Aachen

Eintritt: 8 €, erm. 5 €

Kurs-Nr. 086-2024  
Karten erhalten Sie in der Buchhandlung Schmetz am Dom.

# TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem IfL Essen

Die Dynamik der Arbeitsprozesse im Religionsunterricht hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab: von jeder einzelnen beteiligten Person (Lernende und Lehrende), vom Gemeinschaftsgefüge, vom Lerninhalt, von den Methoden und vielem mehr. Die Tagung bietet Gelegenheit, diese dynamischen Prozesse mit Blick auf das eigene Handeln als Lehrkraft zu reflektieren.

### Und das kommt vor:

- Selbstvergewisserung: meine Rolle, mein Habitus, meine Haltung als Religionslehrperson in Unterricht, Schule und Leben mit Blick auf die Schüler\*innen und die Kolleg\*innen
- Betrachtung von Einzelsituationen im kollegialen Austausch auf der Grundlage der Themenzentrierten Interaktion (TZI)



**Beginn: Freitag, 08.11.2024, 16.00 Uhr**  
**Ende: Samstag, 09.11.2024, 18.00 Uhr**



Prof.in Dr. Hildegard König  
 (Technische Universität Chemnitz)



Nicole Mahr / Dr. Eva Conrads (ZfsL Krefeld) /  
 Dr. Paul Rulands (IfL Essen)



Katechetisches Institut



je nach Gruppenstärke ca. 70 € pro Person  
 (inkl. Verpflegung)



Kurs-Nr. 087-2024  
 Interessierte erhalten weitere Informationen bei  
 nicole.mahr@bistum-aachen.de oder  
 Telefon 0241/60004-15



# Volker Reinhardt: Die Macht der Päpste

Vortrag und Gespräch. Eine Kooperation mit der Bischöflichen Akademie.

Die Päpste sind die letzten verbliebenen absoluten Monarchen in Europa. Doch sie sind nicht nur Staatschefs, sondern auch die oberste Hirten der katholischen Kirche, bei ex cathedra-Entscheidungen ausgestattet sogar mit der Unfehlbarkeit in Glaubens- und Sittenfragen. Vielen heutigen Menschen, auch und gerade in Deutschland, geht diese Machtfülle entschieden zu weit. Sie fordern demokratische Strukturen in der Kirche ein, fühlen sich in ihren Reformvorhaben ‚durch Rom‘ blockiert und berufen sich dabei auf Papst Franziskus selbst, der vor einiger Zeit die Stärkung synodaler Elemente in der Kirche eingeleitet hat. In seiner Autobiographie „Leben. Meine Geschichte in der Geschichte“ schreibt der Papst: „Es gibt immer diejenigen, die versuchen, die Reform zu bremsen, diejenigen, die am liebsten in den Zeiten des Papst-Königs stecken bleiben würden.“ Freilich: Wie geht das zusammen, dass der Papst heute kein Papst-König mehr sein will und doch ein absoluter Monarch bleibt? Wie hat sich die Macht der Päpste historisch entwickelt? Ist sie heute eher ein Hindernis für die Ökumene oder eine Chance für die bleibende Einheit der Kirche?

In seinem Vortrag wird Prof. Dr. Volker Reinhardt, einer der besten Kenner der Papstgeschichte im deutschsprachigen Raum und Autor des in jeder Hinsicht gewichtigen Buches „Pontifex“, die Macht der Päpste erschließen. Historisch, aktuell - und äußerst spannend.

Alle diejenigen, die sich für die Bücher Volker Reinhardts interessieren, finden in den Tagen vor und nach der Veranstaltung eine repräsentative Auswahl in der Buchhandlung „Das Worthaus“, Gregorstr. 2, 52066 Aachen.



**Dienstag, 12.11.2024**  
**18.00 - 19.30 Uhr**



Prof. Dr. Volker Reinhardt (Universität Fribourg)



Dr. Alexander Schüller / Martin Stankewitz (BAK) /  
 Gabriel Rolfes (BAK)



online



Kurs-Nr. 088-2024  
 Anmeldung bis Donnerstag, 07.11.2024, über  
 www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
 Telefon 0241/60004-12



## Mit der Erzählschiene im Advent. Religionspädagogische Methoden leicht gemacht

Eine Kooperation mit dem Forum Mönchengladbach und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder

Erleben Sie die vielen Möglichkeiten des kreativen Erzählens und Gestaltens mit der Erzählschiene. Ein online-Workshop, passend zum Advent, mit der Entwicklerin der Erzählschiene Gabi Scherzer. Auf der Erzählschiene erleben Sie, wie Sie lebendiges, adventliches Brauchtum pflegen und dabei die Bedeutung, die Herkunft, die Weihnachtsbotschaft mit den Kindern vertiefen können. Dicke rote Kerzen werden angezündet, besungen, reflektiert und parallel entsteht die Weihnachtserzählung.

### Ziele der Fortbildung sind:

- symbolhafte, einfache Figuren zu Adventsliedern und Geschichten gestalten
- erste Spielzüge mit der Erzählschiene üben
- die Zweiseitigkeit von Bühne und Figur als ein methodisches Spielprinzip der Erzählschiene kennenlernen

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksform reflektieren, alltägliche und biblische Bildworte deuten; Bereich „Jesus Christus“, „Aus den Kindheitsgeschichte Jesu von Nazareth“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: in Auszügen die Kindheitsgeschichten Jesu wiedergeben; Bereich: „Kirche und Gemeinde“, „Feste im Kirchenjahr“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Erfahrungen mit Ritualen und Festen beschreiben, Feiern in der Gemeinschaft beschreiben und zentrale Feste des Kirchenjahres benennen (u.a. Weihnachten)



**Mittwoch, 13.11.2024**  
14.00 - 16.00 Uhr



Gaby Scherzer (Entwicklerin der Erzählschiene)



Ulrike Riemann-Marx



online



Die Zahl der Teilnehmer\*innen, die sich über das KI anmelden, ist auf 10 Personen begrenzt. Zugangsdaten und Informationen zu den benötigten Materialien erhalten Sie vor der Veranstaltung.



20 €



Kurs-Nr. 089-2024

Anmeldung bis Dienstag, 29.10.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



## DU umgibst mich von allen Seiten! (Ps 139,5)

Psalmen für Kinder im Religionsunterricht

Schon Kinder kennen das. Manchmal sind wir sprachlos vor Trauer und manchmal vor Freude. Wie gut, dass es für solche Erfahrungen Worte gibt: In einem alten Buch, das gerade in Folge der Zeitenwende aktuell und neu wird, wenn wir darin lesen und dort unser Leben wiederfinden. In den Worten und Bildern der Psalmen entdecken die Kinder sich selbst und das DU Gottes. Mit den Psalmworten können sie ihre Sorgen und Ängste, ihre Freude und ihren Dank und ihre Sehnsucht nach Schutz und Geborgenheit ausdrücken. Rainer Oberthür bietet in seinem Buch „Du umgibst mich von allen Seiten – Psalmen für Kinder“ kindgerechte und zeitgemäße Zugänge zu den Psalmen. In den poetischen Bildern von Marieke ten Berge erfahren Kinder, dass sich mit diesen Gebeten nahezu alles sagen lässt. Die Tagung thematisiert erprobte neue Unterrichtswege und -materialien zur Thematik, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Zugänge zu den Psalmen.

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott, Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: an Beispielen Bezüge zwischen Psalmen und ihren eigenen Erfahrungen herstellen; „Ausdrucksweisen des Glaubens“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten der (eigenen) Hinwendung zu Gott beschreiben und darstellen (Psalmworte ...); „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: mithilfe ausgewählter Psalmworte menschliche Grundhaltungen vor Gott beschreiben; „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: Darstellungsmöglichkeiten menschlicher Grundhaltungen mit Worten und Bildern aus Psalmen erläutern



**Donnerstag, 14.11.2024**  
15.00 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



Rainer Oberthür



Ökumenische Begegnungsstätte  
Leuther Str. 19, 47839 Krefeld



Kurs-Nr. 090-2024

Anmeldung bis Donnerstag, 07.11.2024 über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Ein Blick über den Tellerrand anhand von Lernplakaten

### Lernsnack 2: Lebenswelten bei uns und weltweit

Lernsnack 2 aus der Reihe „Gemeinsam, global, gerecht“. Schüler\*innen erleben, dass ihre eigene Lebenswelt infolge der Globalisierung und des Klimawandels in einem Netz komplexer Beziehungen verortet ist. Um sie über diese Zusammenhänge aufzuklären (Sehen), ihnen anhand verschiedener Perspektiven die Problemlage zu verdeutlichen (Urteilen) und schließlich Verhaltensoptionen aufzuzeigen (Handeln), hat das Globale Lernen (GL) inzwischen Einzug in den Schulen gehalten. Denn: Bildung ist ein maßgeblicher Faktor, um die Welt zum Guten zu verändern und Kinder und Jugendliche zukunftsfähig zu machen. Die Lernsnacks zum Globalen Lernen wollen für interessierte Kolleg\*innen An-

regungen zu der Frage bieten, wie Globales Lernen im Religionsunterricht initiiert werden kann, welche Inhalte bearbeitet werden können und welche Methoden sich anbieten. Bewusst begrenzen wir uns auf 60 Minuten; hier wird jeweils ein Input (bis zu 45 Minuten) und Gelegenheit zu Austausch über konkrete Einsatzmöglichkeiten im eigenen Unterricht (mindestens 15 Minuten) gegeben. Die Fortbildungen stehen in einem thematischen Zusammenhang, eine Teilnahme an allen Terminen ist jedoch nicht zwingend. Es können auch einzelne Angebote wahrgenommen werden.

18.02.2025 **Lernsnack 3: Wir haben den Hunger satt!**  
03.04.2025 **Lernsnack 4: Perspektiven Globales Lernen.**

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen unterscheiden; HK: mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft darstellen und vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben treffen



**Donnerstag, 14.11.2024**  
16.30 - 17.30 Uhr



Dr. Michaela Rissing (IfL Essen)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Bitte melden Sie sich für jeden Lernsnack einzeln an.



Kurs-Nr. 091-2024

Anmeldung bis Dienstag, 12.11.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

## Du umgibst mich von allen Seiten! (Ps 139,5) Psalmen für Kinder

### Eigener Zugang – biblischer Hintergrund – unterrichtspraktische Umsetzungsmöglichkeiten

Schon Kinder kennen das. Manchmal sind wir sprachlos vor Trauer und manchmal vor Freude. Wie gut, dass es für solche Erfahrungen Worte gibt: In einem alten Buch, das gerade in Folge der Zeitenwende aktuell und neu wird, wenn wir darin lesen und dort unser Leben wiederfinden. In den Worten und Bildern der Psalmen entdecken die Kinder sich selbst und das DU Gottes. Mit den Psalmworten können sie ihre Sorgen und Ängste, ihre Freude und ihren Dank und ihre Sehnsucht nach Schutz und Geborgenheit ausdrücken. Rainer Oberthür bietet in seinem Buch „Du umgibst mich von allen Seiten – Psalmen für Kinder“ kindgerechte und zeitgemäße Zugänge zu den Psalmen. In den poetischen Bildern von Marieke ten Berge erfahren Kinder, dass sich mit diesen Gebeten nahezu alles sagen lässt. Die Tagung thematisiert erprobte neue Unterrichtswege und -materialien zur Thematik, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Zugänge zu den Psalmen.



**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott, Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: an Beispielen Bezüge zwischen Psalmen und ihren eigenen Erfahrungen herstellen; „Ausdrucksweisen des Glaubens“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten der (eigenen) Hinwendung zu Gott beschreiben und darstellen (Psalmworte ...); „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: mithilfe ausgewählter Psalmworte menschliche Grundhaltungen vor Gott beschreiben; „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: Darstellungsmöglichkeiten menschlicher Grundhaltungen mit Worten und Bildern aus Psalmen erläutern



**Montag, 18.11.2024**  
15.30 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



Julia Kaun



Haus der Regionen  
Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



Kurs-Nr. 092-2024

Anmeldung bis bis Montag, 11.11.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



## Ich bin dein Mensch

Mit Schüler\*innen anhand des Films die Frage nach dem spezifisch Menschlichen suchen



Ist ein perfekt programmierter humanoider Roboter nicht ein idealer Partner? Diese Frage muss sich die Hauptdarstellerin Alma des preisgekrönten Films „Ich bin dein Mensch“ stellen. Ihre Auseinandersetzungen mit Tom, dem Androiden, regt zum Nachdenken an über das, was echtes Menschsein kennzeichnet und eröffnet damit die Erörterung anthropologischer Grundfragen. Der vordergründige Kontext ist der von Liebe und Partnerschaft. Allerdings werden weitere Problemfragen aufgeworfen wie: Kann ein Android Rechte haben, lieben, ein Bewusstsein haben und glücklich machen? In der Fortbildung sollen anhand des Films unterrichtspraktische Überlegungen zu diesen Fragefeldern erwogen werden.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens erläutern; Aspekte, die zum Gelingen einer Beziehung und zu einer verantworteten Sexualität beitragen können, beschreiben; mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen beschreiben; UK: persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft, erörtern

KLP GOST, IF 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation, SK: an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft erörtern und sie als religiös relevante Entscheidungen deuten; UK: die Bedeutung christlicher Perspektiven auf das Menschsein für die individuelle Lebensgestaltung (u.a. in Partnerschaft) und das gesellschaftliche Leben beurteilen



**Dienstag 19.11.2024**  
15.30 - 18.00 Uhr



Stefan Ostkirchen (ZfsL Mönchengladbach)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



Katechetisches Institut



Der Film „Ich bin dein Mensch“ ist in der Medienstelle als Download vorhanden.



Kurs-Nr. 093-2024

Anmeldung bis Freitag, 15.11.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



## Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht

Kollegiale Fallberatung von Lehrer\*innen aller Schulformen

Die Tätigkeit in der Schule ist extrem komplex. Neue und erfahrene Lehrer\*innen sind vielfältig gefordert, ihr Beruf umfasst neben dem Unterrichten die verschiedensten Handlungsfelder: Schüler\*innen- und Elterngespräche, Arbeiten mit den Klassengruppen und dem Kollegium, Ansprüche – von außen und von sich selbst gestellt – fordern uns täglich.

Um die Freude und Motivation am Lehrberuf zu erhalten, ist es hilfreich, in einem geschützten Rahmen mit Kolleg\*innen über die alltägliche Arbeit und auch über besondere Schwierigkeiten nachzudenken. Gemeinsam können Belastungen aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, Handlungsoptionen durchgespielt und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

**Folgeveranstaltung:**

**Mittwoch, 12.02.2025, 15.30 - 17.30 Uhr**



**Mittwoch, 20.11.2024**  
15.30 - 17.30 Uhr (Aufaktveranstaltung)



Anna Maria Maile (Supervisorin, Dipl. TZI, Dipl. Sozialpädagogin)



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



max. 6 Teilnehmer\*innen



Kurs-Nr. 094-2024

Anmeldung bis Mittwoch, 13.11.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## „Und es geschah – Als Jesus geboren wurde, wurde Gottes Liebe zu den Menschen sichtbar“

„mehr-Sinn-Geschichten“ für Menschen mit komplexer Behinderung erzählen

Zum zweiten Mal wird das Erzählen von Bibelgeschichten in Anlehnung an das Konzept der „mehr-Sinn-Geschichten“ vorgestellt, das Impulse anbietet, um Geschichten von Menschen mit Beeinträchtigungen sinnlich wahrnehmbar zu machen und verständlich zu erzählen. Diese Form des Erzählens eröffnet diesem Personenkreis Möglichkeiten zu persönlichen Empfindungen, Emotionen und Erinnerungen.

Aus dem Neuen Testament werden Elemente aus den Kindheits Erzählungen der Evangelisten Matthäus und Lukas in Anlehnung an dieses Erzählkonzept vorgestellt, sowie Hausforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis überlegt und ausprobiert.

FSP: GG, SE, HK, KM



**Mittwoch, 20.11.2024**  
15.30 - 18.00 Uhr



Theresa Dorsch / Maren Mock / Ann-Kathrin Monnartz (Religionslehrerinnen an Förderschulen)



Maria Cremers



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 095-2024

Anmeldung bis Mittwoch, 13.11.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



## Weltreligionen handelnd kennen lernen – der Basiskoffer „Christentum“

Religionspädagogisches Café

Das Religionspädagogische Café in der Medienstelle des KI ist ein offenes Treffen von Religionspädagogen\*innen, in dem auf der Grundlage der vorbereiteten Anregungen bei Kaffee und Gebäck ein lebendiger Austausch stattfindet.

Die Koffer zu den Weltreligionen „Judentum“ und „Islam“, die man in der Medienstelle ausleihen kann, sind in vielen Lehrer\*innenkollegien des Bistums bekannt.

Nun hat Margit Retterath-Offner, Religionspädagogische Beraterin in der Medienstelle, in Anlehnung an dieses bewährte Konzept den neuen Koffer „Christentum“ erarbeitet. In diesem Café wird sie den Teilnehmer\*innen ihr Konzept und den Unterrichtskoffer „Christentum“ vorstellen. Die beiden oben genannten Koffer werden ebenfalls ausgestellt, so dass die Teilnehmenden die verschiedenen Koffer, ihre Inhalte und die Konzepte vergleichen und darüber ins Gespräch kommen können.

Wie immer wird das Team der Medienstelle einen Büchertisch vorbereiten, der Bücher und weitere Medien zum Thema präsentiert.



**Donnerstag, 21.11.2024**  
16.00 - 17.30 Uhr



Margit Retterath-Offner (Religionspädagogische Medienstelle)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Kurzentschlossene Teilnehmer\*innen sind auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.



Kurs-Nr. 096-2024

Anmeldung bis Freitag, 15.11.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



# Projekt Schulclown – praktischer Workshop, um die Welt mit einer roten Nase zu erleben


## Warum Schulclowns einen positiven Beitrag für Schulen leisten


Sie nehmen am täglichen Schulleben teil, begleiten Kinder und Jugendliche durch ihren Alltag. Schulclowns agieren auf spielerische und emotionale Weise, unterstützen und stärken die bereits vorhandenen Lösungsideen der Kinder und animieren zur Selbsthilfe. Sie nehmen an die Hand, sind wertfrei und offen in ihrem Kontakt. Schulclowns arbeiten in jeder Hinsicht inklusiv. Allen Menschen begegnen sie neugierig, offen, unbekümmert und absichtslos. Ein positives


Lern- und Betriebsklima kann durch ihren Einsatz an Schulen gefördert werden, denn sie bauen Brücken, lockern Spannungen, bringen zum Lachen und verbinden Menschen. Im Rahmen eines zweitägigen Workshops bietet das Humorkolleg den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich dem Thema Schulclown-Arbeit aktiv zu nähern. Mit viel Einfühlungsvermögen, Flexibilität und erfrischenden Geschichten aus der Schulclown-Arbeit sorgt Anne Schwede für eine entspannte, fröhliche Atmosphäre in ihren Seminaren.

Es erwartet Sie ein vielfältiges und anregendes Miteinander in einer wertfreien Atmosphäre. Ein heiterer Austausch, viele berührende Geschichten über die Erlebnisse und jahrelangen Erfahrungen eines Schulclowns, Informationen über die Hintergründe dieser Einsätze und ein Blick auf die vielen positiven Merkmale dieser Einsätze. Mit Hilfe von einfachen Clown-Techniken und Improvisationsübungen nähern Sie sich nicht nur praktisch, sondern auch spielerisch dem Thema.




 **Freitag, 22.11.2024, 18.00 - 21.30 Uhr bis Samstag 23.11.2024, 09.00 - 16.30 Uhr**


 Anne Schwede (Gründerin des Humorkollegs, freischaffende Künstlerin und Autorin)

 Alina Mielke-Handschuhmacher / Dr. Alexander Schüller

 Katechetisches Institut

 Die Verpflegung ist grundsätzlich vegetarisch. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie Allergien haben oder nicht-vegetarisches Essen wünschen.

 70 €

 Kurs-Nr. 097-2024  
Anmeldung bis Montag, 11.11.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# DU umgibst mich von allen Seiten! (Ps 139,5)

## Psalmen für Kinder im Religionsunterricht

Schon Kinder kennen das. Manchmal sind wir sprachlos vor Trauer und manchmal vor Freude. Wie gut, dass es für solche Erfahrungen Worte gibt: In einem alten Buch, das gerade in Folge der Zeitenwende aktuell und neu wird, wenn wir darin lesen und dort unser Leben wiederfinden. In den Worten und Bildern der Psalmen entdecken die Kinder sich selbst und das DU Gottes. Mit den Psalmworten können sie ihre Sorgen und Ängste, ihre Freude und ihren Dank und ihre Sehnsucht nach Schutz und Geborgenheit ausdrücken. Rainer Oberthür bietet in seinem Buch „Du umgibst mich von allen Seiten – Psalmen für Kinder“ kindgerechte und zeitgemäße Zugänge zu den Psalmen. In den poetischen Bildern von Marieke ten Berge erfahren Kinder, dass sich mit diesen Gebeten nahezu alles sagen lässt. Die Tagung thematisiert erprobte neue Unterrichtswege und -materialien zur Thematik, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Zugänge zu den Psalmen.




**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott, Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: an Beispielen Bezüge zwischen Psalmen und ihren eigenen Erfahrungen herstellen; „Ausdrucksweisen des Glaubens“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten der (eigenen) Hinwendung zu Gott beschreiben und darstellen (Psalmworte ...); „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: mithilfe ausgewählter Psalmworte menschliche Grundhaltungen vor Gott beschreiben; „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: Darstellungsmöglichkeiten menschlicher Grundhaltungen mit Worten und Bildern aus Psalmen erläutern

 **Dienstag, 26.11.2024 15.00 - 18.00 Uhr**

 Rainer Oberthür

 Rainer Oberthür

 Katechetisches Institut

 Kurs-Nr. 098-2024  
Anmeldung bis Donnerstag, 21.11.2024 über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# Jüdisches Leben im Spiegel literarischer Werke aus Vergangenheit und Gegenwart

Das Literarische Quartett des Katechetischen Instituts zu Gast in Herzogenrath

Ein jüdisch-orthodoxer Thoralehrer, der schwere Schicksalsschläge erleidet und sich dadurch in seinem Gottesglauben auf die Probe gestellt sieht. Ein Journalist, Kommunist und Bohemien, der seine jüdische Herkunft ablehnt, 1933 nach London emigriert und später zur DDR-Kulturelite zählt. Eine junge Frau, die sich auf die Suche nach ihrer jüdischen Familie begibt und es dabei mit einem verschollenen Kunstvermögen zu tun bekommt. Die fünfzehnjährige Tochter eines jüdischen Kantors, die einen unvergesslichen Sommer zwischen Berlin, Chicago und Jerusalem erlebt und sich immer wieder

von Neuem mit der Frage nach ihrer (Familien-)Identität konfrontiert sieht. Das sind nur einige der Figuren in vier literarischen Werken, die einen Einblick geben in das reichhaltige und spannungsreiche jüdische Leben in Deutschland und anderswo. Das Literarische Quartett des Katechetischen Instituts erschließt Ihnen diese Werke in kritischer und kurzweiliger Diskussion und nimmt Sie dabei sogar mit um die halbe Welt. Die folgenden vier Bücher werden besprochen:

**Joseph Roth:** Hiob

**Barbara Honigmann:** Georg

**Alena Schröder:** Junge Frau am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid

**Dana Vowinckel:** Gewässer im Ziplock



Im Laufe der Veranstaltung werden Sie weitere Buchempfehlungen erhalten. Das Literarische Quartett ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Buchhandlung Schauenburg in Herzogenrath, die für die Veranstaltung einen Büchertisch zusammenstellen wird.



**Dienstag, 26.11.2024**  
19.00 - 21.00 Uhr



Irmgard Körlings (Deutsch- und Religionslehrerin) / Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) / Pfr. Joachim Leberecht (ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath) / Dr. Alexander Schüller



Dr. Alexander Schüller



Stadtbücherei Herzogenrath  
Erkensstr. 2b, 52134 Herzogenrath



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 099-2024  
Anmeldung über [stadtbuecherei@herzogenrath.de](mailto:stadtbuecherei@herzogenrath.de),  
Telefon 02406/836-303 oder -305



# Gregor Maria Hoff: Die neuen Atheisten. Vortrag und Gespräch

Eine Kooperation mit dem dkv Aachen und der Buchhandlung „Das Worthaus“

In den Vorgaben für das Zentralabitur 2025 und 2026 im Grund- und Leistungskurs katholische Religion wird in IF 2 der moderne Atheismus als Schwerpunkt genannt – mit einer inhaltlichen Fokussierung auf André Comte-Sponvilles „Woran glaubt ein Atheist?“. Wir möchten Sie bei der inhaltlichen Erarbeitung dieses Schwerpunktthemas unterstützen und haben dafür den bekannten Salzburger Fundamentaltheologen und ehemaligen Gymnasiallehrer Prof. Dr. Gregor Maria Hoff gewonnen, der sich u.a. als Experte für die neuen Atheisten einen Namen gemacht hat. In seinem gleichnamigen Buch befasst sich Gregor Maria Hoff nicht nur mit einer Vielzahl dieser neuen Atheisten: mit literarischen, kulturtheoretischen und naturwissenschaftlichen Einwänden gegen die christliche Gottesrede, sondern bedenkt auch die damit verbundenen theologischen Konsequenzen. So entwirft Gregor Maria Hoff ein facettenreiches Bild des modernen Atheismus, der für ihn nichts anderes ist als eine notwendige Provokation. In seinem Vortrag wird er diese These erläutern und uns zudem Orientierung auf dem weiten Feld heutiger Religionskritik geben. Spannend, anregend, aktuell.

Wenn Sie sich für diese Veranstaltung interessieren, sei Ihnen auch die Fortbildung „**Woran glaubt ein Atheist?**“ am 10.09.2024, 16.00 - 18.00 Uhr, online, empfohlen.

Vorgaben für das Zentralabitur 2025 und 2026: IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage: Die Frage nach der Religion vor dem Forum der Vernunft: Moderner Atheismus



dkv – Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung

Das Worthaus



**Mittwoch, 27.11.2024**  
18.00 - 19.30 Uhr



Prof. Dr. Gregor Maria Hoff (Universität Salzburg)



Prof. i.R. Dr. Guido Meyer (dkv; RWTH Aachen) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut

Kurs-Nr. 100-2024

Anmeldung bis Montag, 25.11.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



## 20 Jahre „Die Bibel für Kinder und alle im Haus“

Entstehung – Konzeption – Umgang in der Praxis



**Montag, 02.12.2024**  
16.00 - 17.30 Uhr



Margarete Stenger (Lektorin der Bibel) /  
Rainer Oberthür (Herausgeber)



Dr. Alexander Schüller



online



Kurs-Nr. 101-2024  
Anmeldung bis Mittwoch, 27.11.2024, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12

„Dies ist ein Buch, das mitwächst. Du kannst mit ihm wachsen. Es kann dich ein Leben lang begleiten.“ So steht es auf dem Widmungsblatt der „Bibel für Kinder und alle im Haus“. Sie will (nicht nur) Kinder und ihre Fragen ernst nehmen, Antworten anbieten und neue Fragen wecken. Sie rechnet mit den Chancen religiöser Bildung durch die Worte der Bibel und die Bilder zur Bibel. Nichts soll später zurückgenommen werden. Zugleich elementar und bibelnah, mit Verstehenshilfen zu den biblischen Texten und Sehhilfen zu den Bildern der Kunst hat sie neue Maßstäbe gesetzt. So ist sie für viele zur Bibel für alle im Haus geworden – im Haus der Schule, der Familie und der Gemeinde. Anlässlich des 20jährigen Geburtstags wird Alexander Schüller mit der damaligen Lektorin Margarete Stenger und dem Herausgeber Rainer Oberthür im Gespräch Fragen der Entstehung, des Konzeptes und des Umgangs mit dieser Bibel thematisieren. Alle sind eingeladen, eigene Fragen zu stellen und Erfahrungen zu ergänzen! Denn, so urteilte der Verleger Hans-Joachim Gelberg: „Dieses Buch ist ein Erlebnis.“ Der Autor Jürg Schubiger ergänzte mit Blick auf junge Menschen: „eine Zumutung, die ihren Mut zu lesen wecken wird.“

## Krieg und Frieden

Friedensethik in Kriegszeiten

„Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt auch die andere hin.“ „Frieden schaffen ohne Waffen“, „Schwerter zu Pflugscharen“ – so gängige Parolen, die auf den großen Friedensdemonstrationen der 1980er-Jahre mitten im Kalten Krieg skandiert wurden.

Inwiefern haben die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten unsere friedensethischen Überzeugungen ins Wanken gebracht? Diese Veranstaltung bietet eine Auseinandersetzung mit Grundfragen und ethischen Positionen sowie didaktische Impulse dazu. Materialien für den Unterricht sind erhältlich.



**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt, erläutern; angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens erläutern; UK: persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft, erörtern; IF 3 „Jesus, der Christus“, SK: an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen und Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes erläutern; UK: mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen erörtern; IF 5 „Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens“: SK: an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte erläutern; UK: die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen



**Dienstag, 03.12.2024**  
15.00 - 18.00 Uhr



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Jürgen Drewes



online



Kurs-Nr. 102-2024  
Anmeldung bis Donnerstag, 28.11.2024, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12

# Umgang mit ChatGPT, KI & Co – Erfahrungen und Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren

Perspektiven eines Religionspädagogen der Grundschule. Fortbildung im Rahmen des „Relilab“



An ChatGPT, KI & Co kommt keiner vorbei. Eröffnen sie auch neue Perspektiven für den Religionsunterricht der Grundschule? Welche Gefahren sind mit einem Übergewicht des Digitalen verbunden? Wie finden wir einen Weg zwischen Verteufelung und Mystifizierung des Digitalen? Solche Fragen werden uns in einer anregenden Stunde beschäftigen ...

Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und Vernetzungsportal für Religionslehrer\*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden bis zum 01.07.2025 außerhalb der Ferien immer dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.

Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal „Kompass“



Dienstag, 03.12.2024  
16.30 - 17.30 Uhr



Rainer Oberthür



IfL / Team des „Relilab“



online



Kurs-Nr. 103-2024

Anmeldung nicht zwingend erforderlich, aber erwünscht unter:

Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über [www.relilab.org](http://www.relilab.org) und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.



# Doch – Darüber spricht man! Über Suizid. Mit Kindern. Mit Erwachsenen

Ein schwieriges Thema zur Sprache gebracht

Ein sensibles Thema, das oft tabuisiert wird, steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltung: Suizid. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns über diesen wichtigen, aber oft verschwiegenen Aspekt unserer Gesellschaft zu sprechen. Ob mit Kindern oder Erwachsenen – dieser Tag bietet Raum für offenen und respektvollen Austausch.

Wir möchten einen sicheren Ort schaffen, an dem wir uns gegenseitig unterstützen können, um besser zu verstehen, wie wir mit dem Thema Suizid im Schulkontext umgehen können. Wir werden verschiedene Perspektiven betrachten, von pädagogischen Ansätzen bis hin zu persönlichen Erfahrungen.



Mittwoch, 04.12.2024  
16.00 - 18.00 Uhr



Silke Handke (Trauerbegleiterin) / Nicole Mahr



Nicole Mahr



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 104-2024

Anmeldung bis Mittwoch, 27.11.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



# ÜB' ERSETZEN

Bibeltexte in „Leichte Sprache“ übersetzen

Bibelausgaben gibt es in vielen verschiedenen Übersetzungen: mal mit wissenschaftlichen Ansprüchen, mal in einfacher Sprache, mal näher am Originaltext, mal näher an die Sprache der Adressat\*innen heute angelehnt. Doch verstehen Schüler\*innen immer, was sie lesen?

„Leichte Sprache“ berücksichtigt die Bedürfnisse von Menschen mit Lern- oder Leseschwierigkeiten. Das „Wörterbuch“ für „Leichte Sprache“ hilft, Texte verständlicher und leichter lesbar zu machen. Dieses Wörterbuch nutzen wir für die Bibelarbeit: Schüler\*innen mit Lern- oder Sprachschwierigkeiten sollen die Texte der Bibel lesen und verstehen können. „Leichte Sprache“ ermöglicht somit einen barrierefreien Zugang zu Texten. Für die Teilnehmer\*innen wich-

tige biblische Texte werden gemeinsam in „Leichte Sprache“ übersetzt; diese wichtige Übersetzungskompetenz wird eingeübt.

Zusätzlich geben wir einen Einblick in die Genese des Projektes „Bibel in Leichter Sprache“, das in einer Kooperation zwischen dem Katholischen Bibelwerk e.V., der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (Nürnberg) und den Franziskanerinnen von Thuine entstanden ist.



**Donnerstag, 05.12.2024**  
15.30 - 18.30 Uhr



Maria Cremers / Christian Masrouchehr



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueuldre



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 105-2024

Anmeldung bis Montag, 02.12.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



# Josef und seine Geschwister – Biblische Geschichten in Begegnung von Christentum und Islam erzählen

Interreligiöses Lernen mit Bodenbildern

Die Josefsnovelle im Buch Genesis gehört zu den bekanntesten alttestamentlichen Erzählungen. Sie erzählt von Rivalität und Geschwisterkonflikten und von der Entwicklung des verwöhnten Lieblingssohns zu einem fürsorglichen Erwachsenen. Eine Entwicklungsgeschichte mit zahlreichen Anknüpfungspunkten für junge und alte Zuhörer\*innen. In jedem Religionsbuch und in zahlreichen Unterrichtswerken findet man/frau vielfältiges und ansprechendes Unterrichtsmaterial.

In dieser Fortbildung gibt es zwei Brennpunkte: das Erzählen mit Legematerialien / Bodenbildern und das interreligiöse Erzählen.

Denn Juden, Christen und Muslime erzählen die Geschichte von Jakobs und Rahels Lieblingssohn und von der großen Familie, in die Josefs Leben eingebettet ist.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, MK: religiös relevante Texte durch angemessene Zugänge erschließen und Inhalte spielerisch darstellen und beschreiben; HK: ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen und religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: exemplarische Glaubensgeschichten aus dem AT wiedergeben (u.a. Josef und seine Brüder); Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: anhand biblischer Erzählungen die aktive und Verantwortung übernehmende Rolle von Frauen und Männern erläutern

FSP: LE, GG, SQ, HK

**Folgende Aspekte werden bearbeitet:**

Wir sprechen über das gemeinsame „Personal“ von Bibel und Koran.

Ausgewählte Stellen der biblischen Novelle werden mit Hilfe von Figuren und Legematerialien erzählt.

Die Kapitel der Bibel werden durch Texte von „Yusuf und seinen Brüdern“ aus Koranübersetzungen von muslimisch deutschen Religionspädagogen ergänzt.

Die Unterrichtsmaterialien sind geeignet für die Jahrgangsstufen 1 bis 6.



**Dienstag, 10.12.2024**  
15.30 - 18.00 Uhr



Maria Cremers



Julia Kaun



Haus der Regionen  
Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



Kurs-Nr. 106-2024

Anmeldung bis Dienstag, 03.12.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## „Worte, die verwandeln“ – Gedichte, Lieder, Lieblingsworte

Impulse für den Deutsch- oder Religionsunterricht



- Butterblumengelbe Wiesen, sauerampferrot getönt, o du überreiches Sprießen, ...
- Ich habe zu Hause ein blaues Klavier und kenne doch keine Note ...
- Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin ...



**Donnerstag, 12.12.2024**  
15.30 - 18.00 Uhr



Christoph Birken (Songpoet, Lehrer am Gymnasium Würselen) / Maria Cremers



Maria Cremers



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 107-2024

Anmeldung bis Donnerstag, 05.12.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Anfänge von Gedichten, die mir lieb sind, die ich immer wieder lesen, sprechen, hören kann, weil sie Farben, Gerüche, Erinnerungen, Emotionen und natürlich Worte zum Klingen bringen. Eine Quelle von Lebensfreude und -klugheit, die im Austausch mit anderen wächst.

In unserer Fortbildung möchten wir diese Lust mit Ihnen teilen. Es geht nicht um bildungsbürgerliches Wissen, sondern um ein Wechselspiel von Text und persönlichen Erfahrungen. Ein Lernweg, den Sie auch mit Ihren Lerngruppen gehen können, um an der Sprache des Gedicht- oder Liedtextes die eigene Sprache zu erweitern. Mit Elementen des sogenannten Heidelberger Modells erproben wir Gesprächsformen, die offen sind, für individuelle Deutungsversuche aller am Gespräch Beteiligten, ein dialogisches Ringen um Worte. Worte, die verwandeln (können).

Verbale und nonverbale Verfahren im Umgang mit Lyrik kommen zum Tragen. Dabei greifen wir auch gerne auf Lieblingsworte und Gedichte zurück, die Sie mitbringen.

**LP-Bezug:** Im Manteltext wird die Schulung der (religiösen) Sprach- und Deutungsfähigkeit, sowie die Schärfung der Selbstwahrnehmung als Bildungsaufgabe genannt und gefordert

**FSP:** SQ, SE, LE

**KLP-Bezug:** Sek I: Sprachkompetenzentwicklung durch einen sprachsensiblen Fachunterricht ist in allen Schulformen ausdrücklich im Manteltext und Anhang genannt und gefordert

## Gestalten von Audio-Podcasts für den Religionsunterricht

Chancen, Einblicke und Herausforderungen. Eine Fortbildung im Rahmen des „Relilab“

Audio-Beiträge produzieren? Eine Einführung in Methoden, Software und Apps zur Gestaltung von Audio-Beiträgen durch Lehrkräfte oder Lernende. Learning by doing: Wir bieten in diesem Workshop Tipps und Tricks für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene, die eigenständig Audio-Podcasts produzieren möchten. Die Veranstaltung ist Teil des Relilab-Angebots.

Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und Vernetzungsportal für Religionslehrer\*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden vom 17.09.2024 bis zum 01.07.2025 außerhalb der Ferien immer dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.



**Dienstag, 17.12.2024**  
16.30 - 17.30 Uhr



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



IfL / Team des „Relilab“



online



Kurs-Nr. 108-2024



Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über [www.relilab.org](http://www.relilab.org) und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.



## Im Spielraum der Liturgie – Mit Kindern spielerisch Gottesdienst begreifen

Eine Kooperation mit dem Forum Mönchengladbach und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder



„Der Mensch ist nur dort Mensch, wo er spielt!“ So sagte es schon der alte Schiller.  
Damit meinte er die Ganzheitlichkeit des Menschen: Da sein mit Leib und Seele. So ist es auch in der Liturgie: Vor Gott da sein dürfen, so wie wir sind. In der Liturgie mit Kindern bedeutet dies: Gott feiern mit Leib und Seele – als ganzer Mensch.

Diese Fortbildung möchte dazu viele praktische Anregungen geben, wie wir mit Kindern ganzheitlich Gottesdienst feiern können, damit Gottesdienst ein Ort der Freude und der Glaubensweitergabe wird.  
Mit spiel- und theaterpädagogischen Formen entdecken wir die religiöse Symbolik der Liturgie ganz neu und finden selbst einen eigenen neuen Zugang zu ihr. Dabei verbindet sich die Symbolsprache der Liturgie mit der eigenen Lebenswelt. Mit dieser Fortbildung gewinnen Sie in der Gestaltung von Gottesdiensten größere Sicherheit.

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksform reflektieren; Bereich: „Kirche und Gemeinde“, „Feste im Kirchenjahr“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Erfahrungen mit Ritualen und Festen beschreiben, Elemente gottesdienstlicher Feiern und ihre liturgische Gestaltung darstellen, Feiern in der Gemeinschaft beschreiben und zentrale Feste des Kirchenjahres benennen (u.a. Weihnachten)



**Mittwoch, 15.01.2025**  
09.00 - 17.00 Uhr



Markus Hoffmeister (Theomobil e.V.; Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler)



Ulrike Riemann-Marx /  
Alina Mielke-Handschuhmacher



Bischöfliche Akademie  
Leonhardstr. 18-20, 52064 Aachen



30 € (inkl. Verpflegung)



Die Zahl der Teilnehmer\*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 10 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 001-2025

Anmeldung bis Montag, 16.12.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Sarahs Lachen und Abrahams Prüfung – Biblische Geschichten in Begegnung von Christentum & Islam hören

Interreligiöses Lernen digital

Abraham ist für Judentum, Christentum und Islam eine zentrale Figur. Abraham / Ibrahim eint und trennt die drei gleichermaßen. Für alle drei ist er „Ur-Bild“ des Glaubens. Jede der drei Religionen hat aber auch ihr eigenes, „exklusives“ Verständnis von ihm.

In dieser Fortbildung schauen wir auf das gemeinsame „Personal“ in Bibel und Koran. Texte zu ausgewählten Stellen über Abraham werden vor- und gegenübergestellt. Die Kapitel der Bibel werden durch Texte aus Koranübersetzungen von muslimisch-deutschen Religionspädagogen ergänzt.



**Mittwoch, 22.01.2025**  
16.00 - 18.00 Uhr



Maria Cremers



Jürgen Drewes



online



Kurs-Nr. 002-2025

Anmeldung bis Freitag, 17.01.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

**KLP-Bezug:** KLP Sek I (GY, G 9), IF 5 „Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens“, SK: an ausgewählten Erzählungen von Frauen und Männern (u.a. Sarah und Abraham) beschreiben, was es bedeuten kann, auf Gott zu vertrauen, IF 6 „Weltreligionen im Dialog, SK: anhand von biblischen Erzählungen die gemeinsame Berufung auf Abraham in Judentum, Christentum und Islam erklären; KLP Sek I (GE), IF 6 „Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche“, SK: die wichtigsten Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen beschreiben; SK: die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen anhand von ausgewählten Erzählungen erläutern

## Die Kirchen im Dritten Reich

Aus der Reihe „Theologie to go“



Zu zentralen lehrplanrelevanten Themen bieten wir online ein theologisches Update für interessierte Lehrkräfte aller Schulformen an: kirchengeschichtliches Wissen in 90 Minuten auf den Punkt gebracht mit

Gelegenheit zum Austausch: Impulsreferat, Diskussion und Materialhinweise.

Die Kirchen haben versagt, so lautete lange das Urteil der Öffentlichkeit und der Forschung über das Verhalten der christlichen Kirchen während der zwölf Jahre nationalsozialistischer Herrschaft in Deutschland. Umso mehr wurden Personen aus dem christlichen Widerstand fokussiert und auf den idealisierten Sockel gehoben. Inzwischen blickt die Forschung mehr auf Handlungsoptionen und Eigenerfahrungen sowie Selbst- und Fremdwahrnehmungen der beteiligten kirchlichen Akteur\*innen. Und „beteiligt“ waren nicht nur Kirchenleitungen, sondern Menschen in unterschiedlichsten Graden kirchlichen Engagements. Diese neuen Perspektiven wollen wir kennenlernen und diskutieren.



**Donnerstag, 23.01.2025**  
16.00 - 18.00 Uhr



Prof.in Dr. Daniela Blum  
(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin,  
KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



online



Kurs-Nr. 003-2025

Anmeldung bis Montag, 20.01.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan,  
Telefon 0241/60004-19

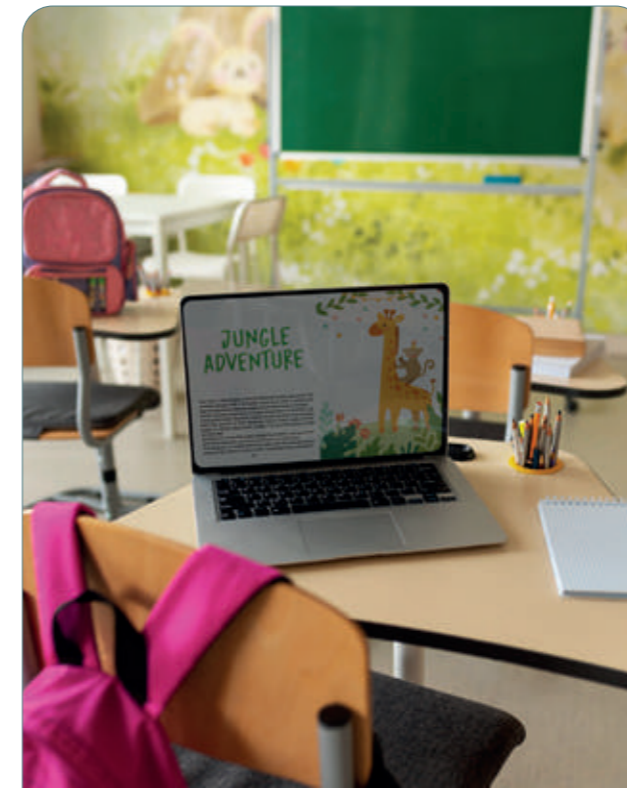
## Digitale Tools im Religionsunterricht

Einführung und praktisches Erproben digitaler Tools für einen zeitgemäßen Religionsunterricht

In dieser Fortbildung lernen Sie digitale Tools wie „learningapps“, „Plickers“, „Kahoot“, „learningsnacks“ und „oncoo“ für den sinnvollen Einsatz im Religionsunterricht kennen.

Die Schüler\*innen Ihrer Klasse sollten über digitale Endgeräte (Tablets, PC oder Smartphone) verfügen.

Damit Sie die Tools leicht in Ihren Religionsunterricht integrieren können, erfolgt neben einer Einführung eine praktische Phase, in der innerhalb dieser Tools Apps, Umfragen sowie Quizzes selbst erstellt werden können.



**Freitag, 24.01.2025**  
16.00 - 18.00 Uhr



Julia Kaun



Julia Kaun



GHS Erkelenz - Haupteingang  
Zehnhofweg 2  
41812 Erkelenz



Tablets werden Ihnen zur Verfügung gestellt.



Kurs-Nr. 004-2025

Anmeldung bis Dienstag, 21.01.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12



# Gemeinsam – Global – Gerecht

## Der Traum von einer besseren Welt






Besuch bei Misereor Aachen



Wir möchten Sie einladen an einen besonderen außerschulischen Lernort: in das Haus von Misereor, dem bischöflichen Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit in Aachen. Hier finden Sie einen Ort des Globalen Lernens, der den Traum von einer besseren Welt Realität werden lassen möchte. Mit vielen schulischen Angeboten und Aktionsideen lädt Misereor ein, im Spiegel der anderen (d.h. der Menschen aus dem Globalen Süden) und im Geist des Evangeliums das eigene Leben und Handeln zu reflektieren und gemeinsam angesichts der globalen Herausforderungen unserer Gegenwart gerecht zu gestalten.

Die Fortbildung möchte Sie daher mit Misereor und einigen seiner Angebote für die schulische Praxis vertraut machen. Nach einer kurzen Einführung, bei der sich Misereor als außerschulischer Lernort vorstellt, werden wir uns einige konkrete Materialien für die Sek I näher anschauen und erproben, wie Globales Lernen im Religionsunterricht aussehen kann. U.a. Themen wie Nachhaltigkeit, Ernährung und Konsum spielen dabei eine Rolle.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: die Bedeutung der christlichen Überzeugung, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist, erläutern; an Beispielen erläutern, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens gefährdet oder gefördert wird; UK: exemplarisch die Schönheit der Schöpfung und ihre Gefährdung aufzeigen, Möglichkeiten ökologischen Engagements als Ausdruck und Konsequenz von Schöpfungsverantwortung bewerten

-  **Montag, 27.01.2025**  
**16.00 - 18.30 Uhr**
-  Dr. Michaela Rissing (IfL, Essen)  
Sophie Duhn (Bildungsreferentin, Misereor)
-  Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre
-  Misereor Geschäftsstelle  
Mozartstraße 9, 52064 Aachen
-  Kurs-Nr. 005-2025  
Anmeldung bis Donnerstag, 23.01.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

# Austauschen und ausprobieren:

## KokoRU Werkstatt



Ein „Werkstattnachmittag“ für Religionslehrer\*innen der Sekundarstufe I






Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU). Der kokoRU soll die Begegnung und die intensive Auseinandersetzung mit der anderen Konfession ermöglichen.

Ziel ist es, dass die Schüler\*innen beide konfessionelle Perspektiven nicht nur aus der Außensicht, sondern in authentischer Weise kennen lernen.

In dieser Online-Fortbildung wollen wir praktisch arbeiten: Welche Themen und Materialien gibt es und wie kann ich sie für meine Lerngruppen anpassen? Es wird Material vorgestellt werden und genügend Zeit für den intensiven Austausch von Ideen geben. Sie können sich Themen wünschen oder eigene – gerne auch unfertige – Materialien einbringen.

FSP: alle

<p><b>Einführung</b></p> <p>1. Jesuabbild (M1)</p> <p>1. erläutern die Aussagen der Bilder zu Jesus.</p> <p>2. Jesuabbildungen und Aussagen in der Popkultur (M2)</p> <p>1. schauen sich das Video an, erhalten M2 und bearbeiten die Aufgaben.</p> <p>3. Aussagen von Sportlern über Jesus (M3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechen, was die Fußballspieler an Jesus fasziniert, vergleiche ihre Aussagen.</li> <li>• Untersuche, welches Bild von Jesus Christus in den Aussagen der Fußballer enthalten ist.</li> <li>• Überprüfe, ob es biblische Geschichten und biblischer Aussagen gibt, die zu den Aussagen der Fußballer passen.</li> </ul> <p><b>Alternative</b></p> <p>Einarbeitung wichtiger Aussagen des Films anhand eines Quizzes (M4)</p>	<p>M1 Jesuabbild zwischen Präsentation und Tradition</p> <p>M2 MS Songs über den [elgemei] Glauben sprechen</p> <p>YouTube Video (3:16 Min.) <a href="https://www.youtube.com/watch?v=1u1u1">https://www.youtube.com/watch?v=1u1u1</a></p> <p>M3 Und vorne hält der Selbe Gott: DVD oder Download des Films <a href="https://www.misereor.de/de/ev/medienportal/der-selbe-gott">https://www.misereor.de/de/ev/medienportal/der-selbe-gott</a></p> <p>M4 Karten mit Aussagen von Sportlern</p>	
<p>2. Beatelein: Jesus empfand – jenseitig – beheimatet</p> <p><b>Einstieg</b></p> <p>Stimmen Impuls: Jesus – Ein Gesicht mit vielen Facetten (M5)</p> <p><b>Einführung</b></p> <p>1. erschließen ggf. grobentwurf biblische Texte mithilfe verschiedener Methoden und erörtern heraus, worin das Impuls, erlösende und Befreiende in den Händen und Reden besteht.</p>	<p>M5 Jesus – ein Gesicht mit vielen Facetten</p>	 <p>2.2.3 Texte: ein besonderes biblische, sachgemäß und methodisch reflektiert arbeiten</p> <p>2.2.4 den Gehörten biblischer und theologischer Texte erläutern und sie in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</p>

-  **Dienstag, 28.01.2025**  
**16.00 - 18.00 Uhr**
-  Nicole Mahr / Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss)
-  Nicole Mahr / Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss)
-  online
-  Kurs-Nr. 006-2025  
Anmeldung bis Dienstag, 21.01.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



# Frieden suchen – Hoffnung finden

VBL spezial-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen

Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir mit Ihnen in unserem diesjährigen VBL-spezial aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf ein Thema schauen. In drei Arbeitskreisen werden wir verschiedenen Aspekten des Friedens und der Hoffnung nachgehen:



**Imgenbroich: Mittwoch, 29.01.2025**

**AC: Donnerstag, 30.01.2025**

**MG: Mittwoch, 12.02.2025**

**jeweils 15.00 - 18.00 Uhr**



Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür



Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür



**Imgenbroich:** Pfarrheim Imgenbroich

Schulstraße 6, 52156 Monschau

**AC:** Katechetisches Institut

**MG:** Haus der Regionen

Bettrather Straße 22, 41061 Mönchengladbach



Kurs-Nr. 007-2025

Anmeldung bis Mittwoch 22.01.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder Carolin Mehl, [carolin.mehl@bistum-aachen.de](mailto:carolin.mehl@bistum-aachen.de)

**AK 1: „Was heißt eigentlich HOFFNUNG und wann ist endlich FRIEDEN?“**

**Ideen – Impulse – Erfahrungen aus dem und für den Religionsunterricht**

Rainer Oberthür

**AK 2: „Auf dem Weg zum FRIEDEN“ –**

**Unterrichtspraktische Ideen und Lehrplanbezüge für vielseitige Friedensprojekte**

Carolin Mehl

**AK 3: „Zum FRIEDEN anstiften und HOFFNUNG geben“**

**Impulse und Ideen für die Schulpastoral und Gottesdienstformate**

Alina Mielke-Handschuhmacher

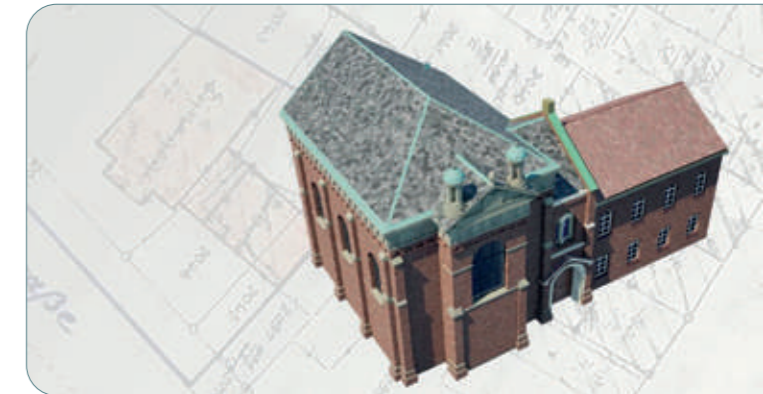
Um Ihnen die Teilnahme zu erleichtern, haben wir für die drei identischen Veranstaltungen drei Orte im Bistum gewählt, die hoffentlich für jeden gut erreichbar sind.



# Virtuelle Rekonstruktion der Geilenkirchener Synagoge

Ein neuer virtueller Lern- und Lehrort – nicht nur für Geilenkirchen

Mit der virtuellen Rekonstruktion der Geilenkirchener Synagoge ist auch ein neuer virtueller Lern- und Lehrort geschaffen worden, in dem man sich zeitunabhängig bewegen kann. Dieser Lernort kann auf unterschiedliche Weise genutzt und besucht werden, in dem man ihn mittels VR-Brillen betritt oder sich per Mouse-Click durch die Synagoge navigiert. Diesen Begegnungsformen kann ein gewisser Faszinations- und Schauwert zugeschrieben werden, da den Schüler\*innen die originale Anschauung des Objektes nicht mehr möglich ist. Durch den Besuch der virtuellen Rekonstruktion kann deutlich werden, wie alte Synagogen konstruiert und eingerichtet waren, womit Rückschlüsse auf die Bedeutung der jüdischen Gemeinden und deren Kult in damaliger Zeit gezogen werden können. Es handelt sich hier um eine virtuelle Spurensuche, die auch individuell neu zusammengesetzt und interpretiert werden kann. Daneben wird deutlich, dass kraft einer menschenverachtenden Ideologie ein wundervolles und religiös bedeutsames Gebäude zerstört wurde. Durch die Kombination des Besuches der virtuellen Rekonstruktion der Synagoge und einer real existierenden Synagoge kann ein Gesamtbild im Lernerleben der Schüler\*innen erzeugt werden. Die Horizonterweiterung bei den Lernenden, die durch das Schlagen eines großen historischen Bogens erreicht werden kann, ist in ihrer pädagogischen Bedeutung nicht zu unterschätzen. Daneben werden die Lernenden durch den virtuellen Lernort in ihrer Lebens- und Erlebenswelt abgeholt, wodurch der Zugang erleichtert wird.



**Dienstag, 04.02.2025**

**15.30 - 18.00 Uhr**



Dr. Andrea Schloemer (Bischöfliches Gymnasium St. Ursula, Geilenkirchen)



Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Die Begleitausstellung wird zeitgleich in der Medienstelle des Katechetischen Instituts präsentiert.



Kurs-Nr. 008-2024

Anmeldung bis Freitag, 31.01.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



# MedienKONKRET

## Künstliche Intelligenz und Religionsdidaktik

Impulse aus der Medienstelle des Katechetischen Instituts



MedienKONKRET ist ein Angebot, bei dem die Kolleg\*innen aus der Medienstelle Bücher und Medien zu dem jeweiligen Thema auswählen und vorstellen. Für die Teilnehmenden bleibt Zeit zum Nachfragen, zum Schmökern, zum Anschauen und auch zum Austausch.

Die heutige MedienKONKRET - Veranstaltung zum Thema „Künstliche Intelligenz und Religionsdidaktik“ will den Teilnehmer\*innen einen Einblick in den Stand der Veröffentlichungen zu diesem eher „neuen Thema der Religionsdidaktik“ geben, das doch allgegenwärtig ist. Sie können sich über unterrichtspraktische Anregungen austauschen und eventuell Rückschlüsse ziehen für die eigene Unterrichtspraxis.



**Mittwoch 05.02.2025**  
15.30 - 17.00 Uhr



Margit Retterath-Offner



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 009-2025

Anmeldung bis Freitag, 31.01.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



# ReliUpgrade 2025 – online

Kämpfen, ein neues Leitbild? Mit einer Keynote von Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck

ReliUpgrade ist ein neues Format, das im letzten Jahr konzipiert wurde: Alle Religionslehrer\*innen im gesamten Bistum Aachen und in den Evangelischen Kirchenkreisen Aachen, Jülich, Gladbach-Neuss und Krefeld-Viersen sind zu dieser Online-Fortbildungsveranstaltung herzlich eingeladen.

Das Katechetische Institut und die Schulreferentinnen der evangelischen Kirchenkreise bieten rund um das hochaktuelle Thema „Kämpfen, ein neues Leitbild?“ vielfältige Impulse für die eigene Auseinandersetzung und für die Arbeit in der Schule an.



Ausgehend von einer Keynote des Essener Bischofs Dr. Franz-Josef Overbeck zum Thema „Wege zu einem gerechten Frieden – auch mit militärischer Gewalt? Christliche Friedensethik nach der Zeitenwende“ wird die

Leitfrage unter verschiedenen Gesichtspunkten in Arbeitskreisen aufgegriffen und – auf die jeweilige Schulform bezogen – erweitert, vertieft und zur Diskussion gestellt.



**Donnerstag, 06.02.2025**  
15.00 - 19.00 Uhr



Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck (Bistum Essen, seit 2011 Militärbischof der Bundeswehr) / Dozent\*innen und Regionalbeauftragte des KI / Pfr.in Bernhild Dankert (KK Jülich) / Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (KK Krefeld-Viersen) / Pfr.in Dr. Sonja Richter (KK Gladbach-Neuss) / Uwe Hackbarth-Schloer (Polizei-seelsorger NRW) / Daniel Huthmacher (Katholisches Beratungszentrum Mönchengladbach) / Prof. Dr. Thomas Lemmen (Islamwissenschaftler, KATHO Köln) / Hanim Ezder (Pädagogin und Islamwissenschaftlerin; BFmF Köln) / Sabine Lindemeyer (Dozentin für Schulseelsorge, PTI Wuppertal) / Frederic Maquet (Medialab, RWTH Aachen)



Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen)



online



Gerne können Sie auswählen, ob Sie an allen Teilen der Veranstaltung oder nur an einzelnen Arbeitskreisen teilnehmen wollen. Bei der Anmeldung wird Ihre Wahl erfragt.



Kurs-Nr. 010-2025

Anmeldung bis Freitag, 31.01.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



**Tagungsverlauf:**

15.00 - 15.10 Uhr	Begrüßung	16.30 - 17.30 Uhr	Schulformbezogene Arbeitskreise (1. Durchgang: 1-5)
15.10 - 16.15 Uhr	Keynote „Wege zu einem gerechten Frieden – auch mit militärischer Gewalt? Christliche Friedensethik nach der Zeitenwende“ / anschließender Austausch	17.30 - 17.45 Uhr	Pause
16.15 - 16.30 Uhr	Pause	17.45 - 18.45 Uhr	Schulformbezogene Arbeitskreise (2. Durchgang: 6-9)
		18.45 - 19.00 Uhr	Abschluss

**Arbeitskreise zur Auswahl:**

1. **War Jesus ein Kämpfer? – Von der Tempelreinigung bis zum zerbrochenen Gewehr**  
Der kämpferische Jesus der Bibel und der pazifistische Christus der Kunst  
*Pfr.in Bernhild Dankert; Sek II, BK*
2. **„Können Kampf und Wut gut sein?“ Mit Kindern über Gewalt und Gewaltverzicht nachdenken. Ideen, Impulse und Illusionen – Fragen, Geschichten und Bilder**  
*Rainer Oberthür; P*
3. **Wie Schulseelsorge durch Demokratiebildung zum Schulfrieden beiträgt.**  
*Pfr.in Hanna Sauter-Diesing / Sabine Lindemeyer; alle Schulformen*
4. **„Alles ist wahr! Konkurrierende Narrative und der Kampf um die Wahrheit.“**  
*Pfr.in Dr. Sonja Richter / Daniel Huthmacher; Sek I/II, BK*
5. **Kampf und Gewalt im Gaming – Thematisierung im Religionsunterricht**  
*Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre / Frederic Maquet; Sek I/II*
6. **Der tägliche Kampf mit Sorgen und Ängsten – Förderung einer gelungenen Gesprächskultur im Religionsunterricht, die jungen Menschen Raum bietet.**  
*Nicole Mahr; Sek I*
7. **„... und schreibt auf die Erde“ – Jesu Reaktionen auf Anfeindungen am Beispiel der Perikope Joh 7,53 - 8,11**  
*Maria Cremers; FöS, Sek I*
8. **„Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt!“ Polizeiarbeit zwischen Gewaltanwendung und Gewalterfahrung**  
*Dr. Kirsten Joswowitz / Uwe Hackbarth-Schloer; Sek I/II, BK*
9. **„Streitet miteinander nur auf die beste Art“ – Religionsbezogene Konflikte in der Schule**  
*Prof. Dr. Thomas Lemmen / Hanim Ezder; alle Schulformen*



## Krefelder Kulinarischer Kurzfilmabend

Ein Dankeschön für Ihre Arbeit!

Gemeinsam Filme anschauen, gut essen, sich austauschen. Das ist das Ziel des Krefelder Kulinarischen Kurzfilmabends. Wir stellen Ihnen kurze, downloadbare Filme vor, die Ihnen die Vorbereitung Ihres Unterrichts erleichtern und den Schüler\*innen die Inhalte zugänglicher machen. Im Gespräch beim Essen darf es um die Filme gehen oder um alles andere, was das Dasein als Religionslehrer\*in und als Mensch ausmacht.

Als kleines Dankeschön für die Arbeit, die Sie als Religionslehrer\*innen leisten, laden die Kirchen diesmal ein. Deshalb bitten wir diesmal besonders um rechtzeitige Anmeldung!



**Freitag, 07.02.2025**  
**19.00 - 22.00 Uhr**



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



Ökumenische Begegnungsstätte  
Leuther Strasse 19, 47839 Krefeld



Kurs-Nr. 011-2025  
Anmeldung bis Freitag, 31.01.2025 über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12



## Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht

Kollegiale Fallberatung von Lehrer\*innen aller Schulformen



Die Tätigkeit in der Schule ist extrem komplex. Neue und erfahrene Lehrer\*innen sind vielfältig gefordert, ihr Beruf umfasst neben dem Unterrichten die verschiedensten Handlungsfelder: Schüler\*innen- und Elterngespräche, Arbeiten mit den Klassengruppen und dem Kollegium, Ansprüche – von außen und von sich selbst gestellt – fordern uns täglich.

Um die Freude und Motivation am Lehrberuf zu erhalten, ist es hilfreich, in einem geschützten Rahmen mit Kolleg\*innen über die alltägliche Arbeit und auch über besondere Schwierigkeiten nachzudenken. Gemeinsam können Belastungen aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, Handlungsoptionen durchgespielt und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am 20.11.2024 voraus.



**Mittwoch, 12.02.2025**  
15.30 - 17.30 Uhr



Anna Maria Maile (Supervisorin, Dipl. TZI,  
Dipl. Sozialpädagogin)



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



max. 6 Teilnehmer\*innen



Kurs-Nr. 012-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 05.02.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12



## Osterdetektive

Medien und Materialien zu Ostern und Auferstehung

Ostern – ein christliches Frühlingsfest? „Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich“ (1Kor 15,14) Anders gesagt: „Ohne Ostern läuft nix!“ Paulus spricht Klartext. Deshalb ist auch Ostern das wichtigste Fest im Jahreskreis. Doch das christliche Osterfest ist im kollektiven Verständnis kaum mehr als ein Frühlingsfest: Narzissen, Krokusse, Hasen und Eier aus Schokolade und einige manchmal regionale oder lokale Osterbräuche, die als kulturelles Erbe hochgehalten werden, sind für viele Inbegriff für Ostern. Wer Schüler\*innen im Religionsunterricht befragt, was nun eigentlich der Sinn von Ostern sei, wird nicht selten enttäuscht. Deshalb sollen Lernende religiös sprachfähig gemacht werden, um auf die Frage, was Ostern ist, eine fundierte Antwort geben zu können. Dabei sollen vielschichtige Zugänge den Schüler\*innen ermöglichen, u.a. die biblischen Texte in Korrelation mit ihrer Lebenswelt zu entdecken. Die Kernbotschaft der Auferstehung Christi erlangt gerade auch in heutiger Zeit ungeahnte Aktualität: Der Tod hat nicht das letzte Wort!

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 4 „Jesus der Christus“, SK: die Bezeichnung Jesu als Christus als Bekenntnis des Glaubens erklären; UK: an Beispielen beurteilen, inwiefern Jesus Christus für Menschen heute Bedeutung haben und Orientierung sein kann; IF 5 „Kirche als Nachfolgemeinschaft“, SK: die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes beschreiben; Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung erklären



QR-Code  
zum Video:



**Donnerstag, 13.02.2025**  
16.00 - 18.00 Uhr



Heike Harbecke (ZfsL Münster) /  
Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Die ursprünglich für die Sek I konzipierten Materialien und Videos können zum Teil sehr gut auf die Grundschule, zum Teil auch auf die Anforderungen der Sek II angepasst werden.



Kurs-Nr. 013-2025

Anmeldung bis Dienstag, 11.02.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan,  
Telefon 0241/60004-19

## „Der Leib ist der erste Ort der Gotteserfahrung“

Mit Seele und Leib vor Gott dasein



Sie sind eingeladen zu einem Nachmittag mit wohltuenden Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen sowie einer Einführung in die Praxis der christlichen Schweigemeditation. Im weiteren Verlauf werden wir einen biblischen Text miteinander teilen und zu Abend essen. Dies geschieht in einer Form, die sich anlehnt an die urchristlichen Gottesdienstformen der frühen Kirche.

Der Referent, Pfr. Dr. Claus Lücker, ist Priester, Leiter der Stadtoase Krefeld, Exerzitienbegleiter und erfahren im christlich-buddhistischen Dialog und Meditationspraxis.



**Freitag, 14.02.2025**  
15.30 - 20.00 Uhr



Pfr. Dr. Claus Lücker (Leiter der Stadtoase Krefeld, Exerzitienbegleiter)



Dr. Kirsten Joswowitz



Ökumenische Begegnungsstätte  
Leuther Strasse 19, 47839 Krefeld



10 € (inkl. Verpflegung)



Kurs-Nr. 014-2025

Anmeldung bis Freitag, 07.02.2025 über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



## Exploring Diversity: Queerness und sexuelle Identität

Gespräch, Austausch, Auseinandersetzung

Die Veranstaltung beinhaltet eine Einführung in die Konzepte von Queerness, sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität sowie die Ergründung gesellschaftlicher Kontexte, die die Vielfalt von sexuellen Identitäten geprägt haben. Didaktische Materialien und Impulse für den Unterricht bieten wir in der Folgeveranstaltung am 05.05.2025 an. Beide Veranstaltungen bauen aufeinander auf, können aber auch unabhängig voneinander besucht werden. Was ist CIS? Was bedeutet LGBTQIA+? Kirche und queere Menschen – geht das zusammen?

Mehr als 500 queere Menschen, die in der römisch-katholischen Kirche tätig sind, haben sich in dem Manifest „#OutInChurch – Für eine Kirche ohne Angst“ in der Öffentlichkeit positioniert. In der begleitenden ARD-Dokumentation „Wie Gott uns schuf“ wurden mehr als 100 Mitwirkende vorgestellt. Pfarrer Christoph Simonsen, Mitinitiator, war von Anfang an mit dabei. Er beantwortet all Ihre Fragen und eröffnet einen Raum für ein intensives Gespräch in vertrauensvoller Atmosphäre.



In einer Welt, die von zunehmender Vielfalt geprägt ist, ist es von entscheidender Bedeutung, ein tiefgreifendes Verständnis für die verschiedenen Aspekte von sexueller Identität und Geschlechtsidentität zu entwickeln.

Unser Ziel ist es, die Teilnehmer\*innen für die Vielfalt von sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten zu sensibilisieren und ein Verständnis für die Bedeutung von Queerness und sexueller Identität im Alltag und im Schulkontext zu fördern.

Folgetermin: **Montag, 05.05.2025, 16.00 - 18.00 Uhr**



**Montag, 17.02.2025 (Auftaktveranstaltung)**  
16.00 - 18.00 Uhr



Pfr. Christoph Simonsen (Leiter der Citykirche Alter Markt und der Cityseelsorge, Mönchengladbach, Mitinitiator von OutInChurch)



Nicole Mahr / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueuldre



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 015-2025

Anmeldung bis Freitag, 14.02.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



# Hunger und Ernährung als herausforderndes Thema

## Lernsnack 3: Wir haben den Hunger satt!

Lernsnack 3 aus der Reihe „Gemeinsam, global, gerecht“. Schüler\*innen erleben, dass ihre eigene Lebenswelt infolge der Globalisierung und des Klimawandels in einem Netz komplexer Beziehungen verortet ist. Um sie über diese Zusammenhänge aufzuklären (Sehen), ihnen anhand verschiedener Perspektiven die Problemlage zu verdeutlichen (Urteilen) und schließlich Verhaltensoptionen aufzuzeigen (Handeln), hat das Globale Lernen (GL) inzwischen Einzug in den Schulen gehalten. Denn: Bildung ist ein maßgeblicher Faktor, um die Welt zum Guten zu verändern und Kinder und Jugendliche zukunftsfähig zu machen. Die Lernsnacks zum

Globalen Lernen wollen für interessierte Kolleg\*innen Anregungen zu der Frage bieten, wie Globales Lernen im Religionsunterricht initiiert werden kann, welche Inhalte bearbeitet werden können und welche Methoden sich anbieten. Bewusst begrenzen wir uns auf 60 Minuten; hier wird jeweils ein Input (bis zu 45 Minuten) und Gelegenheit zum Austausch über konkrete Einsatzmöglichkeiten im eigenen Unterricht (mindestens 15 Minuten) gegeben. Die einzelnen Webinare stehen in einem thematischen Zusammenhang, eine Teilnahme an allen Terminen ist jedoch nicht zwingend. Es können auch einzelne Angebote wahrgenommen werden.

### 03.04.2025 Lernsnack 4: Perspektiven Globales Lernen.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen unterscheiden; HK: mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft darstellen und vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben treffen



**Dienstag, 18.02.2025**  
16.30 - 17.30 Uhr

Dr. Michaela Rissing (IfL Essen)

Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre

online

Bitte melden Sie sich für jeden Lernsnack einzeln an.

Kurs-Nr. 016-2025

Anmeldung bis Freitag, 14.02.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

# Mit Daniel in die Löwengrube und durch den Feuerofen gehen: Geschichten erzählen, spielen, gestalten

## VBL-Tagung Kath. Religionslehre Haupt- und Förderschule Städteregion AC, DN, Eifel/EU, KR, MG u. VIE

Malerei, Literatur und Film bedienen sich aus dem Bilder- und Motivreichtum der Bibel. Besonders farbig und facettenreich erzählt das Buch Daniel von Krisen, Gefahren und Bewährungssituationen, aber auch von Mut, wunderbarer Rettung und Stärkung der eigenen Lebenskräfte. Die Bilder von Daniel in der Löwengrube, den drei Jugendlichen im Feuerofen und dem Menetekel an der Wand haben sich ins kollektive Bildgedächtnis eingepägt. Diese und weitere Geschichten aus dem alttestamentlichen Buch Daniel werden erzählt und zeitgeschichtlich erläutert.

Weiter werden an Textbeispielen Gestaltungsmöglichkeiten und Techniken ausprobiert:

- Methoden aus der Theaterpädagogik
- Bibliodramatische Elemente
- Bible Art Journaling

Mit Malen, Spielen und Erzählen werden aktuelle Zugänge und unterschiedliche Aneignungswege aufgespürt.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I (HS), IF 1 „Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung“; MK: einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen können, z.B. Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung / Ich - Du - Wir“, Kompetenzerw. am Ende Klasse 4: die Einzigartigkeit jedes Menschen mit seinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen sowie Potenzialen erläutern; freudige und schmerzhaft erlebte Erlebnisse reflektieren und Erfahrungen mit diesen darstellen

FSP: alle



**Beginn: Donnerstag, 20.02.2025, 15.00 Uhr**  
**Ende: Freitag, 21.02.2025, 17.00 Uhr**  
(mit Übernachtung)

Maria Cremers / Nicole Mahr

Maria Cremers / Nicole Mahr / zuständige Schulaufsichtsdirektor\*innen / Dr. Paul Rulands (IfL Essen)

Salvatorianerkloster Steinfeld  
Hermann-Josef-Str. 4, 53925 Kall

Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

5 € (Materialkosten)

Kurs-Nr. 017-2025  
Anmeldung bis Donnerstag, 30.01.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# Kirchenraumpädagogik – konfessionell-kooperativ und virtuell

Kirchenräume der beiden Konfessionen virtuell erschließen – Teil 1: digital am Smartphone

Besuchen Sie  
unseren  
YouTube-Kanal  
„Kompass“:



**Donnerstag, 20.02.2025**  
**(Auftaktveranstaltung)**  
**16.00 - 18.30 Uhr**



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin,  
KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin,  
KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



Katechetisches Institut



KoKoRU Typ C / Bitte ein iPad, ein Tablet oder  
ein Smartphone mitbringen. Die Veranstaltungen  
können auch einzeln besucht werden.



Kurs-Nr. 018-2025  
Anmeldung bis Dienstag, 18.02.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan,  
Telefon 0241/60004-19

Kirchenräume für Schüler\*innen öffnen und den Sinngehalt christlicher Kirchen beider Konfessionen vermitteln, um so den Anforderungen eines konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts gerecht zu werden: Gemeinsamkeiten wahrnehmen und Unterschiede würdigen. Das konfessionell jeweils unterschiedlich ausgeprägtes Selbstverständnis sowie die grundsätzlichen Gemeinsamkeiten hervorheben und verstehen. Doch der Besuch von außerschulischen Lernorten, so z. B. von Kirchengebäuden, ist nicht selten schwer in die Wochenplanung im schulischen Alltag zu integrieren. Mit Medien wie 360° Videos, Materialblättern und vielen didaktischen Impulsen möchten die Referent\*innen Möglichkeiten eröffnen, den Kirchenraum auch im Klassenraum in der Schule zu erkunden.

Folgetermin Teil 2: **20.03.2025, 16.00 - 18.30 Uhr**

**KLP-Bezug:** KLP Sek I (kath. Religion), IF 5 „Kirche als Nachfolgemeinschaft“, SK: an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen aufzeigen; einen Kirchenraum beschreiben und ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache deuten KLP Sek I (ev. Religion), IF 4 „Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft“, SK unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen und religiöser Praxis beschreiben; zwischen Kirche als Gebäude und als Glaubensgemeinschaft differenzieren und Zusammenhänge zwischen beiden Formen erläutern; die evangelische und die katholische Kirche in Bezug auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergleichen; Gotteshäuser als Orte gelebten Glaubens identifizieren und diese von profanen Räumen unterscheiden; UK: in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Glaubenspraktiken für die verschiedenen Konfessionen erörtern

# „Damit du dich selbst entscheiden kannst.“

Religionsunterricht für konfessionslose Kinder und Jugendliche

Viele Eltern lassen ihre Kinder nicht taufen, „damit sie sich später selbst entscheiden können.“ Um sich aber entscheiden zu können, braucht man Ideen, Anregungen, Erfahrungsräume und Informationen. Der Religionsunterricht kann einen Beitrag dazu leisten. Insofern spricht er konfessionslose Kinder nicht nur in zweiter Linie an, etwa, „weil sie neben den Katholiken eben auch noch da sind“, sondern genauso in erster Linie. Dies gilt umso mehr, als rein statistisch Konfessionslosigkeit in Deutschland zum Normalfall wird.

Wie darf sich Religionsunterricht deshalb verändern? Inwiefern ist er ein Bildungsgewinn, auch und gerade für konfessionslose Kinder und Jugendliche? Wie merken die Schüler\*innen das? Inwiefern profitieren auch Schüler\*innen davon, die zwar getauft sind, aber deswegen noch lange keinen religiösen Stand haben?

Die Nachmittagsveranstaltung bietet einen kurzen theoretischen Input zu diesen Fragen und stellt anschließend zwei Unterrichtseinheiten exemplarisch und mit Material vor, die so angelegt sind, dass sie die persönliche Urteils- und Handlungskompetenz der Schüler\*innen besonders stärken.



**Donnerstag, 06.03.2025**  
**15.30 - 18.00 Uhr**



Dr. Kirsten Joswowitz / Nicole Mahr



Dr. Kirsten Joswowitz / Nicole Mahr



online



Kurs-Nr. 019-2025  
Anmeldung bis Mittwoch, 26.02.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan,  
Telefon 0241/60004-19



# Gut und Böse – Schwarz und Weiß?

## Auf der Suche nach Orientierung

Kain, der Mörder, oder Rebekka, die Hinterlistige, oder Petrus, der Feigling: Die Bibel ist voll von Geschichten, in denen Menschen versagen, auf den eigenen Vorteil aus sind oder sogar böse handeln. Aber wer entscheidet, was gut oder böse ist? Kann man das so pauschal bewerten? Kommt es nicht auf die Situation an oder auf den Blickwinkel?

Auf der Suche nach „Richtig und Falsch“, „Gut und Böse“ sind wir auf Gespräch und Orientierung angewiesen. Die Entwicklung ethischer Kompetenzen gehört zu den grundlegenden Aufgaben des Religionsunterrichts. Es lohnt sich, mit unseren Lerngruppen darüber nachzudenken, denn so

einfach lassen sich Denken und Handeln nicht bewerten und in Schubladen einsortieren.

Ausgehend vom Bilderbuch „Böse“ erfahren wir unterschiedliche Perspektiven und entdecken, dass es mehrere mögliche Antworten gibt. Wir schauen auf biblische Personen, die sich zu Verrat, Betrug und Neid hinreißen lassen, und denken darüber nach, was uns wütend macht.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I (HS), IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, Schwerpunkt „Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt“, SK: mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefördert wird

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Religionen und Weltanschauungen“, Schwerpunkt: „Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: an Beispielen beschreiben, wie die Lebensumstände eines Menschen dessen Leben prägen können; Kompetenzerw. am Ende des 4. Schuljahres: an Beispielen die Entwicklung von stereotypen Vorstellungen und Vorurteilen erläutern



**Montag, 10.03.2025**  
15.30 - 18.00 Uhr

Maria Cremers

Maria Cremers

Katechetisches Institut

Die Veranstaltung ist geeignet für alle Schulformen von Jahrgangsstufe 1 - 6.

Kurs-Nr. 020-2025  
Anmeldung bis Donnerstag, 06.03.2025 über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# BNE: Chance, Herausforderung oder Pflicht für einen zeitgemäßen Religionsunterricht?

## Religionspädagogisches Café

Das Religionspädagogische Café in der Medienstelle des Katechetischen Instituts ist ein offenes Treffen von Religionspädagog\*innen, in dem auf der Grundlage der vorbereiteten Anregungen bei Kaffee und Gebäck ein lebendiger Austausch stattfindet.

Anhand von ausgewählten Medien werden wir uns mit verschiedenen Themenfeldern beschäftigen, in denen sich die Zielsetzungen der Religionsdidaktik mit denen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) überschneiden. Gemeinsam werden wir überlegen, in welchen Bereichen das eine oder das andere Thema ein „Mehr“ der Beteiligten oder ein „Mehr“ an Information erfordert.

Wie immer wird das Team der Medienstelle einen Büchertisch vorbereiten, der (Bilder-) Bücher und Medien zum Thema „BNE im Religionsunterricht“ präsentiert.



**Dienstag, 11.03.2025**  
16.00 - 17.30 Uhr

Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig

Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig

Katechetisches Institut

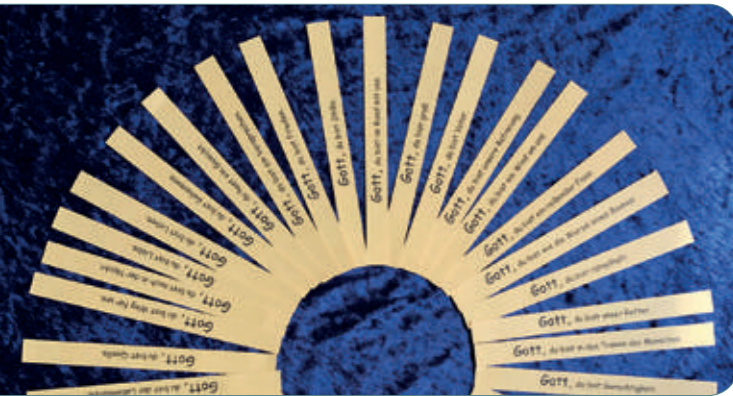
Kurzentschlossene Teilnehmer\*innen sind auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Kurs-Nr. 021-2025  
Anmeldung bis Freitag, 07.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



# Was und wer und wie ist GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen



„Gott ist die unendliche Kugel, deren Mittelpunkt überall ist und deren Umfang nirgends ist.“

Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts ist und bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das berühmte und geheimnisvolle mittelalterliche „Buch der 24 Philosophen“ bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und mit Perspektiven von Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu. Die Tagung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus DIE GOTTSUCHER (2024), originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden wir selbst wie die Kinder gemeinsam zu „Gottsuchern“.

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: die Bedeutung zentraler religiöser Symbole erläutern; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Gottesnamen JHWH sowie biblische Bildworte, Redewendungen und Metaphern von Gott deuten; „Ausdrucksweisen des Glaubens“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das christliche Verständnis der Dreieinigkeit Gottes anhand von Worten, Bildern, Symbolen und Gesten erläutern; „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Fragen nach und an Gott formulieren



**Dienstag, 11.03.2025**  
10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



Jürgen Drewes /  
Bärbel König (SchAD.in, Euskirchen)



10 € (Mittagessen)



GGs Kall-Sistig  
Pfarrer-Berens-Str. 13, 53925 Kall



Kurs-Nr. 022-2025  
Anmeldung bis Donnerstag, 06.03.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12



# Globalisierung und Gerechtigkeit?

Wie Unternehmen nachhaltig und menschenwürdig agieren können

Wenn unaufhaltsam fortschreitende Globalisierung und Digitalisierung immer weiter dazu führt, dass „diese Wirtschaft tötet“ (Papst Franziskus, Evangelii Gaudium), dann dürfen wir uns nicht mit Sehnsucht nach einer gerechteren Weltordnung und Gefühlen der Ohnmacht zufrieden geben.

Angewandte christliche Ethik will und kann einen entscheidenden Beitrag zu einer gerechteren Welt(wirtschafts)ordnung leisten!

Wie ist das angesichts einer realistischen Situationsanalyse möglich, und wo zeigt ein Umdenken in der Praxis bereits konkrete Erfolge, die Mut machen?

Und wie können wir mit diesen Erkenntnissen unseren Religionsunterricht am Berufskolleg bereichern?

Zusammen mit Prof.in Dr. Brigitta Herrmann werden wir uns diesen Fragen stellen und möglichen und ermutigenden Antworten zuwenden.

**BiPl-Bezug:** BiPl, AS 6: Die Absolventinnen und Absolventen erleben fragwürdige Formen des Wirtschaftens mit ihren schädlichen Folgen für große Bevölkerungsgruppen und für das gesellschaftliche Gefüge. Sie beurteilen sie als Missachtung von Wert und Würde des Menschen. Sie entwickeln unter Anleitung auf der Basis der Katholischen Soziallehre betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Handlungsmöglichkeiten in einer globalisierten Welt



**Mittwoch, 12.03.2025**  
09.00 - 16.00 Uhr



Prof.in Dr. Brigitta Herrmann  
(Cologne Business School, Köln)



Silke Siegmund / Nicole Mahr / Lucia Simon



Katechetisches Institut



15 € (inkl. Verpflegung)



Kurs-Nr. 023-2025  
Anmeldung bis Dienstag, 25.02.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan,  
Telefon 0241/60004-19



# Jesus Christus – ein (Comic)Superheld?

TheoUpdate – Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation



Jesus kehrt zurück auf die Erde, um die Dinge wieder ins Lot zu bringen. Dabei steht er an der Seite des sehr erfolgreichen Comic-Helden Sunstar, welcher dem Sohn Gottes zeigen soll, wie man die heutige Welt mit Superkräften besser machen kann. Dies ist die Grundidee eines vieldiskutierten Comics aus den Vereinigten Staaten mit dem Titel „Second Coming“.

Die Kontroverse um „Second Coming“ ist der Ausgangspunkt einer erprobten und hier vorgestellten Unterrichtsreihe, welche sich mit den Schüler\*innen auf den Weg macht und fragt: Jesus Christus – ein (Comic)Superheld?! Angeboten wird Ihnen Material, das nachdenkt über Kriterien für einen Superhelden, christliche Helden, die Natur Jesu, (Auto-)Biografie und Fiktion, apokalyptische Passagen des Neuen Testaments und Dilemma-Situationen aus zeitgenössischen Comics. Am Ende der Reihe steht das webbasierte Gestalten eines eigenen Comics.

**KLP-Bezug:** KLP GOST: SK 3: die Relevanz religiöser Fragen und Inhalte und die Art ihrer Rezeption anhand von Werken der Kunst, Musik, Literatur oder des Films darstellen; UK 5: im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Fragen erörtern; IF 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“, SK: an historischen oder aktuellen Beispielen Formen und Wege der Nachfolge Jesu darstellen



**Mittwoch, 12.03.2025**  
15.30 - 18.00 Uhr



Christian Masrourchehr



Dr. Alexander Schüller



online



Kurs-Nr. 024-2025

Anmeldung bis Montag, 10.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Profilierung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (Typ B)

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU), der seit dem Schuljahresbeginn 2018/19 in der Primar- und der Sekundarstufe I auf Antrag eingerichtet werden kann.

Die Einrichtung von kokoRU kommt für alle Schulen in Frage,

- an denen Religionsunterricht beider Konfessionen eingerichtet ist und von mindestens jeweils einer Fachlehrkraft für evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht erteilt wird,
- an denen Religionsunterricht nicht ordnungsgemäß erteilt wird, also oft oder immer im Klassenverband,
- an denen Schüler\*innen einer Konfession deutlich in der Minderheit sind, sodass der Bestand des entsprechenden Religionsunterrichts auf Dauer gefährdet ist,
- an denen längerfristig Fachlehrkräfte für katholischen oder evangelischen Religionsunterricht fehlen.

Sollten Sie an Ihrer Schule kokoRU bereits eingerichtet haben, aber selbst noch an keiner Fortbildung zum kokoRU teilgenommen haben, dann ist diese Fortbildung genau richtig für Sie. Denn sie wendet sich an Lehrer\*innen, die sich für einen Einsatz im kokoRU qualifizieren wollen. Die Fortbildung gibt ihnen Gelegenheit, auf der Grundlage ausgewählter Materialien ein oder mehrere Unterrichtsvorhaben konfessionssensibel auszuarbeiten, um dadurch den kokoRU an der eigenen Schule zu profilieren.



**Donnerstag, 13.03.2025**  
09.00 - 17.00 Uhr



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Ingeborg Mühlenbroich (ev. Moderatorin) / Axel Rüttgers / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Axel Rüttgers



Haus der Referate  
Seyffardtstr. 76, 47805 Krefeld



Kurs-Nr. 025-2025  
Anmeldung bis Donnerstag, 06.03.2025



Primarstufe



Sekundarstufe I



# TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem IfL Essen



Die Dynamik der Arbeitsprozesse im Religionsunterricht hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab: von jeder einzelnen beteiligten Person (Lernende und Lehrende), vom Gemeinschaftsgefüge, vom Lerninhalt, von den Methoden und vielem mehr. Die Tagung bietet Gelegenheit, diese dynamischen Prozesse mit Blick auf das eigene Handeln als Lehrkraft zu reflektieren.

### Und das kommt vor:

- Selbstvergewisserung: meine Rolle, mein Habitus, meine Haltung als Religionslehrperson in Unterricht, Schule und Leben mit Blick auf die Schüler\*innen und die Kolleg\*innen
- Betrachtung von Einzelsituationen im kollegialen Austausch auf der Grundlage der Themenzentrierten Interaktion (TZI)



**Beginn: Freitag, 14.03.2025, 16.00 Uhr**  
**Ende: Samstag, 15.03.2025, 18.00 Uhr**



Prof.in Dr. Hildegard König  
(Technische Universität Chemnitz)



Nicole Mahr / Dr. Eva Conrads (ZfsL Krefeld) /  
Paul Rulands (IfL Essen)



Katechetisches Institut



Je nach Gruppenstärke ca. 70 € pro Person  
(inkl. Verpflegung)



Feste Gruppe, offen für neue Teilnehmer\*innen



Kurs-Nr. 026-2025

Interessierte erhalten weitere Informationen bei  
nicole.mahr@bistum-aachen.de oder  
Telefon 0241/60004-15

# Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Profilierung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (Typ B)

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU), der seit dem Schuljahresbeginn 2018/19 in der Primar- und der Sekundarstufe I auf Antrag eingerichtet werden kann.

Die Einrichtung von kokoRU kommt für alle Schulen in Frage,

- an denen Religionsunterricht beider Konfessionen eingerichtet ist und von mindestens jeweils einer Fachlehrkraft für evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht erteilt wird,
- an denen Religionsunterricht nicht ordnungsgemäß erteilt wird, also oft oder immer im Klassenverband,
- an denen Schüler\*innen einer Konfession deutlich in der Minderheit sind, sodass der Bestand des entsprechenden Religionsunterrichts auf Dauer gefährdet ist,
- an denen längerfristig Fachlehrkräfte für katholischen oder evangelischen Religionsunterricht fehlen.

Sollten Sie an Ihrer Schule kokoRU bereits eingerichtet haben, aber selbst noch an keiner Fortbildung zum kokoRU teilgenommen haben, dann ist diese Fortbildung genau richtig für Sie. Denn sie wendet sich an Lehrer\*innen, die sich für einen Einsatz im kokoRU qualifizieren wollen. Die Fortbildung gibt ihnen Gelegenheit, auf der Grundlage ausgewählter Materialien ein oder mehrere Unterrichtsvorhaben konfessionssensibel auszuarbeiten, um dadurch den kokoRU an der eigenen Schule zu profilieren.



**Montag, 17.03.2025**  
**09.00 - 16.30 Uhr**



Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Alexander Schüller / Ann Peters (kath. Moderatorin)



Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 027-2025  
Anmeldung bis Donnerstag, 06.03.2025



Primarstufe



Sekundarstufe I



# „Kleine Formen“ spiritueller Impulse und Gottesdienste im Schulalltag – Lieder, Rituale, Bausteine

VBL-Tagung Katholische Religionslehre an Grundschulen



**AC: Dienstag, 18.03.2025**  
**MG: Mittwoch, 19.03.2025**  
**10.30 - 16.30 Uhr**



Prof. Michael Hoppe (DKMD, Referent für Kirchenmusik, Aachen) / Friederike Braun (Regionalkantorin, Willich)



**AC:** Rainer Oberthür / Hildegard Bodewig / Jörg Funk (SchAD, Städteregion Aachen)  
**MG:** Rainer Oberthür / Julia Kaun / Nadine Bonsels (Rektor.in, Mönchengladbach) / Christoph Schröder (SchR, Neuss)



**AC:** Katechetisches Institut  
**MG:** Haus der Regionen  
 Betrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



10 € (Mittagessen)



Es besteht die Möglichkeit, bei der Anmeldung ein (vegetarisches) Mittagessen zu bestellen.



Kurs-Nr. 028-2025  
 Anmeldung bis Dienstag, 11.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Es muss nicht immer ein Gottesdienst in der Kirche sein. Die sich verändernden Schullandschaften und die Heterogenität der Schüler\*innen bringen neue Formen von Schulgottesdiensten hervor. Bei der Tagung erhalten die Teilnehmer\*innen neue Ideen und Impulse für die eigenständige Gestaltung (kleiner) gottesdienstlicher Formen, die leicht und ohne große Vorbereitung in der Schule umzusetzen sind. Die Kraft, die von Musik ausgehen kann, und die Chance, über Musik Kinder zu erreichen und zu begeistern, ist unumstritten. Ein Schwerpunkt der Tagung wird deshalb auch auf der Einstudierung von Liedern liegen und es werden praktische und erprobte Hilfestellungen zum Thema Singen mit Kindern vermittelt.

**LP-Bezug:** LP P, Bereich "Frage nach Gott", „Ausdrucksweisen des Glaubens“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Formen des gelebten katholischen Glaubens darstellen (u. a. liturgische Feiern); Bereich "Kirche und Gemeinde", „Feste im Kirchenjahr“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Elemente gottesdienstlicher Feiern und ihre liturgische Gestaltung darstellen



# Heimkino

Neue Filme für den Religionsunterricht

Filme können den Religionsunterricht in allen Schulstufen und zu allen Themen bereichern. Wir möchten Ihnen an diesem Abend neuere und neueste Filme zeigen, die über die Medienportale direkt downloadbar sind. Machen Sie es sich dazu zu Hause gemütlich und lassen Sie uns gemeinsam die Kurzfilme und Videos sehen und in kurzen Breakout-Rooms besprechen.

**Um möglichst effizient zu arbeiten, werden diesmal die Filme in verschiedenen Phasen angeboten:**

**Filme für Grund- und Förderschule:** 15.30 - ca. 16.45 Uhr  
**Filme für SEK I:** 17.00 - ca. 18.15 Uhr  
**Filme für SEK II:** 18.30 - ca. 19.45 Uhr



**Mittwoch, 19.03.2025**  
**15.30 - 19.45 Uhr**



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



online



Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welchen Phasen Sie sich dazuschalten möchten!



Kurs-Nr. 029-2025  
 Anmeldung bis Mittwoch, 12.03.2025 über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Aktiv gewaltfrei

Eine spannende Spur im Evangelium – und eine praktische Arbeitshilfe



„Wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin!“ (Mt 6,39)  
Was wie die Anleitung zum bloßen Erleiden klingt, ist eigentlich eine Aufforderung, aktiv und gewaltfrei auf eine Aggression zu reagieren. Damit ist der Vers einer der guten biblischen Gründe für aktive Gewaltfreiheit. Diese – vermeintlich

weltfremde – Haltung bietet eine spannende Spur, das Evangelium neu zu lesen und den kreativen Jesus zu entdecken. Gleichzeitig ist aktive Gewaltfreiheit eine Möglichkeit, die Ohnmacht angesichts von Kriegen und Gewalt zu überwinden und mit dem Frieden im Kleinen zu beginnen. Nach einer inhaltlichen Einführung wird die von der Friedensbewegung pax christi herausgegebene Arbeitshilfe „Aktive Gewaltfreiheit“ vorgestellt, die das Thema religionspädagogisch aufbereitet hat und methodische Vorschläge für den Unterricht bietet.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Katechetischen Instituts mit pax christi und dem Fachbereich „Geistlich leben“ im BGV Aachen.



**Donnerstag, 20.03.2025**  
16.30 - 18.00 Uhr



Esther Mydla (Generalsekretärin von pax christi Deutschland) / Dr. Stefan Voges (Geistlicher Beirat von pax christi Aachen)



Dr. Stefan Voges (Geistlicher Beirat von pax christi Aachen) / Dr. Alexander Schüller



online



Kurs-Nr. 030-2025

Anmeldung bis Montag, 17.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Kirchenraumpädagogik – konfessionell-kooperativ und live

Kirchenräume der beiden Konfessionen erschließen – Teil 2: live bei einem Rundgang

Kirchenraumerkundung, das geschieht am besten live, ganzheitlich und deshalb vor Ort: Bei einem Rundgang in der Aachener Innenstadt werden Kirchenräume beider Konfessionen wahrgenommen und entdeckt, auch wenn sie uns als Lehrer\*innen bereits vertraut sind. Welche Möglichkeiten gibt es, diese Räume – stellvertretend für andere Kirchenräume – für Schüler\*innen zu öffnen und zu erschließen. Dabei sollen im konfessionell-kooperativen Austausch auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Gebäude wahrgenommen werden, die auch Ausdruck des jeweiligen Selbstverständnisses des christlichen Glaubens sind. Zu entdecken ist manches Spannende, Erstaunliches und auch Wissenswertes. Gemeinsam wird überlegt, wie dies für den konfessionell-kooperativen Unterricht nutzbar gemacht werden kann. Ein Vergleich zur Erkundung von Kirchenräumen durch die vom KI produzierten 360° Videos (Teil 1 am 20.02.2025) rundet die Erkundung ab.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I (kath. Religion), IF 5 „Kirche als Nachfolgegemeinschaft“, SK: an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen aufzeigen; einen Kirchenraum beschreiben und ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache deuten  
KLP Sek I (ev. Religion), IF 4 „Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft“, SK unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen und religiöser Praxis beschreiben; zwischen Kirche als Gebäude und als Glaubensgemeinschaft differenzieren und Zusammenhänge zwischen beiden Formen erläutern; die evangelische und die katholische Kirche in Bezug auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergleichen; Gotteshäuser als Orte gelebten Glaubens identifizieren und diese von profanen Räumen unterscheiden; Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Fremdsprache identifizieren; UK: in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Glaubenspraktiken für die verschiedenen Konfessionen erörtern

Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal „Kompass“:



**Donnerstag, 20.03.2025**  
16.00 - 18.30 Uhr



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



Evangelischer Kirchenkreis Aachen  
Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen



kokoRU Typ C / Bitte ein iPad, ein Tablet oder ein Smartphone mitbringen. Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden.



Kurs-Nr. 031-2025

Anmeldung bis Dienstag, 18.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



## Glauben feiern und gestalten

Verschiedene, alternative Gottesdienstformate kennenlernen und erproben



In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen zahlreiche und ganz unterschiedliche Formen der Gottesdienstgestaltung vorstellen. Beispielsweise werden wir uns mit

- Andachten / Fröschichten
- Segensfeiern für Kinder
- Wortgottesfeiern (mit liturgischer Gastfreundschaft)
- geprägten Zeiten
- Meditationen
- Fantasiereisen
- Bibel teilen / Bibliodrama / Bibliolog / lectio divina

beschäftigen.

Abschließend möchten wir mit Ihnen auch einige „praktische“ Bausteine erproben.

Vielseitiges Material wird Ihnen bereitgestellt, das Sie im Anschluss ohne viel Aufarbeitung für – auch alternative – Gottesdienste in der Schule nutzen können.



**Montag, 24.03.2025**  
14.30 - 18.30 Uhr



Alina Mielke-Handschuhmacher / Axel Rüttgers / Carolin Mehl



Alina Mielke-Handschuhmacher / Axel Rüttgers / Carolin Mehl



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 032-2025

Anmeldung bis Mittwoch, den 19.03.2025 über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

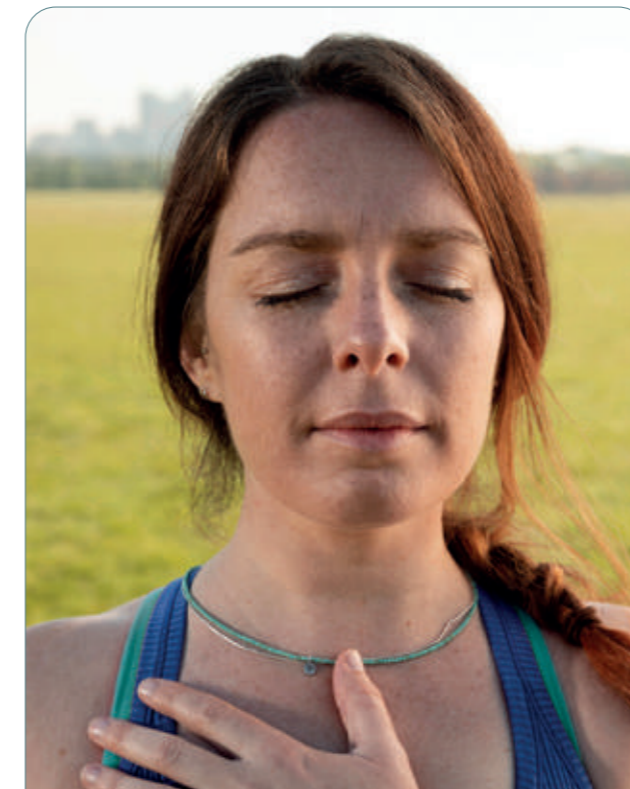
## Stress in der Schule: Wenn alles zu viel wird!

Achtsamkeitsbasierte Umgangsweisen mit einem fordernden Schulalltag

Achtsamkeit ist einer der ältesten Wege zu mehr Gelassenheit und Lebensfreude. Wir sind eingeladen unseren Körper, unsere Gefühle und unsere Gedanken in diesem Moment wertschätzend wahrzunehmen. Wie kann dieser Ansatz in einem fordernden und belastenden Schulalltag seinen Platz finden?

Diese Fortbildung will Möglichkeiten aufzeigen, wie man auch in der Schule mehr inneren Abstand gewinnen und sich auf eigene Potentiale besinnen kann.

Es werden verschiedene Bewegungs- und Meditationsübungen durchgeführt, die von Reflexionsphasen ergänzt werden. Bequeme Kleidung ist sinnvoll.



**Dienstag, 25.03.2025**  
15.30 - 18.00 Uhr



Martin Knoche (Kaiser-Karls-Gymnasium, Aachen)



Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 033-2025

Anmeldung bis Freitag, 21.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Kolumbien Digital: „Die Partnerschaft Aachen – Kolumbien multimedial ins Klassenzimmer holen“

Lapbook zum Partnerland des Bistums Aachen als interaktives Medium für den Einsatz im Unterricht

Kolumbien ist das lateinamerikanische Partnerland des Bistums Aachen. Viele Ehrenamtler\*innen pflegen im Rahmen von Partnerschaftsprojekten Freundschaften. Auch über das bischöfliche Hilfswerk „Misereor“ und das Hilfswerk „Die Sternsinger“ gibt es vielfältige Kontakte zu kolumbianischen Gemeinden und Initiativen in Städten und auf dem Land.

Doch wie kann man junge Menschen an diese partnerschaftliche Verbundenheit heranführen? Wie kann man die zum Teil so gravierend anderen Lebensumstände erlebbar machen? Kann man anhand unseres Partnerlandes Kolumbien Schüler\*innen an der Eine Welt-Thematik teilhaben lassen?

Mit dem Lapbook „Kolumbien Digital“ gibt es ein einfaches, interaktives und dadurch motivierendes Medium, um die Schüler\*innen in für sie fremde Welten interaktiv eintauchen zu lassen. Durch das Kolumbien-Lapbook lernen sie Kolumbien in seiner Vielfältigkeit sowie Lebenssituationen von Gleichaltrigen kennen.

In der Veranstaltung stellen Thomas Hoogen, Francisco Martin und Michael Schürmann das von ihnen erstellte Lapbook vor. Darüber hinaus wird auch die Arbeit mit digitalen Lapbooks sowie die Möglichkeiten ihres Einsatzes – auch im Rahmen des Religionsunterrichts - thematisiert.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I (HS/GE/RE), IF 5 „Kirche als Nachfolgegemeinschaft“, SK: beispielhafte Aufgaben der Kirche nennen; UK: erörtern, ob und auf welche Weise der Einzelne am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und wie er seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann



**Dienstag, 25.03.2025**  
16.00 - 18.00 Uhr



Michael Schürmann (Gemeindereferent, St. Donatus, Aachen-Brand) / Thomas Hoogen (BGV Aachen, Abteilung Weltkirche) / Francisco Javier Luis Martín (Freie Gesamtschule „Facettenreich“, Issum-Sevelen)



Hildegard Bodewig



online



Kurs-Nr. 034-2025

Anmeldung bis Donnerstag 20.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## „Verschiedenheit achten, Gemeinschaft stärken“ Dialogisches Lernen im Religionsunterricht

BK!Steinfeld-Tagung

Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen wird schon lange nicht mehr in religiös homogenen Lerngruppen, sondern in der pluralen Zusammensetzung der Schüler\*innen erteilt. Das Dialogische Lernen ist didaktisches Konzept, Haltung und Methode zugleich und bietet für alle heterogenen Lerngruppen einen Zugang, Differenz und Vielfalt nicht als Problem, sondern als Ausgangspunkt des Lernens zu begreifen. Bei dieser Tagung werden Sie etwas über die Hintergründe und die Bedeutung des Dialogischen Lernens erfahren und praxisnah arbeiten.

**BiPl-Bezug:** BiPl AS 4: Im beruflichen und privaten, multi-kulturell geprägten Umfeld verschiedene traditionelle, religiöse und kulturelle Lebensformen erleben; eine begründete Position zu den unterschiedlichen religiösen Lebensformen entwickeln



**Beginn: Mittwoch, 26.03.2025, 09.30 Uhr**  
**Ende: Freitag, 28.03.2025, 17.00 Uhr**  
(mit Übernachtung)



Carolin Simon-Winter (Autorin und ehem. Ausbilderin am Studienseminar Darmstadt)



Ingo Högel / Kathrin Jostarndt / Nicole Mahr / Silke Siegmund / Teresa Vlaovic / Lucia Simon / Dr. Paul Rulands (IfL Essen)



Salvatorianerkloster Steinfeld  
Hermann-Josef-Str. 4, 53925 Kall



180 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung) für VKR-Mitglieder der DG Aachen reduzierter Beitrag: 120 €



Kurs-Nr. 035-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 05.02.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19





# „Krieg und Frieden“ – Friedensethik in Kriegszeiten

## Anregungen, Impulse und Unterrichtsmaterialien

„Frieden schaffen ohne Waffen“, „Schwerter zu Pflugscharen“, das sind gängige Parolen, die auf den großen Friedensdemonstrationen der 80er-Jahre mitten im kalten Krieg skandiert wurden. In Anbetracht des aktuellen Ukraine-Krieges werten viele Menschen solche Aussagen als naiv und sind bereit, angesichts des großen Leids, Gewalt oder sogar einen Tyrannenmord zu rechtfertigen. Wie gelingt es, die Rede von Frieden in solch turbulenten Zeiten nicht aus dem Blick zu verlieren? Der historische Jesus gilt gemeinhin als gewaltloser Friedensstifter, der passiv-pazifistischen Widerstand leistet und bereitwillig sogar den Tod am Kreuz auf sich nimmt. Jesus wird quasi zum Opfer der Gewalt, auf die er selbst verzichtet hat. Aber wird das dem irdischen Jesus wirklich gerecht?

Die Fortbildung behandelt ein hochsensibles und brisantes Thema, welches – angesichts der Kriege in der Ukraine und

in Israel und Palästina – selten so präsent war. Neben Flüchtlingen aus dem Nahen und Mittleren Osten konfrontieren uns Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine im Schulalltag z. T. mit traumatischen Erfahrungen aus erster Hand. Mit Blick auf die Bibel als Grundlage des christlichen Glaubens wird versucht, ein differenziertes Bild von Jesus und den biblischen Traditionen im Umgang mit Gewalt und Tötung zu skizzieren. Wie sind z.B. das fünfte Gebot (Du sollst nicht töten!), Jesu Forderung der Feindesliebe aber auch die alttestamentliche Wendung „Auge um Auge...“ diachron einzuordnen? Was können uns diese Worte heute noch sagen? Ausgehend von diesen Fragestellungen möchte die Fortbildung konkrete Anregungen und unterrichtspraktische Umsetzungsmöglichkeiten einer Friedensethik im Religionsunterricht vermitteln.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, UK: bezogen auf den Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes erörtern; KLP GOST, IF 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“, SK 1: an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft erläutern und sie als religiös relevante Entscheidungssituationen deuten; UK 3: verschiedene Positionen zu einem ausgewählten Konfliktfeld unter Berücksichtigung christlicher Ethik in katholischer Perspektive erörtern




 **Donnerstag, 27.03.2025**  
**16.00 - 18.00 Uhr**

 Dr. Jean-Pierre Sterck-Delguedre

 Julia Kaun

 online

 Kurs-Nr. 036-2025  
Anmeldung bis Freitag, 21.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# Da ist Musik drin

## Neue religiöse Lieder für den Elementar- und Primarbereich

In dieser Fortbildung bekommen alle Teilnehmenden eine Vielzahl von Liedern für sämtliche Feste im Jahreskreis mit auf ihren Weg. Die Kraft, die von Musik ausgehen kann, und die Chance über Musik Kinder zu erreichen und zu begeistern, ist unumstritten. Ein Schwerpunkt der Fortbildung wird neben dem gemeinsamen Singen und Kennenlernen von Liedern auf der Einstudierung von Liedern liegen. Auch werden praktische und erprobte Hilfestellungen zum Thema Singen mit Kindern gegeben. Neben neuen Liedern werden leicht umsetzbare Tipps zum Umgang und der Gesunderhaltung der eigenen Stimme im Kita- und Schulalltag vermittelt.

Die Teilnehmenden dieser Fortbildung erhalten Ideen und Impulse, wie sie Lieder mit Kindern klangvoll, flexibel und frei singen können: Dabei geht es um Schwung, Spaß, Bewegung, Haltung und den Mut, Neues und Ungewöhnliches auszuprobieren.

Die Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Forum Mönchengladbach und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder sowie der Abteilung Schule und Hochschule im BGV Aachen.



**AC: Montag, 31.03.2025**  
**MG: Mittwoch, 02.04.2025**  
**14.30 - 17.00 Uhr**



Friederike Braun (Kirchenmusikerin, Regionalkantorin für die Region Kempen-Viersen) / Ulrike Riemann-Marx



Carolin Mehl



**AC:** 31.03.2025: Katechetisches Institut  
**MG:** 02.04.2025: Haus der Regionen  
Bettrather Straße 22, Mönchengladbach  
Raum 044, EG



Die Zahl der Teilnehmer\*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 10 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 037-2025  
Anmeldung bis Freitag, 14.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder über [forum-mg-hs@bistum-aachen.de](mailto:forum-mg-hs@bistum-aachen.de)



## Differenziert unterrichten – Methoden für unterschiedliche Aneignungswege

Förderschultag: Fördern fördern



FSP: LE, SQ, ESE, HK, SE, GG, KM



**Dienstag, 01.04.2025**  
13.00 - 17.30 Uhr



Maria Cremers / Axel Rüttgers



Maria Cremers / Axel Rüttgers



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 038-2025

Anmeldung bis Montag, 24.03.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12

Wie kann man möglichst vielen Schüler\*innen im Religionsunterricht gerecht werden und sie dort abholen, wo sie stehen? Wie kann man die unterschiedlichen Begabungen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten angemessen berücksichtigen? Auf welchen Wegen kann allen Kindern und Jugendlichen in der Förderschule und auch im Gemeinsamen Lernen (GL) religiöse Bildung ermöglicht werden?

Gerne möchten wir Ihnen Möglichkeiten vorstellen, gewinnbringend in einer Lerngruppe zu differenzieren und unterschiedliche Aneignungswege anzubieten. Dazu möchten wir Ihnen methodische Zugänge eröffnen und auch gemeinsam Ideen entwickeln.

Als Grundlage wird das Modell von Anita Müller-Friese und Wolfhard Schweiker dienen, das vier Aneignungswege vorsieht: basal-perzeptiv, konkret-handelnd, anschaulich-modellhaft und kognitiv/abstrakt-begrifflich.

Diese werden wir anhand von Gleichnissen Jesu erproben und somit inhaltlich an einem Thema, das im Religionsunterricht in der Förderschule und ebenso in der Regelschule beim Gemeinsamen Lernen relevant und beliebt ist, arbeiten.

Bevor wir aber mit der inhaltlichen Arbeit beginnen, laden wir Sie zunächst zum Mittagessen ein, damit sie sich von Anfang an wohlfühlen können.



## #biblestories

Wie Social Media die religiöse Bildung bereichern können

Wie kann die Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten für Schüler\*innen in einer säkularisierten Welt an Relevanz gewinnen? Diese Frage wird zunehmend dringlicher und wir brauchen Handwerkszeug, um religiöse Bildung und die Lebenswelt der Schüler\*innen miteinander in Einklang zu bringen. Social-Media-Plattformen wie Instagram bestimmen den Alltag unserer Jugendlichen und bieten sich durchaus als Medien an, mithilfe derer man die Aussagekraft biblischer Texte spürbar(er) macht.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie exemplarische Impulse, Ideen und Handwerkszeug für die Einbindung sozialer Medien in die Bibelarbeit. An ausgewählten Gleichnissen erfahren Sie, wie diese (neu) interpretiert werden können und wie man den Schüler\*innen wieder einen Zugang zu elementaren biblischen Texten verschaffen kann.



**Dienstag, 01.04.2025**  
15.00 - 18.00 Uhr



Nicole Mahr



Jürgen Drewes



online



Kurs-Nr. 039 -2025

Anmeldung bis Donnerstag, 27.03.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 2 „Sprechen von und mit Gott“, SK: an ausgewählten Bibelstellen zentrale Merkmale des neutestamentlichen Sprechens von und mit Gott erläutern; IF 3 „Bibel als 'Ur-Kunde' des Glaubens an Gott“, Schwerpunkt: Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung, SK: Merkmale der Sprachformen Gleichnis und Wundererzählung erläutern



# Abi Ebay

## Aufgaben, Texte und Erwartungshorizonte für das mündliche Abitur

Im kollegialen Austausch werden unterschiedliche Aufgaben für die mündliche Abiturprüfung aus verschiedenen Themenfeldern vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmenden sind gebeten, eigene Aufgaben, Texte und Erwartungshorizonte – durchaus auch unvollständig – einzubringen und in der Gruppe zu diskutieren. Gerne kann eigenes Material vorab zugesandt werden.

KLP-Bezug: KLP GOST, alle IF



**Dienstag, 01.04.2025**  
16.00 - 18.15 Uhr



Pfr. Jochen Remy (ev. Schulpfarrer, KK Aachen)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



online



Kurs-Nr. 040-2025

Anmeldung bis Freitag, 28.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



# Dem Augenblick Raum geben

## Fotomeditationen

Sowohl die Fotografie als auch die Meditation begeben der Natur achtsam. Beide spüren einzelne Momente, Bilder, Situationen auf, nähern sich ihnen, vertiefen sich hinein, halten sie aber nicht fest.

Für Gudrun Schmitz ist das Fotografieren eine gewisse Form der Naturmeditation: An diesem Nachmittag lädt sie die Teilnehmer\*innen ein, sich auf ihre „Philosophie“, auf ihren Weg der Wahrnehmung, einzulassen und so die kleinen Dinge der Umgebung mit anderen Augen zu sehen.

Der Workshop wird zum Teil im Freien, zum Teil im Gebäude stattfinden. Bitte kleiden Sie sich entsprechend variabel und wetterfest.

Für das Fotografieren reicht Ihre Handykamera völlig aus, sie müssen keine „klassische“ Kamera mitbringen!



**Mittwoch, 02.04.2025**  
15.30 - 18.00 Uhr



Gudrun Schmitz (Exerzitien-Begleiterin, Gemeindefreferentin Erzbistum Köln)



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Sollten Sie weder eine Handykamera noch eine Kleinbildkamera haben, teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit.  
Bitte bringen Sie ggf. regenfeste Kleidung mit.



Kurs-Nr. 041-2025

Anmeldung bis Dienstag, 25.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# Die 17 Nachhaltigkeitsziele der United Nations

## Lernsnack 4: Perspektiven Globales Lernen

Lernsnack 4 aus der Reihe „Gemeinsam, global, gerecht“. Schüler\*innen erleben, dass ihre eigene Lebenswelt infolge der Globalisierung und des Klimawandels in einem Netz komplexer Beziehungen verortet ist. Um sie über diese Zusammenhänge aufzuklären (Sehen), ihnen anhand verschiedener Perspektiven die Problemlage zu verdeutlichen (Urteilen) und schließlich Verhaltensoptionen aufzuzeigen (Handeln), hat das Globale Lernen (GL) inzwischen Einzug in den Schulen gehalten. Denn: Bildung ist ein maßgeblicher Faktor, um die Welt zum Guten zu verändern und Kinder und Jugendliche zukunftsfähig zu machen. Die Lernsnacks

zum Globalen Lernen wollen für interessierte Kolleg\*innen Anregungen zu der Frage bieten, wie Globales Lernen im Religionsunterricht initiiert werden kann, welche Inhalte bearbeitet werden können und welche Methoden sich anbieten. Bewusst begrenzen wir uns auf 60 Minuten; hier wird jeweils ein Input (bis zu 45 Minuten) und Gelegenheit zu Austausch über konkrete Einsatzmöglichkeiten im eigenen Unterricht (mindestens 15 Minuten) gegeben. Die Fortbildungen stehen in einem thematischen Zusammenhang, eine Teilnahme an allen Terminen ist jedoch nicht zwingend. Es können auch einzelne Angebote wahrgenommen werden.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen unterscheiden; HK: mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft darstellen und vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben treffen



**Donnerstag, 03.04.2025**  
16.30 - 17.30 Uhr



Dr. Michaela Rissing (IfI Essen)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueuldre



online



Bitte melden Sie sich für jeden Lernsnack einzeln an.



Kurs-Nr. 042-2025

Anmeldung bis Dienstag, 01.04.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

# Time-out 2025

## Oasentag für Lehrer\*innen im Nikolauskloster Jüchen

Sie haben (zu) viel zu tun? Sie begegnen ständig neuen Herausforderungen? Sie brauchen (dringend) eine Auszeit?

Dann gönnen Sie sich doch gerne ein Time-out, um neue Kraft zu schöpfen und gemeinsam mit Kolleg\*innen den Akku wieder aufzuladen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein zum Oasentag für Lehrer\*innen im Nikolauskloster in Jüchen.

### Das erwartet Sie:

- Um den Alltagsballast abzuschütteln, werden wir den Vormittag gemeinsam musikalisch gestalten.
- Am Nachmittag können Sie eigene Kraftquellen suchen und sich Ihren Platz in mehreren Oasen gestalten.

Dazu werden Ihnen spirituell-kreative Impulse angeboten, u.a. Möglichkeiten zur künstlerischen Gestaltung, eine Achtsamkeits-Wanderung sowie meditative Elemente. Für Verpflegung (Mittagessen sowie Nachmittagskuchen) und Getränke ist gesorgt!



**Samstag, 05.04.2025**  
09.30 - 17.30 Uhr



Bernd Eickhoff (Bischöfliches Albertus-Magnus-Gymnasium Viersen) / Alina Mielke-Handschuhmacher / Dr. Alexander Schüller / Axel Rüttgers / N.N.



Alina Mielke-Handschuhmacher / Dr. Alexander Schüller / Axel Rüttgers



Nikolauskloster  
41363 Jüchen



30 € (inklusive Verpflegung)



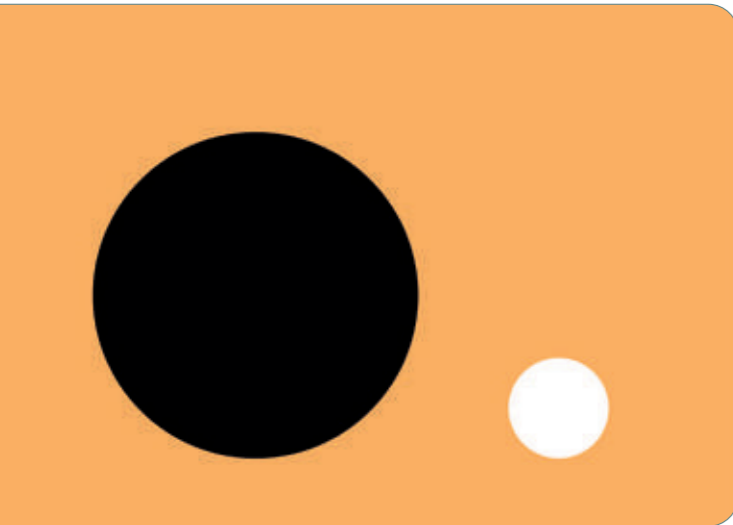
Kurs-Nr. 043-2025

Anmeldung bis Freitag, 21.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



# Die Bibel in Formen und Farben

Kreative Wege zu einem neuen Austausch über Geschichten aus der Bibel



Bildtitel: David und Goliath



**Dienstag, 08.04.2025**  
15.00 - 18.00 Uhr



Cornelia Steinfeld (Grafik-Designerin und Autorin)



Rainer Oberthür



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 044-2025

Anmeldung bis Freitag, 28.03.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

„Faszinierend, wie biblische und moderne Texte in grafischen Darstellungen abgebildet werden.“ – „Gleichermaßen genial wie ungewohnt.“ – „Großartig gelungen: Konzentriert und dicht, zugleich unpräzise und klug.“ (zu den Büchern)

Sintflut, Nächstenliebe und Auferstehung. Die Bibel erzählt packende Geschichten, die seit Jahrhunderten in der Kunst aufgegriffen werden. Hier trifft nun Design auf Bibel: Eine klare Formen- und Farbsprache, die grafisch auf das Wesentliche reduziert ist, eröffnet überraschend neue Zugänge zu mehr als 120 Bibelstellen. Autor\*innen interpretieren die biblischen Texte und Bilder in ganz vielfältiger Weise und regen zum Nachdenken und Innehalten an. Cornelia Steinfeld zeigt anhand ihrer drei originellen und innovativen Bibelbücher ihre Arbeitsweise, bringt uns in persönlichen Austausch über die Bibelzugänge und stellt vielfältige Ideen für den Einsatz im Unterricht mit Kindern sowie mit Jugendlichen vor.

**Mehr zu Cornelia Steinfeld erfahren Sie hier:**



# Literatur trifft Exegese

Michael Kumpfmüllers „Mischa und der Meister“ im Religionsunterricht der gymnasialen Oberstufe



Michael Kumpfmüller ist mit seinem Roman „Die Herrlichkeit des Lebens“ über Kafkas letztes Lebensjahr an der Seite von Dora Diamant bekannt geworden. In seinem jüngsten Roman „Mischa und der Meister“ hat Kumpfmüller Jesus (Jeschua) wieder auf die Erde genauer: ins heutige Berlin kommen lassen. Von den Erfahrungen, die die beiden Slavistik-Studenten

Mischa und Anastasia und viele weitere Figuren auf den Straßen und Plätzen Berlins mit Jeschua machen, von einer fantastischen Liebes-Epidemie, alarmierten Teufeln, einer geheimnisvollen Hexe und einem sprechenden Pudel erzählt er in diesem grotesken, komischen und anregenden Roman.

Die Fortbildung zeigt an ausgewählten Beispielen, wie man Michael Kumpfmüllers Roman in ein fruchtbares Gespräch mit seinen biblischen Bezugstexten (z.B. Wundererzählungen) bringen kann. Sie stellt Ihnen Material zur Verfügung, mit dem Sie Schüler\*innen der Sek II die bleibende und zugleich immer neue Bedeutung Jesu erschließen können – durch eine kreativ angeleitete Konfrontation zwischen biblischem und postmodernem Denken. So kann die Auseinandersetzung mit Kumpfmüllers Roman leicht auch bereits geplante Unterrichtsvorhaben des Inhaltsfeldes 3 bereichern und akzentuieren.

**KLP-Bezug:** KLP GOST (GY, GK), SK 3: die Relevanz religiöser Fragen und Inhalte und die Art ihrer Rezeption anhand von Werken der Kunst, Musik, Literatur und des Films darstellen; MK 3: biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode analysieren; MK 5: kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte analysieren; UK 2: die Relevanz von Glaubensaussagen heute erörtern; IF 3 „Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu“, SK: Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes erläutern; SK: den Zusammenhang von Tat und Wort in der Verkündigung Jesu an ausgewählten biblischen Texten darstellen; UK: an einem Beispiel aus den Evangelien Möglichkeiten und Grenzen der historisch-kritischen Methode und eines anderen Wegs der Schriftauslegung erläutern



**Dienstag, 08.04.2025**  
15.30 - 18.00 Uhr



Heike Harbecke (ZfsL Münster) /  
Dr. Alexander Schüller



Dr. Alexander Schüller



online



Kurs-Nr. 045-2025

Anmeldung bis Donnerstag, 03.04.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



## 360° Vor ORt – Staffel 2

Kirchenräume virtuell erschließen



**Donnerstag, 10.04.2025**  
15.30 - 18.00 Uhr



Alina Mielke-Handschumacher / Frederic Maquet  
(MediaLab, RWTH Aachen) / Dr. Jean-Pierre  
Sterck-Degueldre



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre /  
Alina Mielke-Handschuhmacher



Katechetisches Institut



Bitte bringen Sie ein Smartphone, ein iPad oder  
ein Tablet mit.



Kurs-Nr. 046-2025  
Anmeldung bis Dienstag, 08.04.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Tele-  
fon 0241/60004-19

Der Besuch von außerschulischen Lernorten, so z. B. von  
signifikanten oder prägnanten Kirchengebäuden, sakralen  
oder religiösen Räumen anderer Glaubensrichtungen, ist  
nicht selten schwer in die Wochenplanung im schulischen  
Alltag zu integrieren. In Kooperation mit dem MediaLab der  
RWTH Aachen hat das Katechetische Institut 360° Videos  
u.a. zu Kirchenräumen im Bistum Aachen produziert, die  
eine intensive und individualisierte Raumwahrnehmung  
ermöglichen.

2024-2025 ist eine 2. Staffel mit neuen Videos entstanden,  
das Videoprodukt wurde weiterentwickelt: Die Teilneh-  
mer\*innen erhalten die Gelegenheit, die religiösen Räume  
mit VR-Brillen zu erkunden, Chancen und Schwierigkeiten  
des Einsatzes in der Schule zu reflektieren und für den  
Religionsunterricht entwickelte Materialien kennenzulernen  
sowie diese auf ihre Praxistauglichkeit hin zu überprüfen.  
Die Teilnehmer\*innen erhalten eine kurzweilige Einführung  
in den Umgang mit 360° Videos sowie eine Materialmappe  
mit didaktischen Impulsen und Arbeitsblättern.

Besuchen Sie unseren  
YouTube-Kanal „Kompass“



## Mithilfe von KI über Kreuzigungsdarstellungen ins Gespräch kommen

Fortbildung im Relilab

KI generiert Bilder – das ist mittlerweile jedem bekannt.  
Doch wie kann ich die KI so füttern, dass das Bild, das  
entsteht, auch wirklich meiner Intention bzw. Interpretation  
entspricht? Neben grundsätzlichen Einsatzmöglichkeiten  
von KI-Bildgeneratoren im Religionsunterricht stelle ich  
eine Unterrichtseinheit in der Sek II zu KI-generierten  
Kreuzigungsdarstellungen vor, die als Ausgangspunkt für  
weitere Unterrichtsvorhaben mit KI dienen kann.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 4 „Jesus der Christus“, SK: die  
Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz und  
Auferstehung deuten; KLP GOST, IF 3 „Das Zeugnis vom  
Anspruch und Zuspruch Jesu“, SK: die fundamentale  
Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi erläutern; UK:  
unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu im Hinblick  
auf das zugrundeliegende Gottes- und Menschenbild  
beurteilen



**Dienstag, 29.04.2025**  
16.30 - 17.30 Uhr



Nicole Mahr



Axel Rüttgers



online



Kurs-Nr. 047-2024  
Anmeldung nicht zwingend erforderlich,  
aber erwünscht unter:



Zugang zu der Relilab-Veranstaltung  
über [www.relilab.org](http://www.relilab.org) und dann über  
den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.





# Exploring Diversity: Queerness und sexuelle Identität

## Materialien, Medien und Impulse für den Unterricht

Was ist CIS? Was bedeutet LGBTQIA+? Kirche und queere Menschen – geht das zusammen? Wie Schüler\*innen für die Vielfalt von sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten sensibilisieren und ein Verständnis für die Bedeutung von Queerness und sexueller Identität im Alltag und im Schulkontext fördern?

Die Online-Fortbildung knüpft an die Auftakt-Veranstaltung vom 17.02.2025 an und bietet didaktische Materialien und Impulse für den Unterricht.

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes erläutern; UK: bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes erläutern; KLP GOST, IF 1 „Der Mensch in christlicher Perspektive“, UK: Konsequenzen erörtern, die sich aus der Vorstellung von der Gottebenbildlichkeit des Menschen ergeben



**Montag, 05.05.2025**  
16.00 - 18.00 Uhr



Nicole Mahr / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Nicole Mahr / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 048-2025

Anmeldung bis Freitag, 02.05.2025 über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

# „Ich wollt, ich wär ein Huhn – wirklich?“

## Zwischen glücklichen Hühnern und klammem Geldbeutel – Tiere als Mitgeschöpfe sehen

Die Exkursion auf den Steveshof in Krefeld Hüls bietet zum einen die Gelegenheit, mit einem Gang ins Hühnergehege Hühner aus der Nähe kennenzulernen: Wie sieht es in einem Hühnermobil aus? Wie fühlen sich die Krallen, der Schnabel und das Gefieder an? Wie werden die Eier gesammelt? Wie leben Hühner auf einem Biohof im Vergleich zu ihren Artgenossinnen woanders?

Zur konkreten Anschauung kommt aber auch die Reflexion: Was bewirken bestimmte Zuchtmaßnahmen? Warum sind die Eier beim Discounter viel billiger? Welche Chancen bieten gentechnische Verfahren - auch im Ökolandbau? Was bewirke ich mit meinem Handeln als Konsumentin und Konsument?

Wir kommen mit Landwirt Finn Bönninger über ethische, landwirtschaftliche und soziale Fragen ins Gespräch – und zu Fragen nach Gott und der Tierwelt.

Die Fortbildung eignet sich für Religionslehrer\*innen aller Schulformen sowie alle Interessierten. Der Steveshof wird

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Maßstäbe christlichen Lebens“, Schwerpunkt: „Verantwortung erkennen und übernehmen“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: in Beispielen zum Ausdruck bringen, wie die Schülerinnen und Schüler für sich und andere Verantwortung übernehmen können; Bereich: „Ich, die anderen, die Welt und Gott“. Schwerpunkt: „Die Welt als Schöpfung Gottes deuten“. Kompetenzerw. am Ende der Kl. 4: Wege eines verantwortungsvollen christlichen Umgangs mit der Schöpfung auch in eigener Mitverantwortung finden; Abiturvorgaben 2026: Die Frage nach dem christlichen Beitrag zu umweltethischen Herausforderungen, Papst Franziskus' Enzyklika „Laudato si“



nicht nur als Exkursionsort für Kinder und Jugendliche vorgestellt, sondern der Nachmittag bietet auch Inspiration für Unterrichtseinheiten, z.B. zum Bereich „Die Welt als Gottes Schöpfung“ in der Grundschule bis hin zur Frage nach dem christlichen Beitrag für umweltethische Herausforderungen (Schwerpunkt Abitur ab 2026) in der Oberstufe.



**Dienstag, 06.05.2025**  
15.30 - 17.30 Uhr



Finn Bönninger (Biolandwirt)



Dr. Kirsten Joswowitz



Steveshof  
Krüserstrasse 22, 47839 Krefeld



Kurs-Nr. 049-2025

Anmeldung bis Dienstag, 29.04.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# Zehn Gebote – Sinn & Design

Unterrichtserprobte Materialien und Medien zum Buch



Was passiert, wenn Kunst, Exegese und die heutige Lebenswelt von Schüler\*innen in Dialog treten? Ein für Heranwachsende lebensrelevanter und lebendiger Religionsunterricht! Aus der Praxis für die Praxis stellen wir Materialien, Medien und didaktische Bausteine vor, die in einer Klasse der Mittelstufe erprobt worden sind: Praxisbericht, Meta-reflexion und Einsatzmöglichkeiten für Ihre eigenen Lerngruppen rücken in den Fokus.



Videos zum Buch auf dem YouTube-Kanal „Kompass“ Religionspädagogik im Bistum Aachen

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, SK: Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt entwickeln und erste Antwortversuche beschreiben; religiöse Zeichen und Symbole identifizieren und ihre Bedeutungen benennen; den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen identifizieren und erläutern; MK: biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse identifizieren und sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt analysieren; die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen beschreiben und deren Symbolik von Farben und Formen deuten



**Donnerstag, 08.05.2025**  
16.00 - 18.00 Uhr



Nicole Mahr / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Nicole Mahr / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 050-2025

Anmeldung bis Montag, 05.05.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

# Meditatives Bogenschießen – Das Ziel in den Blick nehmen ...

... Standpunkte finden, sich danach ausrichten und zugleich Spannung wie Entspannung Raum geben

Auch in diesem Fortbildungsjahr bieten wir erneut das Meditative Bogenschießen an. Ansatz des Meditativen Bogenschießens ist es, der inneren Ausrichtung bewusst Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Den o.g. Aspekten wird dabei Raum gegeben: Sich selbst wahrzunehmen und zu reflektieren kann wohltuend und heilsam sein.

Bewusst wird als Termin ein „freier Samstag“ gewählt, um den Teilnehmer\*innen Gelegenheit für neue Erfahrungen zu geben und dem eigenen Körper und Geist Zeit zu lassen beim Erproben von ruhigen und zugleich aktiven Wegen,

die zu eigenen, konstruktiven Ressourcen führen können. Nach der vollen Arbeitswoche entschleunigen, sich fokussieren und die eigene Energie spüren – ein Angebot der besonderen Art ...



**Samstag, 10.05.2025**  
10.30 - 17.00 Uhr



Gudrun Schmitz (Exerzitien-Begleiterin bei Sportexerzitien, Gemeindefereferentin Bistum Köln)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig



Treffpunkt: Parkplatz des Katechetischen Instituts



25 € für in Schule tätige Lehrkräfte,  
40 € für Mitarbeiter\*innen von Bistum oder KK (bitte nach Anmeldebestätigung überweisen)



Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter draußen statt. Bitte auf bequeme, wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk achten und ggf. an Sonnenschutz denken!



Kurs-Nr. 051-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 30.04.2025 über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12





## Was und wer und wie ist GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen



„Gott ist die unendliche Kugel, deren Mittelpunkt überall ist und deren Umfang nirgends ist.“

Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts ist und bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das berühmte und geheimnisvolle mittelalterliche „Buch der 24 Philosophen“ bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und mit Perspektiven von Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu. Die Tagung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus DIE GOTTSUCHER (2024), originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden wir selbst wie die Kinder gemeinsam zu „Gottsuchern“.

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: die Bedeutung zentraler religiöser Symbole erläutern; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Gottesnamen JHWH sowie biblische Bildworte, Redewendungen und Metaphern von Gott deuten; „Ausdrucksweisen des Glaubens“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das christliche Verständnis der Dreieinigkeit Gottes anhand von Worten, Bildern, Symbolen und Gesten erläutern; „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Fragen nach und an Gott formulieren



**Dienstag, 13.05.2025**  
09.00 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



Jürgen Drewes / Beatrix Wollgarten (SAD.in, Düren)



Katechetisches Institut



10 € (sofern Sie ein Mittagessen wünschen)



Es besteht die Möglichkeit, bei der Anmeldung ein Mittagessen zu bestellen.



Kurs-Nr. 052-2025

Anmeldung bis Donnerstag, 08.05.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

## Lehrwerk im Scheinwerferlicht: „fragen – suchen – entdecken“

Neue Schulbücher in NRW – für die Grundschule

„fragen – suchen – entdecken“ gilt schon lange als konzeptionell durchdachtes, bewährtes und beliebtes Unterrichtswerk für die Grundschule. Seit einiger Zeit ist die NEUAUSGABE auch für NRW genehmigt. Andrea Wirth und Ludwig Sauter gehören beide zum erfahrenen Autor\*innen-Team von „fragen – suchen – entdecken“. Sie stellen an exemplarischen Themen und Kapiteln das am Theologisieren mit Kindern ausgerichtete und im Buchtitel verankerte didaktische Konzept vor. An konkreten Beispielen wird verdeutlicht, wie mit dem Schulbuch Lernprozesse unterstützt werden können, die gleichzeitig die kompetenzorientierten Anliegen des Lehrplans und die Lebenswelt der Kinder im Blick haben. Nicht zuletzt wird der zugehörige Lehrerkommentar als fundierte und praxisnahe Hilfestellung für die Unterrichtsplanung und -durchführung für Lehrkräfte vorgestellt.



**Mittwoch, 14.05.2025**  
15.00 - 18.00 Uhr



Andrea Wirth (Religionspädagogin, Schulbuchautorin, Passau) / Ludwig Sauter (SchAD, Schulbuchautor, Augsburg)



Rainer Oberthür / Carolin Mehl



online



Der Link zur Online-Veranstaltung wird einen Tag zuvor zugestellt.



Kurs-Nr. 053-2025

Anmeldung bis Donnerstag, 08.05.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# Kirchenraumpädagogik 2.0

Immersive und interaktive (Kirchen-)Führungen



360°-Videos aus unserer Reihe 360° Vor ORt bieten virtuelle Führungen durch Kirchenräume, hier wird dieses Konzept technisch erweitert und mit interaktiven Elementen angereichert: Kirchenraumpädagogik 2.0 – Tauchen Sie ein in die Welt der immersiven 360°-Inhalte!

Wenn Sie Ihren Unterricht mit immersiven und interaktiven 360°-Inhalten gestalten möchten, die auf Smartphones, Tablets, PC und VR-Brillen abgespielt werden können, sind Sie bei dieser Veranstaltung genau richtig.

Was erwartet Sie? Die Referenten stellen ein am MediaLab (RWTH) entwickeltes kostenloses Programm vor, mit dem Sie oder Ihre Schüler\*innen interaktive und immersive Inhalte erstellen können. 360°-Führungen holen die Exkursion in den Klassenraum!

Gemeinsam reflektieren wir Inhalt und Tool im Kontext des Einsatzes im Religionsunterricht und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Impulse, die Sie mit in ihre Unterrichtspraxis nehmen können.

Damit Sie sich vorab ein (360°) Bild machen können, finden Sie unter diesem QR-Code ein Beispiel der Alten Pfarrkirche St. Mariä Geburt in Monschau:



**Donnerstag, 15.05.2025**  
**15.30 - 18.00 Uhr**

Frederic Maquet (MediaLab, RWTH Aachen) /  
Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre

Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre

Katechetisches Institut

Kurs-Nr. 054-2025  
Anmeldung bis Dienstag, 13.05.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan,  
Telefon 0241/60004-19

# Mit Elija in der Wüste – die Bilder von Janet Brooks Gerloff

Eine spirituelle Auszeit in der Benediktinerabtei Kornelimünster

Wir laden herzlich ein, sich am Ende der Woche bewusst Zeit zu nehmen – und zwar Zeit für eine spirituelle Auszeit!

Diese Auszeit bietet Gespräch, Ruhe und Besinnung mit dem Bibeltext zum Propheten Elija (1 Kön 19), den Elija-Bildern in der Abtei Kornelimünster sowie der Gelegenheit, sich selbst in einer stillen Zeit neu zu begegnen. Bruder Antonius Kuckhoff wird uns in „seiner Abtei“ willkommen heißen und die ruhigen Momente anleiten.



**Freitag, 16.05.2025**  
**15.30 - 17.45 Uhr**

Bruder Dr. Antonius Kuckhoff OSB

Hildegard Bodewig

Benediktinerabtei Kornelimünster  
Oberforstbacher Straße 71, 52076 Aachen

Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt!  
Um 18.00 Uhr gibt es die Möglichkeit am Abend-  
gebet der Gemeinschaft in Kornelimünster teil-  
zunehmen.

Kurs-Nr. 055-2025  
Anmeldung bis Donnerstag, 08.05.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12



## Nur Mut – Anfänge und Übergänge gestalten

Rituale für Schulseelsorge und Religionsunterricht



Der Wechsel von der Grundschule in die weiterführende Schule, von der Unterstufe in die Mittelstufe, von der Mittelstufe in die Oberstufe oder aber der Wechsel in eine andere Schulform stellt sowohl Schüler\*innen als auch Lehrende vor Hausforderungen. Bekanntes und Vertrautes oder sogar Liebgewonnenes muss verabschiedet und Neues, Unbekanntes, Fremdes erschlossen und angenommen werden. Personen, Orte, Rituale und andere vielfältige Beziehungen: Alles oder vieles ändert sich. Das kann beglückend sein, weil neue Möglichkeiten locken und alte Verstrickungen Vergangenheit sind. Veränderungen können aber auch unsicher machen, weil das Neue unbekannt und ungewohnt ist. Anfänge und Umbrüche sind immer ambivalent und brauchen sowohl Zuspruch und Segen als auch Raum für Sorgen und Eingewöhnung in das Unbekannte.

Diese Veranstaltung zeigt und erprobt Rituale, die beides ermöglichen: Zuspruch und Umgang mit Schwellenängsten.



**Dienstag, 20.05.2025**  
15.30 - 18.00 Uhr



Maria Cremers / Alina Mielke-Handschuhmacher



Alina Mielke-Handschuhmacher



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 056-2025

Anmeldung bis Dienstag, 13.05.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

**KLP-Bezug:** KLP Sek I (HS, RS, GE, GY) HK für die Jahrgangsstufe 5/6: die eigenen Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen, dass sie von Gott angenommen sind; sich auf eigene Erfahrungen und praktische Übungen von Stille und Meditation einlassen und angeleitet meditieren; SK für das Ende der Sek I: Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt entwickeln

FSP: LE, SQ, SE, HK, KM

## Extremismus aus religionssoziologischer Sicht

Wie wir extremen Parolen im Schulkontext begegnen können

Seit dem 7. Oktober 2023 nehmen viele Menschen in Deutschland an Demonstrationen teil, um ihre Solidarität mit der israelischen oder der palästinensischen Bevölkerung zu zeigen. Besonders islamistisch geprägte pro-palästinensische Kundgebungen haben Aufmerksamkeit erregt. Teilweise werden islamistisch-politische Narrative verbreitet, die dem demokratischen Pluralismus widersprechen.

Die Online-Fortbildung beginnt mit einer knappen Einführung in die theoretischen Grundlagen von Radikalisierungsprozessen und beleuchtet insbesondere die Rolle, die Religion dabei einnimmt. Anschließend folgt ein Einblick in die aktuellen islamistischen Prozesse in den deutschsprachigen sozialen Medien, deren Zielgruppe, Vorgehensweise und weitere Potenziale. Vor diesem Hintergrund werden verschiedene Präventionsmodule, Argumentationsstrukturen und praxisnahe Beispiele vorgestellt, die in der präventiven und pädagogischen Arbeit unterstützend sein können.

Sie werden Zeit für Fragen und zum Austausch haben und Strategien zum Umgang mit Extremismus im Schulalltag an die Hand bekommen.



**Mittwoch, 21.05.2025**  
16.00 - 18.00 Uhr



Dr. Verena Schneider (Universität Leipzig) /  
Fatih Kaya (Universität Duisburg-Essen)



Kathrin Jostarndt / Nicole Mahr



online



Kurs-Nr. 057-2025

Anmeldung bis Freitag, 16.05.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19






## „Trauer ist die Lösung, nicht das Problem.“ (Chris Paul)

Erkundung der Grabeskirche St. Bonifatius in Schaufenberg



Der Tod ist immer noch ein Tabuthema in unserer Gesellschaft. Oft verweilen wir alleine in unserer Trauer oder verdrängen sie. Eine Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit des Lebens wird gerne aufgeschoben. Häufig sind wir hilflos, unsicher und suchen nach den richtigen Worten, wenn wir Menschen in Trauer begegnen.

Die Fortbildung setzt Impulse zur persönlichen Auseinandersetzung mit diesem wundersamen, unfassbaren Thema und regt zur kreativen Umsetzung von Trauer in der besonderen Atmosphäre der Grabeskirche St. Bonifatius Schaufenberg an.

-  **Mittwoch, 21.05.2025**  
**16.00 - 18.00 Uhr**
-  Julia Kaun
-  Julia Kaun
-  Katholische Pfarrgemeinde St. Bonifatius  
Jacobastraße 102, 41836 Hückelhoven
-  Kurs-Nr. 058-2025  
Anmeldung bis Freitag, 16.05.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12








## Du umgibst mich von allen Seiten! (Ps 139,5) Psalmen für Kinder

VBL-Tagung Katholische Religionslehre an Grundschulen

Schon Kinder kennen das. Manchmal sind wir sprachlos vor Trauer und manchmal vor Freude. Wie gut, dass es für solche Erfahrungen Worte gibt: In einem alten Buch, das gerade in Folge der Zeitenwende aktuell und neu wird, wenn wir darin lesen und dort unser Leben wiederfinden. In den Worten und Bildern der Psalmen entdecken die Kinder sich selbst und das DU Gottes. Mit den Psalmworten können sie ihre Sorgen und Ängste, ihre Freude und ihren Dank und ihre Sehnsucht nach Schutz und Geborgenheit ausdrücken. Rainer Oberthür bietet in seinem Buch „Du umgibst mich von allen Seiten – Psalmen für Kinder“ kindgerechte und zeitgemäße Zugänge zu den Psalmen. In den poetischen Bildern von Marieke ten Berge erfahren Kinder, dass sich mit diesen Gebeten nahezu alles sagen lässt. Die Tagung thematisiert erprobte neue Unterrichtswege und -materialien zur Thematik, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Zugänge zu den Psalmen.

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Die Frage nach Gott, Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: an Beispielen Bezüge zwischen Psalmen und ihren eigenen Erfahrungen herstellen; „Ausdrucksweisen des Glaubens“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten der (eigenen) Hinwendung zu Gott beschreiben und darstellen (Psalmworte ...); „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: mithilfe ausgewählter Psalmworte menschliche Grundhaltungen vor Gott beschreiben; „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: Darstellungsmöglichkeiten menschlicher Grundhaltungen mit Worten und Bildern aus Psalmen erläutern



-  **Donnerstag, 22.05.2025**  
**10.30 - 16.00 Uhr**
-  Rainer Oberthür
-  Julia Kaun / Dr. Hildegard Hosterbach  
(SchAD.in, Heinsberg)
-  Kath. Pfarrheim Erkelenz  
Johannismarkt 16, 41812 Erkelenz
-  10 € (Mittagessen)
-  Es besteht die Möglichkeit, bei der Anmeldung ein Mittagessen zu bestellen.
-  Kurs-Nr. 059-2025  
Anmeldung bis bis Mittwoch, 14.05.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12



# Die Zehn Gebote

Biblischer Hintergrund – heutige Bedeutung– erprobte Unterrichtsreihe



In Zeiten von Fake News, Populismus, Konfliktzuwachs und Tugendverlust sind die Zehn Gebote notwendiger denn je. Wir fragen, was Worte früher meinten, und deuten, was sie uns heute sagen. Sie wollen nicht Druck ausüben, sondern Freiheit eröffnen. Sie sind individuell und gesellschaftlich Wegweiser zur Menschlichkeit. Eine Unterrichtsreihe und Materialien zum Buch „Die Zehn Gebote“ von R. Oberthür mit Bildern von B. Nascimbeni eröffnen biblische Hintergründe, persönlichen Austausch und praktische Umsetzungen.



**Dienstag, 03.06.2025**  
15.00 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin,  
KK Jülich) / Jürgen Drewes



online



Kurs-Nr. 060-2025

Anmeldung bis Donnerstag, 29.05.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: biblische Grundlagen der Ethik (u.a. 10 Gebote) in Grundzügen darstellen und exemplarisch aufzeigen, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben

**LP-Bezug:** LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung“, „Ich - Du - Wir“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: Vorstellungen zu christlichen Wegweisungen (u.a. 10 Gebote) für gelingendes Leben und Zusammenleben erörtern und Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag entwickeln

# MedienKONKRET: Verschiedene neuere Schulbücher für die Primarstufe im Vergleich

Impulse aus der Medienstelle des Katechetischen Instituts

MedienKONKRET ist ein neues Angebot, bei dem zweimal jährlich die Kolleg\*innen aus der Medienstelle Bücher und Medien auswählen und vorstellen. Für die Teilnehmenden bleibt nach der Präsentation Zeit zum Schmökern, zum Anschauen, zum Nachfragen und zum Austausch.

Schwerpunkt der heutigen Veranstaltung sind neuere Schulbücher für die Primarstufe, die vorgestellt werden und nachfolgend im Gespräch miteinander verglichen werden können. Somit bekommen die Teilnehmer\*innen eine Übersicht über die aktuellen Neuerscheinungen und auch Kriterien, anhand derer die Schulbücher analysiert und bewertet werden können.



**Mittwoch 04.06.2025**  
15.30 - 17.00 Uhr



Margit Retterath-Offner



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 061-2025

Anmeldung bis Freitag, 30.05.2025, über  
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,  
Telefon 0241/60004-12

# Videospiele im Religionsunterricht

Religiöse Motive und Erfahrungen im Gaming



Wie viel Religion steckt in Videospielen? Videospiele rezipieren eine Vielzahl von Motiven, Figuren, Mythen und Riten unterschiedlicher Religionen. Es finden sich oft religiös geprägte Apokalypsen oder post-apokalyptische Szenarien. Spieler\*innen übernehmen quasi die Rolle eines Messias, dessen Handeln auch eindeutig religiös konnotiert ist. Diese Motive lassen sich für den Religionsunterricht didaktisch nutzbar machen.

Als Weiterentwicklung der Veranstaltung vom 19.03.2024 (Videospiele im Religionsunterricht) geplant, lädt der Referent zu einer erneuten Reise in die Welt der Videospiele ein und erkundet mit Ihnen im Workshopformat verschiedene Anknüpfungspunkte für Ihren Unterricht.



**Donnerstag, 05.06.2025**  
16.00 - 18.30 Uhr



Frederic Maquet (MediaLab, RWTH Aachen)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 062-2025

Anmeldung bis Montag, 02.06.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

**KLP-Bezug:** KLP Sek I, IF 6 „Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche“; SK: zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil beschreiben; UK: die Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote beurteilen; KLP GOST, IF 1 „Der Mensch in christlicher Perspektive“, SK: religiöse Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) in der Lebenswelt identifizieren und deuten; eigene religiöse Vorstellungen in der Auseinandersetzung mit Film, Musik, Literatur oder Kunst deuten; MKR: Einsatz digitaler Werkzeuge

# LIEDER übers Leben, zum Überleben und über das Mehr im Leben

Ein belebender Lieder-Nachmittag – Impulse für religiöses Erfahren und Lernen

„Das Leben gibt, das Leben nimmt ...seinen Lauf, gib nicht auf!“ (Carolin und Andreas Obieglo)

Musik spricht ihre eigene Sprache, kann begeistern, beseelen und beglücken, zu Tränen rühren, Angst nehmen, heilsam sein und Menschen zusammenführen. Musik geht zu Herzen und ist ein direkter Weg zum Himmel. Oft erfüllt sie die heutige „Sehnsucht nach Religion im Gewand der Kultur“ (Navid Kermani). Wir werden eindrucksvolle Lieder von den Singer/Songwritern Dota Kehr, Carolin No und Gerhard Schöne hören. Wir werden uns berühren lassen, werden lachen, staunen und nachdenken über Gott und die Welt. Schließlich fragen wir gemeinsam, wie diese Lieder Erfahrungs- und Lernprozesse im Religionsunterricht aller Jahrgänge anstoßen können.



**Der Liedernachmittag in AC, MG oder Grefrath:**  
**AC: Donnerstag, 05.06.2025**  
**MG: Dienstag, 17.06.2025**  
**Grefrath: Dienstag, 24.06.2025**  
15.30 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



**AC:** Rainer Oberthür

**MG:** Julia Kaun

**Grefrath:** Dr. Kirsten Joswowitz



**AC:** Katechetisches Institut

**MG:** Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach

**Grefrath:** Pfarrsaal St. Laurentius, Markt 1, 47929 Grefrath (Eingabe ins Navigationssystem: „Am Alten Friedhof“)



**AC:** Kurs-Nr. 063-2025

Anmeldung bis Montag, 02.06.2025

**MG:** Kurs-Nr. 064-2025

Anmeldung bis Dienstag, 10.06.2025

**Grefrath:** Kurs-Nr. 065-2025

Anmeldung bis Dienstag, 17.06.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



## Der Religion auf der Spur

### Escape rooms im Religionsunterricht

Entdecken Sie neue Wege, um den Religionsunterricht lebendiger und interaktiver zu gestalten! In dieser Fortbildung wird es darum gehen, wie man Escape Rooms als kreative Lernwerkzeuge in den Unterricht integrieren kann.

#### In dieser praxisorientierten Fortbildung werden Sie

- die Grundlagen der Gestaltung von Escape Rooms im Unterricht kennenlernen,
- Strategien zur Integration von religiösen Themen und Inhalten in Escape Room-Szenarien entwickeln,
- Tipps und Tricks für die Organisation und Durchführung von Escape Room-Aktivitäten im Klassenzimmer erhalten,
- Erfahrungen austauschen und gemeinsam kreative Ideen für Escape Room-Unterrichtseinheiten entwickeln.



**Dienstag, 17.06.2025**  
15.00 - 18.00 Uhr



Nicole Mahr



Nicole Mahr



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 066-2025

Anmeldung bis Dienstag, 10.06.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



## „Ich bin dann mal weg...“

### Schnupperpilgern auf dem Jakobusweg von Neuss bis zum Kloster Langwaden

„Beten mit den Füßen... das Leben in den Blick nehmen... Woher komme ich?... Wohin gehe ich?... mal was ganz anderes ausprobieren... Hape hinterher“  
Seit Hape Kerkeling – als bekennder „Couch-Potato“ – ihn gegangen ist, laufen immer mehr Menschen auf dem Jakobusweg. Auch in unserer Nähe gibt es Pilgerstrecken, auf denen man ein Stück des Jakobuswegs in Richtung Santiago de Compostela gehen kann. Eine der Strecken – vom Quirinus-Münster in Neuss bis zum Kloster Langwaden in Grevenbroich – wollen wir gemeinsam gehen. Dabei erhalten wir die Gelegenheit, mal ganz still bei uns zu sein und dann wieder zu bestimmten Impulsen gemeinsam in den Austausch zu kommen.  
Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Zeit und Lust haben das Pilgern einmal auszuprobieren, ohne gleich durch Spanien laufen zu müssen. Die zurückzulegende Strecke beträgt ca. 13 km.



**Samstag, 28.06.2025**  
ca. 10.30 - 18.00 Uhr  
(abhängig vom DB-Fahrplan)



Birgit Spindeler (kath. Schulreferentin, Erzbistum Köln), Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss)



Julia Kaun



**Treffpunkt:** Jakobuspilger-Figur am Quirinus-Münster Neuss, Münsterplatz 23, 41460 Neuss (Zug-Anbindung: Hbf.Neuss)  
**Ziel:** Kloster Langwaden, Schloss Langwaden 1, 41516 Grevenbroich (bzw. Bhf. Kapellen Wevelinghoven, Josef Thienen Str., 41516 Grevenbroich – ca. 20 Min Fußweg entfernt)



Nach Anmeldeschluss folgen weitere Informationen in einem kurzen digitalen Treffen zeitnah vor der Veranstaltung (ev. können dann auch Absprachen hinsichtlich möglicher Fahrgemeinschaften getroffen werden).



Kurs-Nr. 067-2025

Anmeldung bis Samstag, 21.06.2024, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

# Angebote zur Weiterbildung

## Qualifikationskurs im Schuljahr 2024/2025 für Lehrende an Grundschulen

Laufender Kurs



jeweils mittwochs, 10.45 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür / Carolin Mehl / Maria Cremers



Rainer Oberthür / Carolin Mehl / Maria Cremers



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 046-2024

### 1. Kurstag

**Mittwoch, 28.08.2024**

**Mit Religion anfangen**

Mein Weg – Wege mit den Kindern – Wege des Unterrichts

Rainer Oberthür

### 2. Kurstag

**Mittwoch, 11.09.2024**

**Kinder fragen nach sich und dem Leben**

Religiöses Lernen am Beispiel von Unterrichtselementen

zum Anfang von Welt und Mensch

Rainer Oberthür

### 3. Kurstag

**Mittwoch, 25.09.2024**

**Wenn deine Kinder dich fragen ...**

Die biblischen Grundlagen unseres Glaubens –

Altes Testament

Rainer Oberthür

### 4. Kurstag

**Mittwoch, 30.10.2024**

**Wenn deine Kinder dich fragen ...**

Die biblischen Grundlagen unseres Glaubens –

Neues Testament

Rainer Oberthür

### 5. Kurstag

**Mittwoch, 27.11.2024**

**Wie Kinder Religion und Glaube zur Sprache bringen**

Eigene und unterrichtliche Zugänge zur Frage nach Gott

Rainer Oberthür

### 6. Kurstag

**Mittwoch, 22.01.2025**

**Zwischen Theorie und Praxis: Religionsdidaktische**

**Ansätze und eigener Religionsunterricht**

Bildungsstandards – Lehrplan – Arbeitsplan – unter

Berücksichtigung des Bereichs „Kirche und Gemeinde“

Carolin Mehl / Rainer Oberthür

### 7. Kurstag

**Mittwoch, 05.02.2025**

**Lernen mit der Bibel im Religionsunterricht**

Altes Testament: Psalmen und Propheten

Rainer Oberthür

### 8. Kurstag

**Mittwoch, 12.03.2025**

**Lernen mit der Bibel im Religionsunterricht**

Neues Testament: Gleichnisse, Wunder und das Vaterunser

Rainer Oberthür

### 9. Kurstag

**Mittwoch, 07.05.2025**

**Dialog zwischen den Religionen**

Gemeinsame Wurzeln und Unterschiede zwischen Judentum,

Christentum und Islam

Maria Cremers / Carolin Mehl / Rainer Oberthür

### 10. Kurstag

**Mittwoch, 21.05.2025**

**Was uns und den Kindern noch auf der Seele brennt**

Offene Themenabsprachen mit den Teilnehmer\*innen des

Kurses

Rainer Oberthür













# Neuer Qualifikationskurs im Schuljahr 2025/2026 für Lehrende an Grundschulen

Zur Erlangung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis im Fach Katholische Religionslehre

Der Qualifikationskurs richtet sich – sofern die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind – ausschließlich an Lehrkräfte mit einer Anstellung an Grundschulen im Bistum Aachen, an deren Schulen der Religionsunterricht nicht durch Lehrkräfte mit Fakultas abgedeckt werden kann, die den Katholischen Religionsunterricht vorrangig in der eigenen Klasse erteilen wollen, die bisher keine religionspädagogische Ausbildung haben oder ihre frühere Ausbildung auffrischen wollen.



-  Rainer Oberthür / Carolin Mehl / Maria Cremers
-  Rainer Oberthür / Carolin Mehl
-  Katechetisches Institut
-  150 € (pauschal für die gesamte Teilnahme inkl. Verpflegung)
-  max. 16 Teilnehmer\*innen
-  Kurs-Nr. 068-2025

## Kurskonzept

- Vorstellung des Kurses am „Schnuppernachmittag“ (Teilnahme erforderlich)
- Zehn Kurstage zwischen August 2025 und Mai 2026 zu zentralen Themen des Religionsunterrichts
- Eigenstudium zu Hause
- Ein Unterrichtsbesuch zwischen Januar und Mai 2026 mit schriftlicher Unterrichtsvorbereitung und anschließendem Reflexionsgespräch
- Teilnahme an einer Unterrichtshospitation bei einem\* anderen Kursteilnehmer\*in
- Abschlussreflexion von 20 Minuten Dauer im Mai oder Juni 2026 in Kleingruppen bis zu drei Teilnehmer\*innen oder als Einzelgespräch

Der Gesamtumfang des Kurses beläuft sich auf etwa 100 Unterrichtsstunden. Der erfolgreiche Kursabschluss ist die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der endgültigen kirchlichen Unterrichtserlaubnis für den Katholischen Religionsunterricht. Sie wird erteilt, wenn die Absolvent\*innen des Kurses in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis stehen und berechtigt ausschließlich zur Erteilung dieses Faches an den jeweiligen Einsatzschulen.

# Einladung zum Schnuppernachmittag

Vorstellung des Qualifikationskurses Grundschule

Am „Schnuppernachmittag“ (Teilnahme erforderlich) stellen wir Konzept und Elemente des Kurses vor, klären die Voraussetzungen zur Teilnahme, lernen uns gegenseitig kennen und steigen exemplarisch in die inhaltliche Arbeit für einen zukunftsfähigen Religionsunterricht ein. Erst nach diesem Nachmittag beginnt die Anmeldezeit für den Weiterbildungskurs.



**Montag, 02.06.2025**  
**15.30 - 18.00 Uhr**



Rainer Oberthür / Carolin Mehl



Rainer Oberthür / Carolin Mehl



Katechetisches Institut



Weitere Informationen:  
Telefon 0241/60004-26,  
rainer.oberthuer@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-12,  
susanne.senden@bistum-aachen.de



Kurs-Nr. 068-2025  
Anmeldung zum Schnuppernachmittag bis Dienstag, 27.05.2025, über [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de) oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12  
Erst danach erfolgt die schriftliche Anmeldung für den Kurs und später die Zusage seitens des Katechetischen Instituts.

# Zertifikats- und Studienkurse

## Zertifikatskurse für die Primarstufe und die Sekundarstufe I

Die Zertifikatskurse richten sich an Lehrer\*innen, die das Fach „Katholische Religionslehre“ unterrichten möchten, aber noch über keine Lehrbefähigung verfügen. Sie umfassen 320 Stunden, dauern ein Jahr und dienen dem Erwerb einer Kirchlichen Unterrichtserlaubnis, die nicht auf die eigene Schule beschränkt ist.

## Studienkurse zur Vorbereitung auf die Erweiterungsprüfung

Die Studienkurse sind stärker wissenschaftlich ausgerichtet als die Zertifikatskurse und führen zur Erlangung der vollen staatlichen Fakultas für das Fach „Katholische Religionslehre“ in der Primarstufe, der Sekundarstufe I oder II oder der Förderschule. Die Studienkurse dauern je nach Schulform zwei bis vier Jahre; die Absolvent\*innen erwerben einen Weiterbildungsmaster.

Die Zertifikats- und Studienkurse werden vom IfL Essen veranstaltet. Weitere Informationen s. QR-Code:



## Institut für Lehrerfortbildung

Am Porscheplatz 1, 45127 Essen, Telefon 0201/946193-0  
[info@ifl-fortbildung.de](mailto:info@ifl-fortbildung.de) | [www.ifl-fortbildung.de](http://www.ifl-fortbildung.de)

# Angebote auf Wunsch

Angebote für Fachkonferenzen nach Absprache



## Zielgenaues Prompting im Religionsunterricht

Wie KI/ChatGPT deinen Unterricht bereichern kann



In dieser Veranstaltung on demand für Fachschaften bzw. Interessierte (Sek I/II) stelle ich Ihnen vielfältige Einsatzbereiche sowie erprobte Praxisbeispiele Künstlicher Intelligenz/ChatGPT, usw. für Ihren Unterricht vor und zeige Ihnen, wie KI Ihren schulischen Arbeitsalltag erleichtern und Sie inspirieren kann. Dabei führe ich Sie in mehreren Übungsphasen so in das Programm ein,

dass Sie es anschließend problemlos einsetzen können. Selbstverständlich stelle ich mich auf Ihre konkreten Voraussetzungen sowie Ihre persönlichen Kenntnisse ein.



Jürgen Drewes



max. 25 Teilnehmer\*innen



online oder in Präsenz



Anmeldung bei Jürgen Drewes  
drewes.kall@t-online.de



## Fortbildung auf Wunsch

Nicht nur für Förderschullehrende

- Verschiedene Erzähltechniken ausprobieren und üben
- Biblische Geschichten voraussetzungslos erzählen
- Texte in Leichte Sprache übersetzen und anwenden
- Legematerialien, Glyphen und Erzählfiguren für verschiedene Phasen des Unterrichts nutzen
- Multireligiöse Feiern vorbereiten
- Kirchenraumpädagogik
- Relibücher der Regelschule in der FÖS einsetzen



Maria Cremers



Katechetisches Institut, Schule vor Ort oder digital



Anmeldung bei Maria Cremers  
maria.cremers@bistum-aachen.de  
oder Telefon 0241/60004-13



## Erklärvideos on demand

In Orientierung am Kernlehrplan bzw. an Ihrem schulinternen Curriculum produzieren wir ein Erklärvideo zu einem Thema für Ihren Religionsunterricht – ein maßgeschneidertes Medium, das Sie im Distanz- und Präsenzunterricht einsetzen können. Bitte planen Sie bei einer Anfrage eine ausreichende Produktionszeit ein.

## Audio-Podcast on demand

In Orientierung am Kernlehrplan bzw. an Ihrem schulinternen Curriculum produzieren wir einen Audiobeitrag zu einem Thema für Ihren Religionsunterricht – ein maßgeschneidertes Medium, das Sie als Online-Angebot oder im Präsenzunterricht einsetzen können. Bitte planen Sie bei einer Anfrage eine ausreichende Produktionszeit ein.



## Gestalten von Erklärvideos

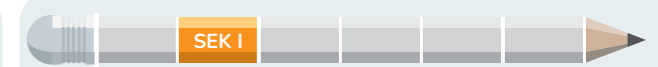
Explainityvideos bieten viele didaktische Möglichkeiten: Wie sie im Religionsunterricht einsetzen? Wie sie als Lehrperson selbst gestalten? Wie Lernende anleiten, Inhalte mit Explainityvideos aufzuarbeiten? In der Fachschaft werden Sie in die entsprechende Software eingeführt, erhalten Beratung zur Gestaltung Ihrer eigenen Lernvideos.



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre

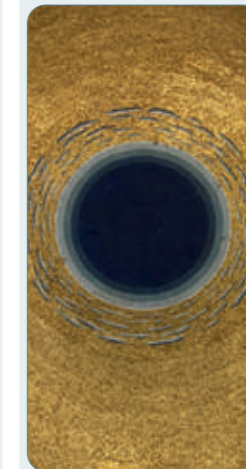


Anmeldung bei Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre  
jean-pierre.sterck-degueldre@bistum-aachen.de  
oder Telefon 0241/60004-16



## Alle(s) unter einem Dach – Wenn Religionsunterricht auf Konfessionslosigkeit trifft

Ideen, Impulse und Handwerkszeug für den Unterrichtsalltag von Haupt- und Realschullehrer\*innen



Unser Schulalltag ist zunehmend von Heterogenität geprägt und im Religionsunterricht begegnet man schon lange nicht mehr ausschließlich einer konfessionsgebundenen Schüler\*innenschaft. Vor diesem Hintergrund taucht immer wieder die Frage nach einer möglichst guten Einbindung aller Teilnehmenden in den katholischen Religionsunterricht auf. Wir möchten Ihnen halbjährlich Impulse und Materialien zur Verfügung stellen,

die unkompliziert einzusetzen sind und verdeutlichen, dass der katholische Religionsunterricht für alle etwas zu bieten hat. Die Materialien sind so konzipiert, dass sie in verschiedenen Jahrgangsstufen Anwendung finden.

Zu Beginn des Schuljahres senden wir Ihnen eine Kostprobe zu und Sie haben anschließend die Möglichkeit, unser Angebot kostenfrei zu abonnieren. Die Materialien werden Ihnen digital zur Verfügung gestellt.



Nicole Mahr/ Axel Rüttgers / Caroline Shvelidze  
(Realschulmoderatorin)



Anmeldung zum Materialbezug bei Aimée Suchan,  
Telefon 0241/60004-15 oder unter  
nicole.mahr@bistum-aachen.de



# Hinweise zur Tagungsteilnahme

Sonderurlaub – Anmeldung – Kursgebühren – Teilnahmebescheinigung – Datenschutz



Antrag auf  
Sonderurlaub  
bzw- Unterrichts-  
befreiung:



# Religionslehrer\*innenverbände und Schulreferate der evangelischen Kirche

Hinweise auf Veranstaltungen der Religionslehrer\*innenverbände erhalten Sie unter:

## Deutscher Katechetenverein – Diözesanverband Aachen

Kontakt: Heinrich Kaiser  
Gladiolenweg 2, 52134 Herzogenrath  
Telefon: 02407/7074, heinrichkaiser@gmx.de



## Religionslehrerverband – RLGG Aachen

Kontakt: Maren Frank  
Dürerstr. 61  
52146 Würselen  
maren.frank@bkrq.de  
www.rlg-aachen.de



## VKR – Diözesangemeinschaft Aachen

www.v-k-r.de/landesverbaende/  
nordrhein-westfalen/dg-aachen/



Hinweise auf Veranstaltungen der Schulreferate der Evangelischen Kirchenkreise Aachen, Jülich, Gladbach-Neuss und Krefeld-Viersen erhalten Sie jeweils beim:

## Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Aachen

Haus der Evang. Kirche  
Frère-Roger-Str. 8-10, 52062 Aachen  
Telefon 0241/453-125 (Sekretariat)  
folke.keden-obrikat@ekir.de  
(Pfr.in Folke Keden-Obrikat, ev. Schulreferentin)  
<https://www.schulreferat-aachen.de/>



## Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Jülich

Leipziger Straße 18, 52351 Düren  
Telefon 02421/76488  
schulreferat-juelich@ekir.de  
(Pfr.in Bernhild Dankert, ev. Schulreferentin)

## Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Gladbach-Neuss

Seyffardtstr. 76, 47805 Krefeld  
Telefon 02151/7690-406  
richter@ev-kirche-krefeld-viersen.de  
(Pfr.in Dr. Sonja Richter, ev. Schulreferentin)  
Bürokontakt für religiöse Schulfreizeiten:  
ivana.sakewitz@kkgn.de  
<https://kirchenkreis-gladbach-neuss.ekir.de/inhalt/schulreferat/>

## Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Krefeld-Viersen

Seyffardtstr. 76, 47805 Krefeld,  
Telefon: 02151/7690418 (Sekretariat)  
hanna.sauter-diesing@evkkv.de  
(Pfr.in Hanna Sauter-Diesing, ev. Schulreferentin)  
<https://www.evangelische-schulreferate-krefeld.de/>



# Fachbereich Medien

Religionspädagogische Medienstelle und Diözesanbibliothek



Die **Religionspädagogische Medienstelle** bietet Ihnen in ihren beiden Bereichen „Bibliothek“ und „Mediothek“ eine Fülle unterschiedlicher Materialien zu allen Themen des Religionsunterrichts und der Religionspädagogik an. Dazu gehören Fach- und Praxisbücher, Bilderbücher und Bilderbuchkinos, Unterrichts-Modelle, CDs, Folien, Bildmaterial, Filme auf DVD, aktuelle Fachzeitschriften, religionspädagogische Grund- und Spezialliteratur und ein Zugang zum Medienportal der kirchlichen Medienzentralen. Wenn Sie Anregungen für die Unterrichtsplanung und -durchführung benötigen, sind Sie hier genau richtig.

Die **Diözesanbibliothek** verfügt über einen umfangreichen Bestand an theologischer und spiritueller Literatur sowie Literatur zu aktuellen kirchlichen Themen und zur christlichen Kunst. Wenn Sie Ihre Unterrichtsplanung und -vorbereitung sachanalytisch vertiefen und sich exemplarisch in eine Debatte z.B. zum interreligiösen Dialog, zur Sterbehilfe, zur Sexualmoral etc. einarbeiten wollen, sind Sie hier genau richtig.

**Die Teams der Religionspädagogischen Medienstelle und der Diözesanbibliothek beraten Sie gerne.**



Ihr Kontakt

## Religionspädagogische Medienstelle

### Wissenschaftliche Bibliothekarin

**Deborah Platzbecker**

deborah.platzbecker@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-34

### Beratung

**Margit Retterath-Offner**

margit.retterath-offner@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-30

**Alexander Schmidt**

alexander.schmidt@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-29

### Verwaltung

**Tamara Hamacher**

tamara.hamacher@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-27

**Claudia Zimmermann**

claudia.zimmermann@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-28

### Verlängerungen und Vorbestellung

medienstelle.ki@bistum-aachen.de oder

Telefon 0241/60004-31/-32

## Diözesanbibliothek

### Wissenschaftlicher Bibliothekar

**Kevin Gillich**

kevin.gillich@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-56

### Beratung

**Martina Witt**

martina.witt@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-54

### Verwaltung

**Aimée Suchan**

aimée.suchan-boeffel@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-53

### Verlängerungen und Vorbestellung

dioezesanbibliothek.ki@bistum-aachen.de oder

Telefon 0241/60004-50

## Öffnungszeiten

**Dienstag - Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr**

**Freitag 11.00 - 15.30 Uhr**

Informationen zu Schließzeiten und kurzfristigen Veränderungen der Öffnungszeiten finden Sie unter [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de)



## Fachbereich Medien

Fachstelle für Büchereiarbeit

Die ca. 90 Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) auf dem Gebiet des Bistums Aachen nehmen die Aufgabe einer „ortsnahen Grundversorgung der Allgemeinheit mit Literatur und anderen Informationsmitteln für Ausbildung, Beruf, Freizeit und jede freie geistige Betätigung“ wahr und stellen ihren Nutzer\*innen Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Hörspiele, CDs und vieles mehr zur Verfügung.

Die **Fachstelle für Büchereiarbeit** unterstützt die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen in den KÖB in verschiedenen Bereichen – bei Bestandsaufbau und -pflege (z. B. in den Bereichen Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Hörspiele, CDs), Einrichtungsplanung, Veranstaltungsmanagement etc.

**Sicher gibt es auch in der Nähe Ihrer Schule eine KÖB. Zu einer Übersicht über die KÖB im Bistum Aachen gelangen Sie über diesen QR-Code.**



Wenn Sie an einer Kooperation mit dieser KÖB z.B. zur Leseförderung interessiert sein sollten, wenden Sie sich gerne an die Fachstelle für Büchereiarbeit. Folgende Angebote stehen Ihnen zur Auswahl: einführende Besuche, Veranstaltungen zur Leseförderung wie Vorlesenachmittage und Lesenächte oder gemeinsame Leseförderungsprojekte von KÖB, Kindergarten und Schule.



Ihr Kontakt

Büchereiarbeit

**Katja Gronsfeld**  
katja.gronsfeld@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-21

**Claudia Lüttgens**  
claudia.luettgens@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-24

**Elke Schulte**  
elke.schulte@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-25

**Silke Stettner**  
silke.stettner@bistum-aachen.de  
Telefon 0241/60004-20

**Allgemeine Adresse**  
fachstelle@bistum-aachen.de

## Weitere Bildungsorte im Bistum Aachen

Auf dem Gebiet des Bistums Aachen liegen elf öffentlich geförderte Weiterbildungseinrichtungen, die für Sie ein vielfältiges, lebensbegleitendes Angebot bereitstellen. Zu diesen Einrichtungen gehören z.B. das Nell-Breuning-Haus, die Foren in den Regionen des Bistums, die Bleiberger Fabrik oder die Familienbildungsstätte in Mönchengladbach. Mit zwei Institutionen arbeitet das Katechetische Institut regelmäßig zusammen.

Hier erfahren Sie mehr über die Weiterbildungseinrichtungen im Bistum Aachen



Bischöfliche Akademie



Die **Bischöfliche Akademie** bietet Ihnen Workshops, Tagungen, Seminare und Austauschformate zu folgenden Themen an: Politik, Gesellschaft und Geschichte, Theologie, Ethik und Philosophie, Kultur, Literatur und freie Künste, Naturwissenschaft und Digitalität, Schule und Beruf. Die Bischöfliche Akademie verfügt auch über ein eigenes Tagungshaus.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen



Das **Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach/Heinsberg** entwickelt Bildungsangebote und -formate, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt zu bewältigen helfen. Die einzelnen Fachbereiche bearbeiten die Themen „Religion & Spiritualität“, „Lebensgestaltung & mentale Gesundheit“, „Kultur, Kreativität, Sprachen“, „Gesellschaft & Umwelt“, „Familien & Kinder“, „Fitness, Entspannung, Ernährung“.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen





## August 2024

28.08.		<b>Sarahs Lachen und Abrahams Prüfung – Biblische Geschichten in Begegnung von Christentum &amp; Islam hören</b>	Maria Cremers		12
29.08.		<b>Frieda, Nikki und die Grenzkuh</b>	Uticha Marmon (Kinderbuchautorin)	AC	13

## September 2024

03.09.		<b>Open House – Medien, Methoden und andere Häppchen mundgerecht serviert</b>	Maria Cremers / Nicole Mahr / Rainer Oberthür / Margit Retterath-Offner / Dr. Jean-Pierre Sterck- Degueldre	AC	14
03.09.		<b>Kollegiale Beratung und Supervision bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht</b>	Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)	MG	16
04.09.		<b>Resilienz-Pool Kollegiale Beratung und Supervision</b>	Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)	VIE	17
05.09.		<b>Das Herz der Berliner Bohème: Else Lasker-Schüler</b>	Hajo Jahn (Vorsitzender der Else Lasker-Schüler- Gesellschaft) / Beate Rüter (Schauspielerin) / Reinald Noisten (Klarinettist und Bandleader)	AC	18
05.09.		<b>Von der Reihenplanung über die Unterrichtsstunde bis zur Eltern-Mail</b>	Jürgen Drewes		19
06.09.		<b>Update Islam</b>	Dr. Darjusch Bartsch (Islamische Religionspäda- gogik, Universität Münster)	AC	20
10.09.		<b>Woran glaubt ein Atheist? Spiritualität ohne Gott nach André Comte-Sponville</b>	Dr. Kirsten Joswowitz		21
11.09.		<b>Ist kokoRU etwas für meine Schule?</b>	Pfr.in Bernhild Dankert / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentinnen, KK Jülich und Aachen) / Carolin Mehl / Axel Rüttgers		22
12.09.		<b>„Framing“</b>	Dr. Jean-Pierre Sterck-Delgueldre		23
16.09.		<b>Gemeinsam, global, gerecht</b>	Dr. Michaela Rissing (IfL Essen)		24



## September 2024

17.09.		<b>Was und wer ist wie GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht</b>	Rainer Oberthür	KR	25
17.09.		<b>Echt wahr? Von hilfreichen und zerstörerischen Lügen – Bots, Bullshit und andere Begleiter</b>	Maria Cremers		26
19.09.		<b>Was und wer ist wie GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht</b>	Rainer Oberthür	MG	27
19.09.		<b>Führung durch das Kölner Diözesanmuseum KOLUMBA</b>	Dr. Marc Steinmann (Kurator und stv. Leiter von KOLUMBA)	K	28
19.09.		<b>„Die Wunde von Auschwitz berühren.“ Lesung und Gespräch mit Manfred Deselaers</b>	Dr. Manfred Deselaers (Zentrum für Dialog und Gebet, Oświęcim)	AC	29
20.09.		<b>Innehalten im Öcher Bösch</b>	Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig	AC	30
23.09.		<b>Was und wer ist wie GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht</b>	Rainer Oberthür	VIE	25
23.09.		<b>Die Entstehung der Evangelien</b>	Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre		31
24.09.		<b>Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden</b>	Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Ingeborg Mühlenbroich (ev. Moderatorin) / Christian Masrourchehr / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)	KR	32
24.09.		<b>Was und wer ist wie GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht</b>	Rainer Oberthür	AC	33
24.09.		<b>Religion im digitalen Zeitalter</b>	Kathrin Jostarndt / Nicole Mahr	AC	34
25.09.		<b>Quo vadis, Religionsunterricht? Vortrag und Gespräch</b>	Prof. Dr. Thomas Schüller (Universität Münster)	AC	35
27.09.		<b>Himmel, Hölle, Fegefeuer und Gericht – neue Zugänge durch Filme, Clips und Medien</b>	Kathrin Jostarndt / Silke Siegmund	VIE	36





## September 2024

30.09.		<b>Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden</b>	Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Michaela Vorhagen / Ann Peters (kath. Moderatorinnen)	AC	37
30.09.		<b>Gut und Böse – Schwarz und Weiß?</b>	Maria Cremers	AC	38

## Oktober 2024

01.10.		<b>Gottes Spuren auf den Wegen der Schüler*innen suchen</b>	Gudrun Schmitz (Exerzitien-Begleiterin, Gemeindereferentin Erzbistum Köln)	AC	39
07.10.		<b>Das „Abrahamhaus“</b>	Lukas Ratajczak (Theaterpädagoge)	KR	40
08.10.		<b>Aachener Literaturgespräch: Vier Leser – vier Romane</b>	Prof.in Dr. Benita Hermanns-Sachweh (Medizinprofessorin, RWTH Aachen) / Undine Fuchs (freie Literaturkritikerin für den Deutschlandfunk) / Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) / Dr. Alexander Schüller	AC	41
09.10.		<b>Politik im Religionsunterricht? Grenzen und Möglichkeiten</b>	Prof. Dr. Bernhard Grümme (Ruhr-Universität Bochum) / Prof. i.R. Dr. Guido Meyer (dkv; RWTH Aachen) / Pfr. Andrew Schäfer (Landespfarrer für Weltanschauungsfragen) / Dr. Alexander Schüller	AC	42
10.10.		<b>Hier im Stall. Mit neuen Liedern, Geschichten und Ideen durch die Advents- und Weihnachtszeit</b>	Herbert Adam (Religionspädagoge, Liedermacher, Geschichtenerzähler)	AC	43
10.10.		<b>Wie viel Mensch steckt in KI?</b>	Gaby Otten (ZfsL Rheine)		44
29.10.		<b>Buchpremiere: Das Kind in der Krippe. Die Weihnachtbotschaft – entstaubt, durchgelüftet, neuentdeckt</b>	Dr. Annette Jantzen (Autorin; Frauenseelsorgerin im Bistum Aachen)	AC	45
30.10.		<b>Wir in der digitalen Welt: Über Identitäts- politik, Verantwortung und das christliche Menschenbild</b>	Friederike Wenisch (Dozentin für Digitalisierung im religiösen Bereich mit dem Schwerpunkt Religionsunterricht am ptz Stuttgart-Birkach/Relilab)	AC	46



## November 2024

04.11.		<b>Auf dem (Aneignungs-) Weg zur Krippe – Individualisierung im Gemeinsamen Lernen</b>	Julia Kaun	AC	47
04.11.		<b>Feste im Kirchenjahr: Sankt Martin und Nikolaus</b>	Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Rainer Oberthür	MG	48
05.11.				AC	
05.11.		<b>Und Gott sah, dass es nicht gut war.</b>	Nicole Mahr / Katharina Olgun (Referentin für Religionspädagogik, Bistum Essen)		49
06.11.		<b>Das Internet und ich</b>	Jürgen Drewes		50
06.11.		<b>Unerhörte Frauen. Lesung und Gespräch</b>	Prof.in Dr. Eva Schlotheuber (Universität Düsseldorf)	AC	51
08.11. - 09.11.		<b>TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg</b>	Prof.in Dr. Hildegard König (Technische Universität Chemnitz)	AC	52
12.11.		<b>Die Macht der Päpste</b>	Prof. Dr. Volker Reinhardt (Universität Fribourg)		53
13.11.		<b>Mit der Erzählschiene im Advent. Religionspädagogische Methoden leicht gemacht</b>	Gaby Scherzer (Entwicklerin der Erzählschiene)		54
14.11.		<b>DU umgibst mich von allen Seiten! (Ps 139,5)</b>	Rainer Oberthür	KR	55
14.11.		<b>Ein Blick über den Tellerrand anhand von Lernplakaten</b>	Dr. Michaela Rissing (IfL, Essen)		56
18.11.		<b>Du umgibst mich von allen Seiten! (Ps 139,5) Psalmen für Kinder</b>	Rainer Oberthür	MG	57
19.11.		<b>Ich bin dein Mensch</b>	Stefan Ostkirchen (ZfsL Mönchengladbach)	AC	58
20.11.		<b>Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht</b>	Anna Maria Maile (Supervisorin, Dipl. TZI, Dipl. Sozialpädagogin)	AC	59
20.11.		<b>„Und es geschah – Als Jesus geboren wurde, wurde Gottes Liebe zu den Menschen sichtbar“</b>	Theresa Dorsch / Maren Mock / Ann-Kathrin Monnartz	AC	60
21.11.		<b>Weltreligionen handelnd kennen lernen – der Basiskoffer „Christentum“</b>	Margit Retterath-Offner (Religionspädagogische Medienstelle)	AC	61



Veranstaltung



## November 2024

22.11. - 23.11.		<b>Projekt Schulclown – praktischer Workshop, um die Welt mit einer roten Nase zu erleben</b>	Anne Schwede (Gründerin des Humorkollegs, freischaffende Künstlerin und Autorin)	AC	62
26.11.		<b>DU umgibst mich von allen Seiten! (Ps 139,5)</b>	Rainer Oberthür	AC	63
26.11.		<b>Jüdisches Leben im Spiegel literarischer Werke aus Vergangenheit und Gegenwart</b>	Irmgard Körlings (Deutsch- und Religionslehrerin) / Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) / Pfr. Joachim Leberecht (ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath) / Dr. Alexander Schüller	Herzogenrath	64
27.11.		<b>Gregor Maria Hoff: Die neuen Atheismen. Vortrag und Gespräch</b>	Prof. Dr. Gregor Maria Hoff (Universität Salzburg)	AC	65

## Dezember 2024

02.12.		<b>20 Jahre „Die Bibel für Kinder und alle im Haus“</b>	Margarete Stenger (Lektorin der Bibel) / Rainer Oberthür (Herausgeber)		66
03.12.		<b>Krieg und Frieden</b>	Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre		67
03.12.		<b>Umgang mit ChatGPT, KI &amp; Co – Erfahrungen und Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren</b>	Rainer Oberthür		68
04.12.		<b>Doch – Darüber spricht man! Über Suizid. Mit Kindern. Mit Erwachsenen</b>	Silke Handke (Trauerbegleiterin) / Nicole Mahr	AC	69
05.12.		<b>ÜB' ERSETZEN</b>	Maria Cremers / Christian Masrourch	AC	70
10.12.		<b>Josef und seine Geschwister – Biblische Geschichten in Begegnung von Christentum und Islam erzählen</b>	Maria Cremers	MG	71
12.12.		<b>„Worte, die verwandeln“ – Gedichte, Lieder, Lieblingsworte in Begegnung von Christentum und Islam erzählen</b>	Christoph Birken (Songpoet, Lehrer am Gymnasium Würselen) / Maria Cremers	AC	72
17.12.		<b>Gestalten von Audio-Podcasts für den Religionsunterricht</b>	Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre		73



Veranstaltung



## Januar 2025

15.01.		<b>Im Spielraum der Liturgie – Mit Kindern spielerisch Gottesdienst begreifen</b>	Markus Hoffmeister (Theomobil e.V.; Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelzähler)	AC	74
22.01.		<b>Sarahs Lachen und Abrahams Prüfung – Biblische Geschichten in Begegnung von Christentum &amp; Islam hören</b>	Maria Cremers		75
23.01.		<b>Die Kirchen im Dritten Reich</b>	Prof.in Dr. Daniela Blum (Albert-Ludwigs- Universität Freiburg)		76
24.01.		<b>Digitale Tools im Religionsunterricht</b>	Julia Kaun	Erkelenz	77
27.01.		<b>Gemeinsam – Global – Gerecht Der Traum von einer besseren Welt</b>	Dr. Michaela Rissing (IfL, Essen) / Sophie Duhn (Bildungsreferentin, Misereor)	AC	78
28.01.		<b>Austauschen und ausprobieren: KokoRU Werkstatt</b>	Nicole Mahr / Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss)		79
29.01.		<b>Frieden suchen – Hoffnung finden</b>	Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür	MON	80
30.01.				AC	

## Februar 2025

04.02.		<b>Virtuelle Rekonstruktion der Geilenkirchener Synagoge</b>	Dr. Andrea Schloemer (Bischöfliches Gymnasium St. Ursula, Geilenkirchen)	AC	81
05.02.		<b>MedienKONKRET Künstliche Intelligenz und Religionsdidaktik</b>	Margit Retterath-Offner	AC	82
06.02.		<b>ReliUpgrade 2025 – online</b>	Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck (Bistum Essen, seit 2011 Militärbischof der Bundeswehr) / Dozent*innen und Regionalbeauftragte des KI / Pfr.in Bernhild Dankert (KK Jülich) / Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (KK Krefeld-Viersen) / Pfr.in Dr. Sonja Richter (KK Gladbach-Neuss) / Uwe Hackbarth-Schloer (Polizeiseelsorger NRW) u.a.		83
07.02.		<b>Krefelder Kulinarischer Kurzfilmabend</b>	Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz	KR	85





Veranstaltung



## Februar 2025

12.02.		<b>Frieden suchen – Hoffnung finden</b>	Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür	MG	80
12.02.		<b>Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht</b>	Anna Maria Maile (Supervisorin, Dipl. TZI, Dipl. Sozialpädagogin)	AC	86
13.02.		<b>Osterdetektive</b>	Heike Harbecke (ZfsL Münster) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre		87
14.02.		<b>„Der Leib ist der erste Ort der Gotteserfahrung“</b>	Pfr. Dr. Claus Lücker (Leiter der Stadtoase Krefeld, Exerzitienbegleiter)	KR	88
17.02.		<b>Exploring Diversity: Queerness und sexuelle Identität</b>	Pfr. Christoph Simonsen (Leiter der Citykirche Alter Markt und der Cityseelsorge, Mönchengladbach, Mitinitiator von OutInChurch)	AC	89
18.02.		<b>Hunger und Ernährung als herausforderndes Thema</b>	Dr. Michaela Rissing (IfL, Essen)		90
20.02. - 21.02.		<b>Mit Daniel in die Löwengrube und durch den Feuerofen gehen: Geschichten erzählen, spielen, gestalten</b>	Maria Cremers / Nicole Mahr	Kall	91
20.02.		<b>Kirchenraumpädagogik – konfessionell-kooperativ und virtuell</b>	Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre	AC	92

## März 2025

06.03.		<b>„Damit du dich selbst entscheiden kannst.“</b>	Dr. Kirsten Joswowitz / Nicole Mahr		93
10.03.		<b>Gut und Böse – Schwarz und Weiß?</b>	Maria Cremers	AC	94
11.03.		<b>BNE: Chance, Herausforderung oder Pflicht für einen zeitgemäßen Religionsunterricht?</b>	Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig	AC	95
11.03.		<b>Was und wer und wie ist GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht</b>	Rainer Oberthür	Kall	96
12.03.		<b>Globalisierung und Gerechtigkeit?</b>	Prof.in Dr. Brigitta Hermann (Cologne Business School, Köln)	AC	97



Veranstaltung



## März 2025

12.03.		<b>Jesus Christus – ein (Comic)Superheld?</b>	Christian Masrouchehr		98
13.03.		<b>Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden</b>	Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Ingeborg Mühlenbroich (ev. Moderatorin) / Axel Rüttgers / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)	KR	99
14.03. - 15.03.		<b>TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg</b>	Prof.in Dr. Hildegard König (Technische Universität Chemnitz)	AC	100
17.03.		<b>Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden</b>	Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Alexander Schüller / Ann Peters (kath. Moderatorin)	AC	101
18.03.		<b>„Kleine Formen“ spiritueller Impulse und Gottesdienste im Schulalltag – Lieder, Rituale, Bausteine</b>	Prof. Michael Hoppe (DKMD, Referent für Kirchenmusik, Aachen) / Friederike Braun (Regionalkantorin, Willich)	AC	102
19.03.		<b>Heimkino</b>	Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz		103
20.03.		<b>Aktiv gewaltfrei</b>	Esther Mydla (Generalsekretärin von pax christi Deutschland) / Dr. Stefan Voges (Geistlicher Beirat von pax christi Aachen)		104
20.03.		<b>Kirchenraumpädagogik – konfessionell-kooperativ und live</b>	Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre	AC	105
24.03.		<b>Glauben feiern und gestalten</b>	Alina Mielke-Handschuhmacher / Axel Rüttgers / Carolin Mehl	AC	106
25.03.		<b>Stress in der Schule: Wenn alles zu viel wird!</b>	Martin Knoche (Kaiser-Karls-Gymnasium, Aachen)	AC	107
25.03.		<b>Kolumbien Digital: „Die Partnerschaft Aachen – Kolumbien multimedial ins Klassenzimmer holen“</b>	Michael Schürmann / Thomas Hoogen (BGV Aachen, Abteilung Weltkirche) / Francisco Javier Luis Martín (Freie Gesamtschule „Facettenreich“, Issum-Sevelen)		108
26.03. - 28.03.		<b>„Verschiedenheit achten, Gemeinschaft stärken“ Dialogisches Lernen im Religionsunterricht</b>	Carolin Simon-Winter (Autorin und em. Ausbilderin am Studienseminar Darmstadt)	Kall	109



Veranstaltung



## März 2025

27.03.		„Krieg und Frieden“ – Friedensethik in Kriegszeiten	Dr. Jean-Pierre Sterck-Delguedre		110
31.03.		Da ist Musik drin	Friederike Braun (Kirchenmusikerin, Regional- kantorin für die Region Kempen-Viersen) / Ulrike Riemann-Marx (Gemeindereferentin, Referentin für Kitapastoral und Religionspädagogik, BGV Aachen)	AC	111

## April 2025

01.04.		Differenziert unterrichten – Methoden für unterschiedliche Aneignungswege	Maria Cremers / Axel Rüttgers	AC	112
01.04.		#biblestories	Nicole Mahr		113
01.04.		Abi Ebay	Pfr. Jochen Remy (ev. Schulpfarrer, KK Aachen)		114
02.04.		Da ist Musik drin	Friederike Braun (Kirchenmusikerin, Regional- kantorin für die Region Kempen-Viersen) / Ulrike Riemann-Marx (Gemeindereferentin, Referentin für Kitapastoral und Religionspädagogik, BGV Aachen)	MG	111
02.04.		Dem Augenblick Raum geben	Gudrun Schmitz (Exerzitien-Begleiterin, Gemeindereferentin Erzbistum Köln)	AC	115
03.04.		Die 17 Nachhaltigkeitsziele der United Nations	Dr. Michaela Rissing (IfL, Essen)		116
05.04.		Time-out 2025	Bernd Eickhoff (Bischöfliches Albertus-Magnus- Gymnasium Viersen) / Alina Mielke-Handschuh- macher / Dr. Alexander Schüller / Axel Rüttgers / N.N.	Jüchen	117
08.04.		Die Bibel in Formen und Farben	Cornelia Steinfeld (Grafik-Designerin und Autorin)	AC	118
08.04.		Literatur trifft Exegese	Heike Harbecke (ZfsL Münster) / Dr. Alexander Schüller		119



Veranstaltung



## April 2025

10.04.		360° Vor Ort – Staffel 2	Alina Mielke-Handschumacher / Frederic Ma- quet (MediaLab, RWTH Aachen) / Dr. Jean- Pierre Sterck-Deguedre	AC	120
29.04.		Mithilfe von KI über Kreuzigungs- darstellungen ins Gespräch kommen	Nicole Mahr		121

## Mai 2025

05.05.		Exploring Diversity: Queerness und sexuelle Identität	Nicole Mahr / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre		122
06.05.		„Ich wollt, ich wär ein Huhn – wirklich?“	Finn Bönninger (Biolandwirt)	KR	123
08.05.		Zehn Gebote – Sinn & Design	Nicole Mahr / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre	Grefrath	124
10.05.		Meditatives Bogenschießen – Das Ziel in den Blick nehmen ...	Gudrun Schmitz (Exerzitien-Begleiterin bei Sportexerzitien, Gemeindereferentin Bistum Köln)	AC	125
13.05.		Was und wer und wie ist GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht	Rainer Oberthür	AC	126
14.05.		Lehrwerk im Scheinwerferlicht: „fragen – suchen – entdecken“	Andreas Wirth (Religionspädagogin, Schulbuch- autorin, Passau) / Ludwig Sauter (SchAD, Schul- buchautor, Augsburg)		127
15.05.		Kirchenraumpädagogik 2.0	Frederic Maquet (MediaLab, RWTH Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre	AC	128
16.05.		Mit Elia in der Wüste – die Bilder von Janet Brooks Gerloff	Bruder Dr. Antonius Kuckhoff OSB	AC	129
20.05.		Nur Mut – Anfänge und Übergänge gestalten	Maria Cremers / Alina Mielke-Handschuhmacher	AC	130





## Mai 2025

21.05.		<b>Extremismus aus religionssoziologischer Sicht</b>	Dr. Verena Schneider (wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Praktische Theologie der Uni Leipzig, Abteilung für Religions- und Kirchensoziologie) / Fatih Kaya (Politikwissenschaftler an der Uni Duisburg-Essen / Tätigkeitsschwerpunkt: Prävention und politische Bildung)		131
21.05.		<b>„Trauer ist die Lösung, nicht das Problem.“ (Chris Paul)</b>	Julia Kaun	Hückelhoven	132
22.05.		<b>Du umgibst mich von allen Seiten! (Ps 139,5) Psalmen für Kinder</b>	Rainer Oberthür	Erkelenz	133

## Juni 2025

02.06.		<b>Einladung zum Schnuppernachmittag Vorstellung des neuen Qualifikationskurses</b>	Rainer Oberthür / Carolin Mehl	AC	145
03.06.		<b>Die Zehn Gebote</b>	Rainer Oberthür		134
04.06.		<b>MedienKONKRET: Verschiedene neuere Schulbücher für die Primarstufe im Vergleich</b>	Margit Retterath-Offner	AC	135
05.06.		<b>Videospiele im Religionsunterricht</b>	Frederic Maquet (MediaLab, RWTH Aachen)	AC	136
05.06. 17.06.		<b>LIEDER übers Leben, zum Überleben und über das Mehr im Leben</b>	Rainer Oberthür	AC MG	137
17.06.		<b>Der Religion auf der Spur</b>	Nicole Mahr	AC	138
24.06.		<b>LIEDER übers Leben, zum Überleben und über das Mehr im Leben</b>	Rainer Oberthür	Grefrath	137
28.06.		<b>„Ich bin dann mal weg...“</b>	Birgit Spindeler (kath. Schulreferentin, Erzbistum Köln), Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss)	Neuss	139



## Impressum

Herausgeber: Katechetisches Institut des Bistums Aachen

Erscheinungsdatum: Juli 2024

Redaktionelle Begleitung, Konzept und Gestaltung:  
Bianca Borne, borne@freenet.de

Illustrationen: ©Marieke ten Berge S. 55, 63, 102, 133; ©Mascha Greune: S. 137; ©Katharina Müller S. 124; ©Barbara Nascimbeni S. 27

Fotos: ©Adobe Stock S. 113; ©Bischöfliche Akademie S. 151; ©Aufbau-Verlag S. 41; ©Darjusch Bartsch S. 20; ©C.H.Beck-Verlag S. 53; ©Bianca Borne S. 4, 8, 9, 17, 30, 47, 52, 69, 76, 112, 114, 115, 138, 139, 142; ©Butzon &amp; Bercker Verlag S. 124; ©Bistum Aachen/Andreas Steindl S. 7, 45; ©Hat&amp;Cap Cover, S. 2, 4, 140, 148, 149, 150; ©Carlsen Verlag S. 13; ©Copilot/Microsoft S. 19, 144; ©Maria Cremers S. 72; ©diogenes Verlag S. 21; ©dpa S. 35; ©Jürgen Drewes S. 50; ©Fischer-Verlag S. 41; ©freepik S. 12, 15, 16, 20, 24, 34, 38, 39, 43, 44, 46, 49, 56, 59, 67, 77, 83, 90, 93, 97, 100, 103, 107, 108, 111, 130, 131, 136; ©Lutz Fritsch S. 28;

©Gabriel Verlag S. 57, 134; ©Ilona Gathen S. 117; ©Bernhard Grümme S. 42; ©Hanser-Verlag S. 35; ©Hanser-Berlin S. 41; ©Stadt Herzogenrath S. 64; ©Herder-Verlag S. 29, 45; ©Gregor Maria Hoff S. 65; ©Thomas Hohenschue S. 82, 105; ©Kirsten Josowitz S. 88; ©Julia Kaun S. 132; ©Kreta Krefeld S. 40; ©Abtei Kornelimünster S. 129; ©Kösel-Verlag S. 26, 66; ©Else Lasker-Schüler-Gesellschaft S. 18; ©Guido Meyer S. 42; ©Frederic Maquet S. 10, 73, 89, 128, Umschlaginnenseiten; ©Carolin Mehl S. 106; ©misereor S. 78; ©Rainer Oberthür S. 33, 36, 80, 96, 116, 126, 145; ©pfarrbriefservice S. 48, 94, 110 (Peter Weidemann), 74 (Florian Neuner), 75 (Bernhard Riedl); ©pixabay S. 85, 86, 122; ©Achim Pohl S. 29; ©Propylen-Verlag S. 51; ©pxhere.com S. 98; ©Volker Reinhardt S. 53; ©Salvatorianerkloster Steinfeld S. 109; ©Gabi Scherzer S. 54; ©Eva Schlottheuber S. 51; ©Gudrun Schmitz S. 125; ©Anna Schwede S. 62; ©Cormelia Steinfeld S. 118; ©Jean-Pierre Sterck-Deguedre S. 23; ©Stevenshof S. 123; ©Topos Taschenbücher S. 65; ©Architectura Virtualis S. 81; ©Gabi Waldmann S. 13; ©Anna Wawra S. 76; ©Kiepenheuer &amp; Witsch-Verlag S. 41, 119; ©Melanie Zils S. 22; alle sonstigen: ©Katechetisches Institut



# Abkürzungsverzeichnis

AC	Aachen
AS	Anforderungssituation
BAK	Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
BiPL	Bildungspläne des Berufskollegs
BGV	Bischöfliches Generalvikariat
BGym	Berufliches Gymnasium am Berufskolleg
BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung
DKMD	Diözesankirchenmusikdirektor
dkv	Deutscher Katecheten-Verein
DN	Düren
Eifel/EU	Eifel/Euskirchen
FSP	Förderschwerpunkt
GG	Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
HK	Handlungskompetenz
GK	Geilenkirchen
HS	Heinsberg
IF	Inhaltsfeld
IfL	Institut für Lehrerfortbildung Essen
KLP	Kernlehrplan
KME	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
KR	Krefeld
KK-VIE	Kempen-Viersen

LE	Förderschwerpunkt Lernen
LP	Lehrplan Katholische Religionslehre für die Primarstufe
MG	Mönchengladbach
MK	Methodenkompetenz
MKR	Medienkompetenzrahmen NRW
P	Primarstufe
RLGG	Verband katholischer Religionslehrkräfte an Gymnasien und Gesamtschulen
SchAD/ SchAD.in	Schulamtsdirektor/ Schulamtsdirektorin
SchR/ SchR.in	Schulrat/ Schulrätin
SE	Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung
Sek	Sekundarstufe
SK	Sachkompetenz
SQ	Förderschwerpunkt Sprache
TZI	Themenzentrierte Interaktion
UK	Urteilskompetenz
VBL	Verbindungslehrer*innen
VIE	Viersen
VKR	Verband katholischer Religionslehrerinnen und -lehrer an Berufsbildenden Schulen e.V
Z	Zielformulierung
Zfsl	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung

Referent\*innen   
 Leitung   
 Ort   
 Kosten   
 Informationen   
 Anmeldung

digitale Veranstaltung   
 Auftaktveranstaltung   
 360° Grad Vorort Veranstaltung   
 Veranstaltung auf Wunsch   
 YouTube-Kanal „Kompass“

Veranstaltung zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht   
 Prominent





# SOCIAL MEDIA

Drei starke Kanäle des Katechetischen Instituts

Holen Sie sich tolle Anregungen und Impulse für Ihren Religionsunterricht auf unseren Social Media-Kanälen.



Kompakt und ansehnlich:

## NEWSLETTER

Bitte gerne abonnieren!

Katechetisches Institut  
des Bistums Aachen  
Eupener Str. 132  
52066 Aachen

[www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de)



Kirche im  
Bistum Aachen